

RCKSTR

THE STAGE MAGAZINE

#91

Grösste Schweizer Zeitschrift für Musik und Popkultur
JUNI 2012 9. Jahrgang CHF 5.00 EUR 3.50



**Bier-Europa-
meister-
schaft**
RCKSTR
zücht die
blaue
Karte

**Festival-
Massaker**
mit Lollipop
Chainsaw

deadmau5
The Hives
Hot Chip
Noel Gallagher
Deichkind
Flogging Molly

Der grossegrossegrosse

Festival- Guide 2012

mit allen grossen und verdammt vielen
kleinen Festivals

Men In Black 3
und 147 Orte, wo's
Openair-Kinos gibt



JANET JUSTIN & JENNIFER

MUSIKEXPERTEN

Tönt nach mehr:
postfinance.ch/music

Jeder hat das Zeug zum Musikexperten – dank dem Engagement von PostFinance.

Als langjährige Partnerin der schönsten Musikfestivals ermöglichen wir begeisternde Musikerlebnisse in der ganzen Schweiz. Besuchen Sie uns in der PostFinance Lounge, zeigen Sie uns die gelbe Karte und lassen Sie sich von unseren Angeboten überraschen. Weitere Informationen unter postfinance.ch/music.

PostFinance 

Besser begleitet.



28. juni bis 1. juli
openair stgallen
12


GURTENFESTIVAL
12.-15. Juli 2012


HEITERE
OPEN AIR ZOFINGEN
WWW.HEITERE.CH

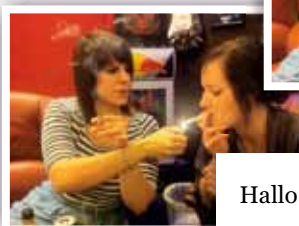
10.-12.
AUGUST
2012


Open Air Gampel
Gampel - Turtmann
16.-19. Aug. 2012

Alle Festivals in dieser Ausgabe

- A. Can Play Guitar 19
- Arx-En-Ciel 32
- Bieler Braderie 19
- Bielensee 48
- Blue Balls 46
- B-Sides 18
- Caribana 18
- Das Festival 48
- Earshakerday! 18
- Earthquake 19
- Estivale 45
- Etziken 45
- FeelGood 48
- For Noise 62
- Frauenfeld 32
- Funk am See 49
- Gampel 50-53
- Gränichen 48
- Greenfield 12-16
- Greifensee 63
- Gurtenfestival 38-41
- Hangar Rockin' 19
- Heitere 48
- HillChill 19
- Imagine 18
- Klingen 44
- Lakeside 19
- Leimentaler 18
- Liestal Air 19
- Live At Sunset 32
- Lumnezia 45
- Magic Night Of Rock 48
- Montreux Jazz 30
- Moon And Stars 32
- Motion 28
- Oberrieden 62
- Open Circle 62
- Open Sky 48
- OpenQuer 32
- Paléo 44
- ParaBôle 18
- Poolparty 42-43
- Quellrock 19
- Reeds 45
- Rock Altitude 49
- Rock am See 63
- Rock Oz'Arènes 46
- Royal Arena 62
- Sound Circle 44
- St. Gallen 24-27
- Street Parade 48
- Summer Days 62
- Summer Sound 28
- Summer Stage 62
- Tension 45
- Touch The Air 21-23
- Trucker & Country 31
- Wettingerfest 32
- Winti-MFW 55-57
- Zürich Openair 59-61

Welches der teilnehmenden Länder der UEFA Euro 2012 braut das beste Bier? Patrizia und Nora haben's an der **RCKSTR-Bier-EM** herausgefunden.



Cover-Girl und Cheerleaderin Starling erledigt nach Schulschluss erst die Hausaufgaben und dann Horden von Zombies: „Lollipop Chainsaw“



147 Orte, an denen Sie diesen Sommer Ihr Popcorn unter freiem Himmel knabbern können: der **Openair-Kino-Guide 2012**.

Hallo Leser

Wenn ich versuche, mich selbst im MySpace-Stil zu fotografieren und davor getrunken habe, kommt ein Foto wie das hier rechts raus. Entstanden ist es während unserer Bier-EM – welches kühle Blonde sich den Europameisterschafts-Pokal unserer Gaumen erpricket hat, steht weiter hinten in dieser Ausgabe.



Der grosse Rest von RCKSTR #91 steht ganz im Zeichen der Festivalsaison 2012. Wir haben versucht, möglichst alle Infos zu möglichst vielen Festivals zusammenzutragen, damit Sie diesen Sommer vollumfänglich informiert sind und nichts anderes mehr lesen müssen als diese RCKSTR-Ausgabe. Und vielleicht die Volumen-Prozent-Angaben auf den Etiketten alkoholischer Getränke; kann nie schaden.

Etwas dämpft meine Freude über diesen komplettesten Festival-Guide ever jedoch: Beinahe zehn Jahre habe ich auf das neue „Max Payne“ gewartet – und jetzt, jetzt, ach, lesen Sie selbst, hinten bei den Games.

Ich weine weiter, weil „Max Payne 3“ meine lächerlich hohen Erwartungen nicht erfüllen könnte, Ihnen aber wünsche ich viel Spass mit dem RCKSTR Festival-Guide 2012, in dem es wie von unserem Magazin gewohnt wieder ein, zwei nackte Brustpaare zu bestaunen gibt.

Wir sehen uns im RCKSTR-Block an den Festivals!

Schimun Krausz, Chefredaktor

INHALT

Hit That Shit	Trucker & Country	31	Style	Games	
RCKSTR presented	OpenAir St. Gallen	24	Took The Look	Max Payne 3	76
RCKSTR-Block 2012	mit deadmau5	27	Trend Juni	Kurz-Reviews	76/77
News, Gossip, Zeugs	Juli-Festivals	30-32, 44-44	Nachsitzen!	Gravity Rush	78
Thema: Festival-Massaker mit Lollipop Chainsaw	Gurtenfestival	38			
Thema: Bier-EM	mit Noel Gallagher	40	Reviews	Hardware	
	August-Festivals	48-49, 63	Metric	Karren Töffs	80
Festivals	Openair Gampel	50	Sigur Rós		
Greenfield Festival	mit Deichkind	52	Neue Alben	Comic: Bono & Ono	81
mit The Hives	Musikfestwochen	55		Lockvogel	63
Juni-Festivals	mit Flogging Molly	56	Movies	Impressum	82
Touch The Air	Zürich Openair	59	Men In Black 3		
mit den Cyberpunkers	mit Hot Chip	60	Kino-Reviews		
	September-Festivals	63	Openair-Kino-Guide		

HOT

DATES



19.6. Komplex 457 (Zürich)

M83

Wer im Zürcher Komplex 457 spielt, hat hierzulande schon mehrmals kleinere Venues ausverkauft oder einen kleinen Charthit gelandet – bei Anthony Gonzalez alias M83 trifft beides nicht wirklich zu. Der Franzose hat letzten Herbst mit „Hurry Up, We're Dreaming“ bereits sein sechstes Studioalbum veröffentlicht, war – wenn überhaupt irgendwo in der Schweiz – höchstens einigen Romands ein Begriff und brach zu Unrecht nie wirklich aus dem Untergrund aus – bis zur letztjährigen Single „Midnight City“, ein träumerisch tanzbarer, mit einem Saxophon-Finale verzierter Synthpop-Hit, für den alleine sich das Konzert-Ticket schon auszahlt. (shy)

Wir verlosen
3x2 Tickets!

E-Mail mit Betreff „Seit wann heissen Franzosen Anthony Gonzalez?!“ plus Name und Vorname an win@rockstar.ch schicken und Vorurteile abschütteln.



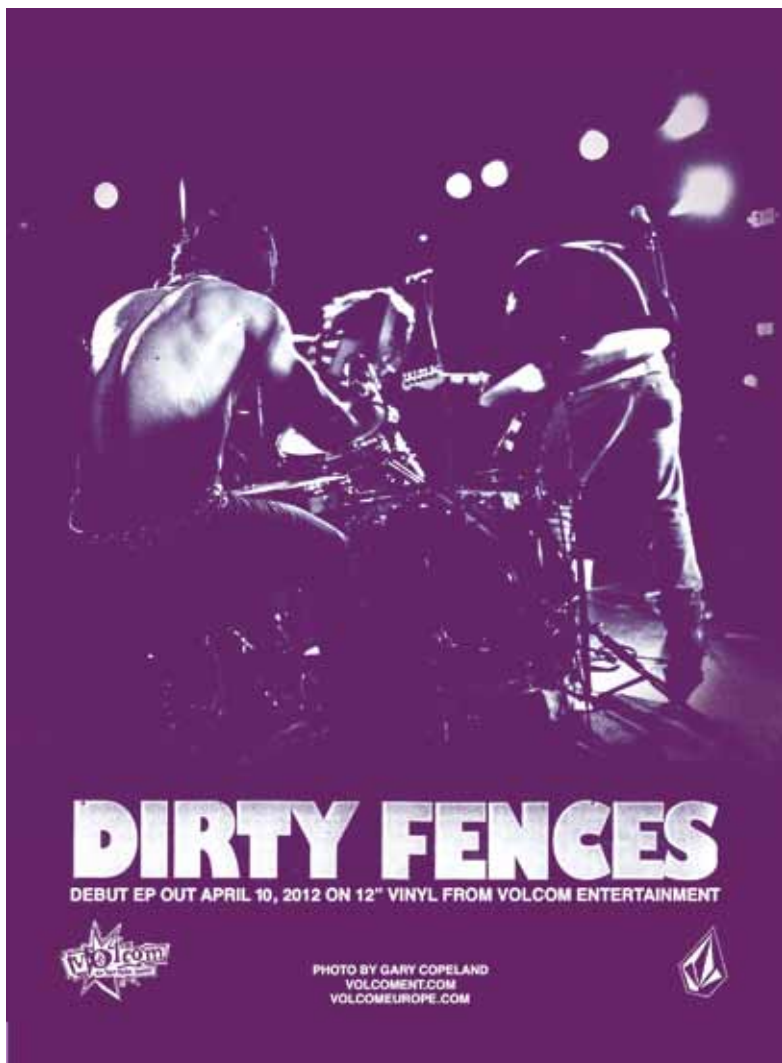
26.6. Komplex 457 (Zürich)

Godsmack

Vier Jahre liessen die US-Schwermetaller Godsmack ihre Fans nach dem Hitalbum „IV“ warten, bis sie 2010 „The Oracle“ veröffentlichten und damit erneut bewiesen, dass die sechs Stahlsaiten, welche das Quartett vom Hard'n'Heavy-Thron stossen können, erst noch geschmiedet werden müssen. Wir hoffen, dass der nächste Longplayer nicht erst 2014 erscheint – aber falls doch, hier die perfekte Zeitüberbrückung: Das erste Godsmack-Livealbum „Live And Inspired“ ist eben erschienen und Ende Juni erschüttern die Mannen die Backsteine des Komplex 457 in Zürich; die Wartezeit könnte also durchaus unangenehmer ausfallen. (shy)

Wir verlosen
3x2 Tickets!

E-Mail mit Betreff „Haben Sie auch was Härteres?“ plus Name und Vorname an win@rockstar.ch schicken und Zeige- sowie kleinen Finger abspreizen.



DIRTY FENCES

DEBUT EP OUT APRIL 10, 2012 ON 12" VINYL FROM VOLCOM ENTERTAINMENT



PHOTO BY GARY COPELAND
 VOLCOMENT.COM
 VOLCOMEUROPE.COM





www.facebook.com/playstationschweiz

PSVITA.COM

16

www.pegi.info

DIE FRONT IST, WO DU BIST.



THE WORLD IS IN PLAY.

Mit den Dual Stick Controller führst du deinen Widerstandskampf noch präziser zum Sieg. Ganz egal, wo du dich befindest. Denn die Zeit für Kompromisse ist vorbei.

Resistance: Burning Skies, nur auf PlayStation®Vita.



PS3

PlayStation-3

SONY
make.believe

«PS3», «PlayStation», «PLAYSTATION», «PS», «PS VITA» and «DOXO» are registered trademarks of Sony Computer Entertainment Inc. «SONY» and «PS» are registered trademarks of Sony Corporation. «make.believe» is a trademark of the same company. Resistance: Burning Skies™ ©2012 Sony Computer Entertainment America, LLC. Published by Sony Computer Entertainment Europe. Developed by Nihilistic Software. «Resistance: Burning Skies» is a trademark of Sony Computer Entertainment Europe. All rights reserved.

HIT THAT ★ SHIT

„One Direction
are five little
dicks.“

Kasabian-Frontmann
Tom Meighan zu
Gigwise.com



Länger ist besser

„Magnum Infinity: Der längere Schokoladen-genuss“ – was sich nach einer Werbung für schwarze Riesendildos anhört, ist in Wirklichkeit der Slogan für die neue **Infinity-Reihe** der **Magnum-Glaces**, erhältlich in den Sorten **Chocolate** oder **Chocolate & Caramel**; einzeln für CHF 2.90 und im Viererpack für CHF 11.90. Tatsächlich hielt der Schoggi-Geschmack ganz schön lange an und das lag wohl nicht nur an den köstlichen Stückchen, die uns zwischen den Zähnen stecken blieben.



Angy

International

In „The Lone Ranger“ (Start bei uns: Mai 2013) spielt **Johnny Depp** seine Rolle als Indianer dermassen glaubwürdig und akkurat, dass der Stamm der Comanche ihn nun adoptiert hat. *Über die Geschichte des Films wissen wir noch nichts, gehen aber stark davon aus, dass sie vom Leben des Schweizer Adoptiv-Indianers Angy Burri handelt. Endlich hat auch Hollywood Big Angy entdeckt!*



Kautschuk-Kult

Festival-Neulinge, Lauscher auf: Wenn Sie nicht grad ans Benicàssim in Ostspanien gehen, müssen Sie an einem Openair damit rechnen, zünftig verregnet zu werden. Gummistiefel gehören neben Kondomen und Bierbong daher zur Standard-Ausrüstung und in der Saison 2012 sind Sie mit den **M-Budget-Tretern** von **M-Stars**

verdammt hinguckerrisch unterwegs.

Auch, weil das Modell auf 444 Stück limitiert ist und – oh! – schon ausverkauft ist, sorry.

Oh, Sie Glückspilz!
Wir haben je **zwei Paar** M-Budget-Gummistiefel in den Grössen 38/39 bzw. 43/44 für Sie auftreiben können und **verlosen** sie unter allen, die uns eine Mail mit Betreff „Prix Garantie“ an win@rockstar.ch schicken, Name/Vorname, Postadresse und die gewünschte der beiden Grössen angeben. Viel Glück!





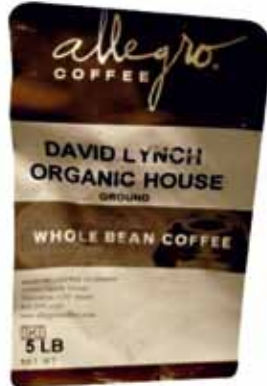
3 Tage wach wegen 2 für 1

Bis zum 3. Juli gilt in allen **Starbucks** Coffee Houses am Donnerstag und Freitag von 16 Uhr bis 18 Uhr **Frappuchino-Happy-Hour**; Sie bezahlen also einen Frappuchino, schlürfen aber gleich zwei davon.

Wenn Sie übrigens die Smartphone-App „**Spontacts**“ installiert haben und irgendwann im Juni in einem Starbucks auf einen zweiten Spontactler treffen (die nennen das „bumpen“, was irgendwie anrücklich klingt), bekommen Sie via App ebenfalls einen **2-für-1-Frappuchino-Gutschein** geschenkt.

Tastes like Hollywood

Diesen Kafi können Sie hingegen in keinem Starbucks kaufen: Weil er selbst bis zu 20 Tassen des Bohnenge-bräus pro Tag in sich hineinschüttet, hat Kult-Regisseur **David Lynch** seinen **eigenen Kaffee** kreiert. Erhältlich ist er in den Sorten Organic House, Organic Espresso sowie Organic Decaf French und bestellbar z.B. via javadistribution.com.



Unzerstörbar

„Nein, sorry, ich kann nicht crowdsurfen, sonst geht meine Kamera kaputt.“ Wenn Sie wie wir keine Lust mehr haben, diesen Satz sagen zu müssen, dann ist die **Nikon Coolpix AW100** Ihre camera of choice für die Festival-Saison: wasserdicht, stossfest, kälteresistent und dank eingebautem GPS können die Bilder mit einem Geotag versehen werden; so wissen Sie genau, wo die Fotos mit den nackten Menschen drauf entstanden sind, als sie Ihre Kamera „nur kurz“ den Typen vom Nachbarszelt ausgeliehen haben.

► **jetzt erhältlich für CHF 388.– (unverb. Preisempfehlung)**

Keine Lust, für die Kamera zu bezahlen? Wir **verlosen** eine **Nikon Coolpix AW100** in signalfarbenem Orange! E-Mail mit Betreff „Unzerstörbar“ plus Name, Vorname und Postadresse an win@rockstar.ch schicken und schon mal den Facebook-Foto-Upload warmlaufen lassen.



SIEGERTIGER SAGT:

Nicht auf den Festival-Bühnen spielt die Musik, sondern in meiner Hose!

Esther Meyer proudly presents:

THE QUEST FOR CHEST



Name der Trägerin: Nicki Minaj

Alter: 29

Woher kommen die Brüste: Trinidad und Tobago / New York City, USA

Konsistenz: Plastisch

Supporting facts: Zu solch irren Outfits gehören auch irre grosse Hupen. Die farbenfrohgelockte Sängerin trägt nicht nur Make-up-mässig dick auf, nein, man unterstellt ihr auch Popo-Implantate! Und wie es sich für eine lebensgrosse Barbiepuppe gehört, erwarten wir auch getunte Extremitäten.

Boy-, äh, Girlfriend?

Justin Bieber erfüllt das Klischee:

Mädchen langweilen sich im Stadion.





Beschäftigungstherapie à la RCKSTR

Dass wir einfach zu unterhalten sind, dürfte kein grosses Geheimnis sein. Wie einfach jedoch, das erstaunt auch uns ab und zu: Kürzlich besuchten wir **cowboysfromhell.ch**; wenn man dort den Maus-zeiger bewegt, kommen hinter dem Cursor Abgase heraus. Das ist alles. Und es hat uns einen ganzen Nachmittag voll Freude beschert.

Apropos Cowboys From Hell: Das Zürcher Jazzrock-Trio hat im Februar das Album „Big Fish“ (Double Moon) released und wenn Sie das live gespielt sehen wollen, gehen Sie ans Openeye Festival am 29./30. Juni in Oberlunkhofen, AG.



The Bloody Birthdayroots

Der grösste Freestyle-Event der Romandie, das **Swatch Free4Style**, feiert 2012 seinen 20. Geburtstag und veranstaltet darum am 5. Juli eine Jubiläumsfeier, an der die italienischen Venom-Masken-Träger The Bloody Beetroots als DJ-Hauptact aus der Geburortorte springen. Dieser Abend kostet Sie ein paar Franken, die restlichen drei, mit FMX (Mat Rebeaud ist Stammgast), Wakeboard und Jetski vollgepackten Tage sind jedoch gratis.

► *Swatch Free4Style, 5.-8.7., Estavayer-le-Lac FR, direkt am Neuenburgersee*
► free4style.com



Bubenstreich (leinheiten)

Der Berner DSDS-2012-Gewinner **Luca Hänni** verriet in der Bravo, dass er seine Eltern manchmal vorgelogen hatte, dass er bei einem Kumpel übernachtete, wenn er länger wegbleiben wollte.

Liebe Herr und Frau Hänni: Ihr Sohn hat Sie nicht angelogen, er schlief wirklich bei jemandem; nämlich bei uns. Und Sie sollten auch wissen, dass Luca in manchen Nächten nicht mehr nur mit der PlayStation spielen wollte, zudringlich wurde und die Dinge ausprobieren wollte, die ihn seine Freundin Tamara nicht mit ihr machen liess. Tut uns leid, dass Sie's auf diese Weise erfahren mussten.

Wir mögen Kristen Stewart

So wackelte die Bella-Darstellerin mit ihrem Freund Robert Pattinson (damn you, Pattinson) über den roten Teppich in Cannes. *Vielleicht gehen wir „Twilight: Breaking Dawn – Part 2“ ja doch schauen.*



Lana Del Hollywood

Hollywood-Produzent Harvey Weinstein („Pulp Fiction“, „The Aviator“, „The King's Speech“) will Hype-Lippe **Lana Del Rey** ins Film-Business holen, weil sie habe, was ein Filmstar braucht. *Sollte sich Del Rey dabei trotz dieser Voraussetzungen auf die Fresse legen, landet sie wenigstens weich.*

Saubere Sache

Mit seinen Duschkabinen hat **Axe** in der Festival-Saison 2011 ein elementares Bedürfnis erfüllt: saubere **Duschen** auf dem Openair-Gelände, in denen man seine Privatsphäre hat, aber bei Bedarf auch zu zweit oder zu dritt, äh, „duschen“ kann – RCKSTR hat's ausprobiert. Dieses Jahr stehen die überdimensionalen Shower-Gel-Flaschen wieder am **Greenfield Festival** und am **Openair Frauenfeld** und wir freuen uns jetzt schon aufs Schmutzigwerden.

Am schnellsten sauber wird man laut Axe mit dem neuen **2in1 Sport Blast**. Würden wir eine Duschgel/Shampoo-Kombo erfinden, täten wir sie übrigens 2in1 Samurai Assassin Razorblade Blast Mk II nennen.



Beziehungsstatus-Update



Facebook-Mitgründer **Mark Zuckerberg** hat seine langjährige Freundin Priscilla Chan geheiratet und die Hochzeitsfotos vorbildlich direkt auf sein Facebook-Profil geladen. *Wenn „Glück in der Liebe, Pech im Spiel“ hier zutrifft, werden die beiden für immer zusammen sein; der Facebook-Börsengang Mitte Mai war nämlich ein ziemlicher Flop.*

724 GRÜNDE

WARUM

NEIL DIAMOND DER GRÖSSTE KÜNSTLER ALLER ZEITEN IST. (rec)

Gründe 701- 710

701. Er mag Neil Diamond sein, doch ist er auch ein Mann wie jeder andere: Kaum verheiratet, verbringt The Neil mehr Zeit vor dem Computer und wartet, bis die Alte den Znacht auf dem Tisch hat. So durften ihm neulich seine Twitter-Followers einige Fragen stellen und auf eine Antwort hoffen.

702. Wir waren zu diesem Zeitpunkt leider nicht online. Gerne hätten wir uns die Richtigkeit von einigen Gerüchten bestätigen lassen. Beispielsweise: Stimmt es, dass amerikanische Forscher den weiblichen G-Punkt tatsächlich finden konnten, und zwar zwischen den Vinylrillen von „Moods“?

703. Und wenn im Weltraum eine Galaxie stirbt, wird sie dann auf der Erde als ein Stage-Hemd von Neil Diamond wiedergeboren?

704. Wiesen die Mayas ausserdem auf ihrem Kalender im Jahr 2012 nicht auf das Ende der Welt, sondern, viel schlimmer, auf das Ende von Neil Diamonds Nordamerika-Tournee hin?

705. Ach, wie ist das eigentlich, wenn wir jedes Jahr die Uhr eine Stunde zurückstellen? Tun wir das nur, weil The Neil um diese Zeit im Jahr etwas länger schlafen möchte?

706. Ist da auch was dran, dass der einzige Grund, warum in Barney Stinsons Playbook die Seite mit der Aufrißroutine „The Neil Diamond“ deshalb nicht gelesen werden kann, weil sie wegen all der ausgestossenen Körperflüssigkeiten zusammenklebt?

707. Oh, und es ist ja wohl nicht abzustreiten, dass Neil Diamond in jede Dose des neuen Axe-Deos für Frauen spuckt, um ihm den extra-östrogenaufkochenden Kick zu verleihen.

708. Nun, haken wir diese Fragen vorläufig mit „Ja, so ist es.“ ab und werfen einen Blick darauf, was The Neils Twitter-Follower aus ihrer einzigartigen Chance gemacht haben. So wollte iHateLiamBaxter wissen, ob The Neil gerne Sandalen trage. Neils Antwort: „No way, I don't own sandals.“

709. Na, wenn das mal kein Grund für Jesus ist, bei seiner Wiederkunft Chucks zu tragen.

710. Wir haben da noch eine Theorie, dass sich Neil Diamond – jetzt, wo er verheiratet ist – demnächst auch einen Online-Poker-Account einrichtet und den Klodeckel oben lässt. Lebe den Traum, Neil, lebe den Traum! Aber diese Theorie ist noch nicht ganz druckreif.



Gossip



Anarchy in the USA

Weil sich die Produzenten von „Dog The Bounty Hunter“ und Hauptvokuhila **Duane „Dog“ Chapman** übers Finanzielle nicht einig wurden, wird die Kopfgeldjäger-/Kautions-sünder-Reality-Show nach acht Staffeln eingestellt.

Das ist ein Freipass für alle Schuldennmacher in den Vereinigten Staaten – wir haben schon drei Häuser und acht Karren auf Kredit gekauft.



Die ungeschminkte Wahrheit

Im August kommt **„Katy Perry: Part Of Me“** in die Kinos – zumindest in den USA. Der Konzert-Film zeigt den Pop-Regenbogen auch hinter den Kulissen und sogar ohne Make-up.

WAAARUUUM NUUUR?! Wir haben uns noch immer nicht vom Twitter-Bild von vor eineinhalb Jahren erholt!



Brückenschlag

Der US-amerikanische Autor Mark Haskell Smith scheint herausgefunden zu haben, welche Brücke Anthony Kiedis im 1992er Red-Hot-Chili-Peppers-Song **„Under The Bridge“** besingt. Sie verbinde die Strassen Sixth und Union und stehe im MacArthur Park; Kiedis verschwieg bis heute ihren genauen Standort.

Endlich ist dieses Geheimnis gelüftet. Jetzt können wir sterben.



LIVE LOUD!



HIER SCANNEN UND MOBIL SHOPPEN!

Welcome to RCKSTR-Block 2012

Reduce to the max: Lästiges Beigemüse gejätet, unnötige Laufwege gestrichen – der RCKSTR-Block zeigt sich in der Festivalsaison 2012 erschlankt und bereit, Ihnen rund um die Uhr eine Extraportion Spass in die Venen zu pumpen.

RCKSTR-Block, die Langstrasse der Schweizer Festivals, der Kiez helvetischer Openairs, die Garantie, dass auch nach dem offiziellen Programm auf den Bühnen des Greenfield Festival, Trucker & Country Festival und Openair Gampel die Party weitergeht – am Touch The Air heissen wir Sie auf der Bühne 2, unserem Electric Ballroom willkommen.

An **sieben Bars** versorgen wir Sie mit Drinks, die neue **Shot-Bar** garantiert Instant-gute-Laune in kleinen Gläsern und die **Bonesclinic** schenkt Met aus. In Elefantenzähnen. Ah, nein, in Kuhhörnern; all unser Elfenbein ging für die Kühlerfigur von Verleger Meiers Teufelskutsche drauf.

Das **Abart** steht uns im letzten Jahr seines Bestehens mit einer eigenen Bar zur Seite, **Bigburger** braten die besten Burger der (Festival-)Stadt, das **Kafiwägeli** hält Sie auch in kritischen Kater-Phasen wach; ausgespannt wird auf unseren **Luxus-Bänken** und in den **noch luxuriöseren Lounges**, dazu können Sie Brettspiele wie Monopoly, Jasskarten oder ein Messer für dieses Finger-Zwischenräume-treffen-**Spiel ausleihen**.

Für Ferienfeeling zwischen den Bergen und Festivalbühnen sorgt zudem unsere neue **Aussenbar** feat. **Sex On The Beach** (also der Drink), **Mojito**, **Caipirinha** und **Caipiroska**. Wie in Pattaya, einfach mit weniger Sexgrüseln. Glaubs.

Und wenn's dunkler wird, schmeissen die **RCKSTR-DJs** – allen voran Gitarren-Captain **G.A.S.** – die Plattenteller an und prügeln Sie mit dem Härtesten der vergangenen 50 Jahre Rockmusik-Geschichte auf die Tanzfläche, von wo aus Sie perfekten Blick auf unsere **sexy Girls** und **Tänzerinnen** haben.

Der RCKSTR-Block kommt zwar etwas kleiner daher als auch schon, aber er ist nach wie vor **too big to fail** – wir sehen uns an der Bar!



Bigburger

Met-Bar
by Bonesclinic

RCKSTR-VIP

Fussball-EM

Games

Lounge-Bar

Pinup-Bar

New Shot

Star-Club-Bar

Kafiwägeli



Nachgefragt bei:



Stefan Bürgi

*Frauenversther und Aufbauchef
RCKSTR-Block 2012*

Warum ist der RCKSTR-Block für manche Festival-Gänger mittlerweile genauso wichtig wie das Programm?

Der RCKSTR-Block ist einfach das Geilste! Kein gestylter Sponsorentempel, sondern eine handgemachte und kompromisslose 24h-Spassoase für alle Bedürfnisse.

Was ist dieses Jahr neu?

Leider mussten alle Foodstände bis auf den Bigburger auf die andere Strassenseite wechseln, weshalb unsere Terrasse erheblich kleiner wird. Damit das einmalige RCKSTR-Block-Feeling dennoch erhalten bleibt, haben wir das Zelt neu auf die Strasse ausgerichtet.

Worauf freust du dich beim 2012er RCKSTR-Block besonders?

Eigentlich auf alles; den Aufbau, den mörderischen Abbau nach all den unübertrefflichen Nächten, das Chillen am Nachmittag und natürlich auf die neue Shot-Bar mitten auf dem Dancefloor. Und ich freu mich, wenn wir den Satelliten für die Konfiguration der EM-Übertragung gleich auf Anhieb finden.



**RCKSTR
Electric Ballroom**

Touch The Air Festival
Wohlen

mit Pendulum DJ-Set & Verse, Dada Life, Cyberpunks, Make The Girl Dance, Mord Fustang, Eric Morillo, Steve Aoki, Chuckie, Ostblockschlampen u.v.m.



Täglich 12:00 bis 04:00 Uhr



DJ

Showgirls

Abart-Bar



Greenfield Festival

Täglich 10:00 bis 04.30 Uhr
(Sonntag bis 24:00)

Trucker & Country Festival

Täglich 10:00 bis 03:30 Uhr

Openair Gampel

24-Stunden-Überholspur-Spass!

RCKSTR-Merch

New Tiki Bar

Interlaken, BE
greenfieldfestival.ch
3-Tagespass: CHF 198.—
Camping: kostenlos und
 direkt neben dem
 Festivalgelände; CHF 30.—
 extra pro Wohnmobil
 (limitierte Plätze)

15.-17.6.

Greenfield Festival

Als 2005 das erste Greenfield Festival in Interlaken stattfand, hätte niemand geglaubt, dass nach so einer Gegenwehr jeglicher Schweizer Festivalveranstalter – inklusive Petrus' unglaublicher Sturmwut – das Festival lange überleben wird. Doch Rockmusik ist wie Highlander Connor MacLeod: einfach nicht totzukriegen. Mit gestärktem Rücken und tollem Line-up schreitet das Greenfield Festival heuer in die achte Runde und auch in diesem Jahr reichen sich grosse Acts und kleine Perlen die Klinke in die Hand und werden der treuen Anhängerschaft auf dem Flughafen-Beton so richtig einheizen – eine hoch-promillige Rock-Party im Berner Oberland ist vorprogrammiert. Und wenn sogar Petrus dazu headbangt, dann kann wirklich nichts mehr schiefgehen. Wir freuen uns schon, in zwei Jahren den runden Geburtstag mitfeiern zu können. (pat)

Nachgefragt bei:



Thomas Dürr
 Veranstalter Greenfield Festival

Aus welchem Grund sollte man dieses Jahr unbedingt ans Greenfield Festival?

Das Greenfield Festival ist für den Rockliebhaber einfach ein Muss, da wir das einzige Rockfestival mit Tradition in der Schweiz sind.

Auf welche Acts seid ihr dieses Jahr besonders stolz?

Ich bin ein grosser Ärzte-Fan, daher bin ich froh, dass wir die nochmals kriegen. Limp Bizkit stand auch schon lange auf unserer Liste und mit Rise Against haben wir eine weitere aufstrebende Band am Start. Auch auf In Flames oder The Hives freu ich mich sehr.

Was gibt's denn für Perlen zu entdecken?

Ich find ja Eluveitie supertoll, wobei man die kaum mehr als Geheimtipp bezeichnen kann. Aber auch Bands wie Zebrahead kann man bei uns entdecken. Heutzutage kann sich ja jeder vorab selber gut vorbereiten und sich sein eigenes Line-up, das er sehen will, zusammenstellen.



Gewinnen Sie in der Backstage Area **10 x 2 Greenfield-Pässe**
 Sende SMS: **PASS an 543.**
 (-20/SMS)



Wer geht hin?
 Ein Blick auf das jährliche Line-up verrät: Das Greenfield Festival ist nix für Weicheier und Schönfrisiererte. Hier wird kein Auf-Nummer-sicher-Einheitsbrei geboten, sondern Gitarrenmusik vom Feinsten.

Geburtenrate 9 Monate später
 Eigentlich sollte das Openair Subventionen für sein Engagement gegen die Bevölkerungs-Überalterung kassieren, da Sie bei einem so nahe gelegenen Campingplatz locker zwei Quickies hinlegen können, ohne dabei auch nur einen Act zu verpassen.

Blackout-Quotient danach
 Gut möglich, dass Sie sich am Montag an absolut keine Band mehr erinnern können. Kein Problem: Kaufen Sie sich einfach ein Festival-Shirt mit dem Line-up drauf und/oder kommen in zwei Jahren wieder, dann spielen die Acts eh bereits wieder.



ROCKSTAR GAMES PRÄSENTIERT

MAX PAYNE 3

JETZT IM HANDEL

18
www.pegi.info

XBOX 360 XBOX LIVE

MAXPAYNE3.DE

#MAXPAYNE3



PS3
PlayStation 3



PC
DVD
ROM





Das Album:

Garage-Rock'n'Roll

The Hives

Lex Hives

(Disques Hives/Sony)

★★★★★

Nach dem schlingernen Vorgängeralbum drücken The Hives vom ersten Ton ihres neuen Gefährts an das Gaspedal durch. Bereits der Opener „Come On!“, in den vergangenen Jahren regelmässiger Konzerteröffner, luftet einem in der knappen Minute Spielzeit das Käppi vom Haupt. Selbst die etwas gemächlicheren Songs „I Want More“ und „Without The Money“ sind mehr Wind als Lüftchen. Bei „Wait A Minute“ kommen die Schweden zwar von der Strasse ab, lassen sich davon aber nicht vom Kurs abbringen; mit „Lex Hives“ finden sie definitiv zurück in der Erfolgsspur. (dave)



► Wer das mag, mag auch: The Flaming Sideburns „Hallelujah Rock 'n' Rollah“, The Lost Patrol Band „The Lost Patrol Band“, The Vines „Future Primitive“

Vielleicht haben wir ja Glück, die Maya sich geirrt und die Welt geht am 21. Dezember doch nicht unter. Eine neue Zeitrechnung beginnt aber bereits mit dem Erscheinen dieser RCKSTR-Ausgabe – zeitgleich mit dem der neuen The-Hives-Platte „Lex Hives“. von David Gadze

„Der Begriff ‚Lex Hives‘ leitet sich von einem Ausdruck ab, der in der römischen Antike für die Anwendung einer Systemverordnung oder Gesetzessammlung und deren Akzeptanz als Richtlinie stand. Deswegen hecken die zwölf Songs von ‚Lex Hives‘ die heiligen Gesetze aus, nach denen alles Leben von nun an gelebt werden muss“, erklärt die Plattenbio. Es dürfte ein gutes Leben werden. Denn im Gegensatz zum überproduzierten, aufgeblasenen und orientierungslosen Vorgänger „The Black And White Album“ enthält das lebhaft neue Werk „Lex Hives“ schnörkellosen Geradeaus-Punk-'n'-Roll und tritt einem vom ersten bis zum letzten Ton sagenhaft in den Arsch. „Die letzte Platte war wichtig für uns. Wir mussten aus vorgefertigten Formen ausbrechen und neue Dinge ausprobieren. Sonst hätten wir dieses Album niemals machen können“, erklärt uns Sänger Howlin' Pelle Almqvist.

The Hives

treten wieder Ärsche

Sonntag,
17:15 Uhr
Main Stage

Eineinhalb Jahre für zweieinhalb Minuten

Erstmals arbeiteten die Schweden ganz auf sich allein gestellt. Das war einer der Gründe, warum seit dem letzten Album fast fünf Jahre vergangen sind. Die grösste Schwierigkeit sei gewesen, die Songs zu beenden. „Von ‚Wait A Minute‘ hatten wir ziemlich schnell 30 grossartige Sekunden. Es dauerte danach aber gut eineinhalb Jahre, bis wir die restlichen zweieinhalb Minuten ausgearbeitet hatten, ohne den Song abzufucken. So ging es uns auch mit anderen Liedern.“ So erstaunt es auch nicht, als Pelle sagt, jede Platte fühle sich an wie die erste. Nach dem schwerfälligen Vorgänger ist es gerade diese jugendliche Unbekümmertheit und dieser ungezügelter Vorwärtsdrang, die „Lex Hives“ so gut machen. Oder um es in den Worten der Plattenbio zu sagen: „Dies ist keine Musik. Dies ist komprimierter Kohlenstoff, der Jahrmillionen in der Erdkruste lagerte und auf seine Ausgrabung wartete, um in deinen Trommelfellen zuhause sein zu können.“

Messerscharf

Es gab jedoch auch andere Gründe für die lange Wartezeit. Im April sagte Pelle dem britischen NME, die Band habe „einige schreckliche Jahre“ hinter sich. Was war vorgefallen? „Wir hatten alle möglichen Probleme. Gesundheitliche [Pelle musste sich einer Magen-Operation unterziehen und verletzte sich später beim Kochen mit einem Messer; Anm.d.Red.], rechtliche, Management-Angelegenheiten, das übliche Rock'n'Roll-Zeug halt. Dauernd war etwas los. Ich bin froh, können wir uns jetzt wieder ganz auf die Musik konzentrieren.“

Show geht vor Gesundheit

The Hives gelten zu Recht als eine der besten Livebands überhaupt. Die Energie, die sie während eines Konzerts erzeugen, könnte problemlos die Produktion sämtlicher Schweizer AKWs während eines ganzen Jahres ersetzen. Und anders als in Japan, wo es nach einer Erschütterung zum Super-GAU gekommen ist, gehen bei Pelle selbst bei Ausfall der Schaltzentrale die Lichter nicht aus. Das bewies er letztes Jahr am Heitere Open Air, wo er von einem Querbalken der Bühne in den Fotograben stürzte und sich eine Gehirnerschütterung zuzog, das Konzert aber dennoch und zudem blutend beendete. „Eigentlich sollte man danach in einem dunklen Raum ruhen. Ich habe bei Blitzlichtern und Strobos und vor Tausenden von Menschen ein Konzert gespielt“, so der Sänger lachend. Und fügt gleich an: „Wir wollen die Menschen glücklich machen, das ist alles. Nun ja, fast alles: Wir wollen auch uns glücklich machen und reich und berühmt werden.“

► **Sonntag, 17:15, Main Stage**

► **auch am Rock im Park (1.6.) und Rock am Ring (2.6.)**

► **neues Album „Lex Hives“ (Disques Hives/Sony) ist jetzt erhältlich**

Samstag,
23:30 Uhr
Main Stage



The Offspring

Voll auf die Zwölf – wie immer!

5 Tipps,
wie Ihre Festivalzeit
legen-, wait for it, -
dary wird
von Rou, Frontmann
bei Enter Shikari



► Sonntag, 20:00, Club Stage

► aktuelles Album:
„A Flash Flood Of Colour“
(PIAS/Musikvertrieb)

1. Packt Feuchttücher ein! Die Duschen werden eh unglaublich eklig sein oder es hat gar keine. Darum sind die Tücher verdammt praktisch nach einem harten Festival-Tag.

2. Versuche, so viele Bands wie möglich zu sehen. Es ist verführerisch, einfach den ganzen Tag auf dem Zeltplatz rumzuhängen und Bier zu trinken, aber man sollte so viel Musik wie möglich aus einem Live-Musik-Event rausholen.

3. Geht irgendwelche Bands sehen, die ihr nicht kennt – man weiss nie, was man dabei entdeckt! Vielleicht etwas Neues und Grossartiges oder etwas unglaublich Übles; beides könnte sich lohnen.

4. Findet neue Freunde!
Und seid nett zu allen.

5. Geht crowdsurfen!

Wenn die Mannen von The Offspring diesen Sommer die Festivalbühnen entern, dann haben sie neue Klänge im Gepäck – und zwar so viele, dass es für eine neue Scheibe („Days Go By“; Review hinten im Heft) gereicht hat. „Wo The Offspring drauf steht, da ist auch The Offspring drin“, daran lässt Gitarrist Kevin „Noodles“ Wasserman keinen Zweifel aufkommen, „wir lieben die richtig griffigen Riffs, die Lieder voller Energie und purer Kraft zieren. Selbst wenn jemand beim Hören die Augen geschlossen hält, soll er von der ersten Note an wissen, aha, das kann nur ein Stück von The Offspring sein.“ Da die Truppe aus dem kalifornischen Orange-County auch als perfekter Dienstleister in Fan-Erwartungen bekannt ist, „können die Festivalbesucher sicher sein, das auch ‚Self Esteem‘ oder ‚Pretty Fly (For A White Guy)‘ auf unserer Liste der zu spielenden Stücke steht“, fügt er an. (fxaz)

► Samstag, 23:30, Main Stage
► neues Album „Days Go By“ (Columbia/Sony)
erscheint am 22.6.

Fünf Dinge, die vielleicht
nützlich sind:

Campingstühle



Lafuma-Klappstuhl „Maxi Pop Up“

Lässt das Wasser ablaufen, wenn Sie's mal wieder nicht halten können.
CHF 62.95
bei campz.ch



Walkstool „Basic 60“

Braucht kaum mehr Platz als Ihr Festival-Vorrat an Weed.
CHF 79.—
bei swiss-sale.ch



Travelchair Comfort

Bietet zwei Flaschen-Halter für die doppelte Absturz-Geschwindigkeit.
CHF 59.—
bei spatz.ch



Outwell „Victoria Titanium“

Schon die Kopfblende dieses Leichtgewichts spendet mehr Schatten, als der durchschnittliche Festivalbesucher das ganze Openair über abbekommt.
CHF 149.—
bei amazon.de



Aufblasbarer Sessel

Für Rampensäue, die auch beim Crowdsurfen nicht auf das extra Bisschen Komfort verzichten wollen.
CHF 9.55
bei streuartikel.ch

Line-up

15.-17.6.
Greenfield Festival

15.6.
Main Stage
14:45 (Alphornbläser)
15:10 Talco
16:15 Less Than Jake
17:25 Mad Caddies
18:40 Hatebreed
21:30 Billy Talent
23:30 Limp Bizkit

Club Stage
15:45 (Restorm-Contest-Winner)
16:55 Delilahs
18:10 The Beauty Of Gemina
19:30 Bury Tomorrow
21:00 Schandmaul
22:45 Fear Factory

16.6.
Main Stage
12:30 Hothors
13:30 Turbowolf
14:45 Naeera
16:00 Skindred
17:15 Sepultura
18:45 Heaven Shall Burn
20:15 Eluveitie
21:45 In Flames
23:30 The Offspring

Club Stage
12:00 End
13:00 Death By Chocolate
14:15 La Dispute
15:30 The Bronx
16:45 Street Dogs
18:15 All Shall Perish
19:45 Hot Water Music
21:15 H-Blockx
23:00 Pennywise

17.6.
Main Stage
11:35 Breakdown Of Sanity
12:30 Wolves Like Us
13:35 Zebrahead
14:45 Lagwagon
16:00 Refused
17:15 The Hives
18:45 Rise Against
20:30 Die Ärzte

Club Stage
11:15 (Facebook-Contest-Winner)
12:05 While She Sleeps
13:10 Emmure
14:15 Darkest Hour
15:30 Donots
16:45 La Vela Puerca
18:15 Black Veil Brides
20:00 Enter Shikari



THE AMAZING
SPIDER-MAN

AB 28. JUNI IM KING

MARVEL

THEAMAZINGSPIDERMAN.CH

COLUMBIA
PICTURES

SONY

6.–10.6.
Caribana Festival
Crans-sur-Nyon, VD
caribana-festival.ch
4-Tagespass: CHF 224.-
kein Camping

6.6.
Grande Scène
 19:30 Pony Pony Run Run



22:00 **Gossip**

Scène du Lac
 18:30 Kyasma
 20:30 The Rambling Wheels
 23:00 Motherockers
 Scène de la plage
 21:30 The Cyborgs

7.6.
Grande Scène
 19:30 Everlast
 21:30 Kasabian
 23:30 Gorillaz Sound System
 Scène du Lac
 18:30 Lou Lesage
 20:30 Revolver
 22:30 Marina And The Diamonds

Scène de la plage
 19:30 Lucy Rose
 21:30 Haight Ashbury

8.6.
Grande Scène
 19:30 Dropkick Murphys
 21:30 Lou Reed
 00:00 The Specials

Scène du Lac
 18:30 The Minutens
 20:30 Pegasus
 23:00 Stephen Marley

Scène de la plage
 19:30 Lail Arad
 22:00 Jennie Abrahamson

9.6.
Grande Scène
 19:00 Grand Corps Malade
 20:30 Charlie Winston
 23:00 Keziah Jones
 Scène du Lac
 20:00 Elkee
 22:00 Vintage Trouble
 00:00 2manydjs (DJ-Set)
 Scène de la plage
 18:30 Raphaelson
 21:00 Foy Vance

10.6.
Scène du Lac
 12:00 Caribakids
 (Kinderprogramm)

8.–9.6.
Imagine Festival
Basel, BS
imaginefestival.ch
gratis
kein Camping

8.6.
Barfusserplatz
 18:15 Spring Offensive
 20:30 Kill It Kid
 22:30 Selah Sue

Kleinkunst
 19:30 Dr Spitzbueb
 (Schnitzelbangg)
 21:30 Bonsai Breakerz

Klosterhof Bühne
 17:00 The Ringdingbings
 18:15 The Fridge
 19:30 Kapoolas

20:45 The Jackets
 22:00 Bit Tuner

9.6.
Barfusserplatz
 15:45 Uni-T
 16:45 Carrousel
 18:30 Dels



20:30 **The Hundred In The Hands**
 22:30 Fuel Fandango

Kleinkunst
 15:00 5 Kollege,
 Acapella Show
 16:15 Poetry Slam Runde 1
 17:30 Poetry Slam Runde 2
 19:30 Grupo de Capoeira Cobra

Klosterhof Bühne
 14:00 Vic Hofstetter
 15:15 Reza Dinally
 17:45 Octanone
 19:15 Static Frames
 20:30 The Drops
 22:15 Copy & Paste



St. Jakobshallärm

Am Greenfield Festival war's Ihnen nicht hart genug? Dann buchen Sie doch eine Woche im Bed & Breakfast Auf dem Wolf – St. Jakob in Basel, das in Torkeldistanz der St. Jakobshalle liegt, wo sich Ende Juni alteingesessene und Nachwuchs-Lärmer die Klinke in die Hand geben:

21.6.
Mötley Crüe & Slash

23.6.
Earshakerday! mit Machine Head, Lamb Of God, Killswitch Engage, Napalm Death, I Killed The Prom Queen uvm.

27.6.
Guns N' Roses & The Quireboys

► alle Infos und alle Bands unter stjakobshalle.ch und starclick.ch

14.–16.6.
B-Sides Festival
Sonnenberg ob Kriens, LU
b-sides.ch
3-Tagespass: CHF 110.-
Camping neben dem Festivalgelände: gratis,
 Reservation obligatorisch

14.6.
Hauptbühne
 19:00 Greis
 21:00 Züri West

Zeltbühne
 20:00 Les Yeux Sans Visage

Gelände
 De Haderi (während des ganzen Tages)

15.6.
Hauptbühne
 18:45 Elfin Saddle
 21:00 Peterlicht
 23:15 The Field

Zeltbühne
 19:45 Mikal Cronin
 22:15 Piano Magic
 00:30 I Break Horses

Bohemians Welcome
 20:15 Blind Banjo Aregger & Oklahoma Butcher
 22:45 H.T. Rønjes
 00:15 Zigitros
 01:15 Oh, Sister DJ Team

Gelände
 Ophelia's Iron Vest (während des ganzen Tages)

16.6.
Hauptbühne
 14:00 Bassolino
 16:30 Portico Quartet
 18:45 Julia Holter
 21:00 Breton
 23:15 King Khan And The Shrines

Zeltbühne
 13:00 El Ritschi
 15:00 Improphil
 17:30 Bismuth feat. Yuri Landman
 19:45 Walls
 22:00 Earth by Ho Tzu Nyeh
 Live Score Nils Frahm
 00:30 Esben And The Witch

Bohemians Welcome
 18:15 Roland Bucher Noise Table
 18:30 Karin Lustenberger Biorythms Rocking
 20:30 Tom Huber
 22:45 Love And Girls
 00:15 Alvin Zealot
 01:15 Common Buzzard

Gelände
 13:00 Zauberer spielen Ophelia's Iron Vest (während des ganzen Tages)
 De Haderi (während des ganzen Tages)

15.–16.6.
Leimentaler OpenAir
Oberwil, BL
leimentaler-openair.ch
2-Tagespass: VVK CHF 32.- vor Ort CHF 42.-

15.6.
 19:00 Frozenroom
 20:15 Strong Therapy
 21:30 Kummerbuben
 23:00 Das Pferd
 00:30 Afterparty:
 Domka Beats

16.6.
 18:00 DADE
 19:15 END
 20:30 Webba
 21:45 The bianca Story
 23:15 Famara
 00:30 Afterparty:
 DJ Bedpushers

15.–16.6.
ParaBôle Festival
Bôle, NE
parabolefestival.ch
pro Abend: CHF 10.- während der ersten Stunde, nachher CHF 20.-
nur Abendkasse, nur Barzahlung möglich

15.6.
Grande Scène
 20:15 Atomic Shelters
 22:30 Todos Destinos



00:45 **The Toxic Avenger**

Nano Scène
 19:15 Syn Addiction
 21:30 Huge Puppies
 23:45 Homo Electronicus

16.6.
Grande Scène
 15:30 Jacky Lagger
 18:00 mmmh!
 20:15 Quartier Bon Son
 22:45 Tweek
 01:15 Make The Girl Dance

Nano Scène
 17:00 Nathanael
 19:15 Joe Sieber
 21:30 Sauce Less
 00:00 Orange Dub

21.–23.6.

Lakeside Festival

Hergiswil, NW
 lakesidefestival.ch

3-Tagespass: CHF 55.-
kein Camping

21.6.
 19:30 The Ralphs
 20:45 MyKungFu
 22:15 Shabani

22.6.
 19:30 Al-Berto & The Fried Bikinis
 21:00 Dabu Fantastic
 23:30 Plasma

23.6.
 13:30 Lakeside Bandcontest
 18:00 Knackeboul
 19:30 Herr Bitter
 21:00 The Hillbilly Moon Explosion
 22:30 Das Pferd

22.–23.6.

Earthquake Openair

Herzogenbuchsee, BE
 earthquake-openair.ch

Eintritt: frei
kein Camping

22.6.
 18:00 Les Trois Suisses
 20:30 Bänz Friedli
 22:00 Tomazobi

23.6.
 15:00 High Heels
 16:00 Death By Chocolate
 17:00 Hot Running Blood
 18:15 Churchhill + Special



19:30 **Goodbye Fairbanks**
 20:30 Peacocks
 21:45 Domi Chansorn
 22:45 Knackeboul + Band
 00:00 Illeist Collective + Visuals

22.–23.6.

Quellrock Open Air

Bad Ragaz, SG
 quellrock.ch

2-Tagespass: VKK CHF 78.- vor Ort CHF 85.-
Camping: direkt neben dem Festivalgelände, pro Zelt/Depot von CHF 20.-

22.3.
 18:30 Casper Nicca
 20:00 Jodlerklub Alperösl
 20:15 Bonkaponz
 22:15 Patent Ochsner
 00:30 Knackeboul

23.6.
 13:30 Contrabando
 15:30 Greis
 17:30 Plasma
 19:45 Pegasus



22:00 **Guano Apes**
 00:30 The Beauty Of Gemina

23.6.

Liestal Air

Liestal, BL
 liestalair.ch

Eintritt: VKK: CHF 42.- normal; CHF 30.- Schüler etc.

Hauptbühne
 18:15 Disgroove
 20:00 Greis
 21:30 Anna Rossinelli
 23:00 Naturally 7

Seitenbühne
 17:30 Es brennt – was tun?
 19:15 The Ringdingbings
 21:00 We Invented Paris

29.6.–30.6.

HillChill

Riehen, BS
 hillchill.ch

2-Tagespass: CHF 25.-
kein Camping

29.6.
Hauptbühne
 17:00 L'Arbre Bizarre
 18:00 One Sentence. Supervisor
 19:00 Reding Street
 20:00 Jancee Pornick Casino
 21:15 Messer Chups
 22:45 Boys On Pills

Lounge
 18:45 Dexter Duo
 19:50 Miriam Crespo Band
 21:00 GUZ

30.6.
Hauptbühne
 16:00 Don't Kill The Beast, Spread Love By Heart
 17:00 For The Record
 18:00 The Oh No's
 19:00 END
 20:00 Muhi Tahiri
 21:15 Coma
 22:45 Black Strobe

Lounge
 17:40 Molashka
 18:45 Birdmask
 19:50 Jana Kouril
 21:00 The Dorks

29.6.–1.7.

Bieler Braderie

Biel, BE
 bielerbraderie.ch

Eintritt frei; Kollekte (Pin-Verkauf)

29.6.
Hauptbühne
 18:00 Posh
 20:00 The Ravensers



22:00 **Delilahs**
 00:00 FOX

Dancefloor
 21:00 Swissivory & DJ Stoppa, Nasty Dancers

30.6.
Hauptbühne
 14:00 Accolade
 16:00 Micha Sportelli
 18:00 James Gruntz
 20:00 William White
 22:15 Greis
 00:30 Knackeboul

Dancefloor
 21:00 bombsh'elles, Tanja La Croix, Carol Fernandez, Nasty Dancers

Fünf Dinge, die vielleicht nützlich sind:

Abkühlung



Handventilator „Messenger“ mit LED-Anzeige

Selbst programmierbare LED-Anzeige; wenn wir unseren Handventi jeweils ausleihen, steht da: „In 5 Min bei uns im Zelt, keine U-Wäsche noetig. LOL.“

CHF 14.90
 bei geschenkidée.ch



Handventilator „Handy Fan“

So leise, dass Sie ihn kaum hören. Huch, woher kommt der Luftstoss? W-Woher kommt die Luft? DIESER WIND! DIESER UNSICHTBARE WIND!

CHF 6.95 bei conrad.ch



Handfächer „Line Dancers“

Ohne brauchen Sie am Trucker & Country Festival gar nicht erst aufzutachen. CHF 7.90 bei hand-fans.ch



Palmenwedel

O-Ton Anbieter-Website: „Palmenwedel in der prachtvollen Länge von ca. 1,20m“. Penis-Komplexe wegen eines Palmenblatts – wir schämen uns für uns.

CHF 3.30 pro Stück
 bei palmenwedel.de



Super Soaker „Scatter Blast“

Pump-Action-Wasserkühlung. Wenn Sie kühl genug haben, zweckentfremden Sie die Knarre und füllen den Tank mit Wodka (Touch The Air), Jack Daniel's (Greenfield) oder Jungfrauenblut (Wacken). CHF 22.95 bei toys.ch

1.7.
Hauptbühne
 13:30 Gianni Spano
 15:30 Les Trois Suisses
 17:30 Nilsa
 19:30 Nubya

29.–30.6.

Hangar Rockin'

St. Stephan, BE
 crazyeventik.ch

Tagespass: nur vor Ort erhältlich
kein Camping

ganzes Programm mit allen DJs und Shows auf der Website

29.6.
Hangar
 22:00 Balls'n'Chains
 24:00 Si Cranstoun

30.6.
Newcomerbühne
 14:30 Newcomer-Bands live

Hangar
 20:30 Dirty Robbers
 22:00 The Bellfuries
 23:30 Knock Out Greg feat. Mike Sanchez
 01:00 The Noisy Boys



30.6.

Anyone Can Play Guitar

Bern, BE
 anyone-can-play-guitar.ch

Eintritt frei

30.6.
 14:15 Füsiker
 15:30 One Sentence. Supervisor
 17:00 Posh
 18:15 A Bang And a Whimper
 19:30 Rebel Squad
 21:00 The Tilts

Einfach schön.
Revox Joy
Schön einfach.

REVOX



Revox Joy Maximal multimedial.

Der Revox Joy Audio Netzwerk-Receiver ist im wahrsten Sinn des Wortes ein Tausendsassa: Ein Multitalent hinsichtlich der Vielzahl von anwählbaren Quellen und Funktionen, in Bezug auf die Bedienmöglichkeiten und natürlich auch, wenn es um die Audioqualitäten geht. Zeitloses Design, wertige Materialien wie Echtholz und Aluminium und exzellenter Klang, gebündelt in einem Kompaktsystem - der ultimative audiophile Netzwerk-Receiver für Musikliebhaber, die keine Kompromisse eingehen wollen. Eine brillante Performance, die kraftvoll genug ist, um allerhöchsten Ansprüchen gerecht zu werden. Aber gleichzeitig so dezent, dass Sie auch die leisen Töne genießen können.



Weitere Informationen unter revox.ch



RevoxOfficialSite

Revox (Schweiz) AG
Wehntalerstrasse 190
8105 Regensdorf
Tel. 044 871 66 11

Donnerstag,
03.30 Uhr
RCKSTR Electric
Ballroom

Cyberpunks

Vier DJ-Hände für ein Halleluja

Hört, hört! Das Land der Spaghettimafia fällt nach all den Bunga-Bunga-Sessions mal wieder positiv auf. Und zwar mit dem raffinierten DJ-Duo Cyberpunks, das den RCKSTR Electric Ballroom am Touch The Air beackern wird und das gibt uns die Möglichkeit, den zwei Italienern endlich mal mehr Heftplatz zu widmen. Dafür holten wir den einen Cyberpunker Fabio Liuzzi ans Telefon – lesen Sie darum seine Antworten bitte in putzigem Südländer-Akzent.
von Elena Cali

Als das Projekt Cyberpunks 2006 ins Leben gerufen wurde, war die Musik der zwei noch eher in der Sparte Tech-House daheim. Mit dem 2008er Remix „Sex Machine“ und die darauffolgende EP „Cyberpunks“ zogen sie renommierte Produzenten wie Peter Tong, Carl Cox und Eric Prydz an. Mittlerweile stehen grosse Namen wie die Far East Movement, Haezer, Tom DeluXX, Gooseflesh und Fukkk Off im Remix-Büchlein der zwei Italiener. „Wir wollen nicht arrogant klingen, aber wir kriegen verdammt viele Remix-Anfragen. Das wichtigste ist, dass das Label stimmt und uns der Song gefällt“, erzählt Liuzzi.

Electrocyberhouse-hä?
Spätestens mit den EPs „I Needed To Go“

(2010) und „Fuck The System“ (2011) – letztere wurde über das famöse deutschen Indie-Electro-Label Freakz Me Out veröffentlicht – zeigten die Mischpult-Akrobaten, dass sie zu Recht ganz vorne mitturnen. Mit ihrem aggressiven Electro-Punk haben die Ragazzi versucht, etwas noch nie Dagewesenes zu erzeugen; sie selbst bezeichneten ihre Musik als „Electrocyberhousetrashpunkmotherfuckin gbanger“ (Liuzzi musste das achtmal wiederholen, bis wir uns alles merken konnten). Hart. Furios. Und ein wenig krank. „Wir holen unsere Inspiration von verschiedenen Richtungen. Vor allem Daft Punk, The Prodigy, The Chemical Brothers, KoRn, System Of A Down, Tricky aber auch Michael Jackson, The Clash, die Sex Pistols und Depeche Mode fliessen in unsere Tracks ein. Dabei versuchen wir aber immer, unser eigenes Ding zu machen und nicht zu kopieren. Wir versuchen, dem Mainstream auszuweichen“, so Liuzzi.

Bud Spencer und Terence Hill

Auch wenn die beiden aus unserem südlichen Nachbarland stammen, sind die Cyberpunks keineswegs braungebrutzelte Machos mit gezupften Augenbrauen; ihr Auftreten gehört in die Kategorie Daft Punk, Slipknot und (früher) Sido: Bitte mit Maske. Mit Paintball-Maske. Liuzzi erklärt: „Unsere Masken

repräsentieren ein Zusammenspiel von Roboter und Mensch. Und das entspricht der Cyberpunk-Kultur der 80er [„Blade Runner“, „The Terminator“, „Tron“; Anm.d.Nerd-Red]. Wir selbst spielten das Rollenspiel ‚Cyberpunks 2020‘, wo du dir selbst einen Avatar erstellen konntest. Wir sind aber auch inspiriert von Filmen wie ‚The Matrix‘.“ Und hinter der Maske? „Ich bin fucking hässlich! Ich sehe etwa so aus wie Bud Spencer. Mein DJ-Partner Massi Arena ist schöner. Er ist eher Terence Hill.“

► **Donnerstag (bzw. Freitagmorgen), 03:30, RCKSTR Electric Ballroom**

► **neue EPs „Epic“ und „Epic Part II: Remixes“ (Freakz Me Out) sind jetzt erhältlich**

Fuck The Air

Die Ansage der Italoboyz für ihren Gig am Touch The Air: „Wir freuen uns verdammt auf die Schweiz. Diese Auftritte gehören definitiv zu unseren Favoriten in Europa; ihr Schweizer geht ab wie Sau! Viva la musica. And fuck the system. Always!“ Wir mögen den Tourettaliener Fabio Liuzzi von den Cyberpunks.



Dizze Rascal Handdampf in allen Genres

Saddam abgekratzt, Gaddafi sowieso. Kim Jong Il? Mause. Osama – ratzeputz ausgelöscht. Und wenn jetzt noch Fidel bald ins Tabakkraut beisst, herrscht im Westen akuter Bad-Boy-Mangel. Respektive, würde herrschen, wäre nicht in den Ghetto-Gassen von East London einer herangewachsen, der es dicke hinter den afro-britischen Ohren hat: Bevor er als 18-Jähriger die erste Platte aufnahm, war Dylan Miles bereits von drei Schulen geflogen. Dylan Miles? Ist in England ähnlich exotisch wie Martin Hunziker im Aargau. Darum rappt und remixt der Tausendsassa unter dem Pseudonym Dizze Rascal – und zwar alles, von Jungle über Techno und Drum'n'Bass bis weit in den Pop- und Rocksektor; zu seinen Fans zählen Jay-Z, Justin Timberlake sowie die Red Hot Chili Peppers. Und dass der Rascal sogar Shakiras Fussballarschwackelhymne „Loca“ so etwas wie Attitüde aufstempeln konnte, momol, Respekt! Das letzte Album „Tongue N' Cheek“ hat allerdings bald drei Jahre auf dem Buckel. Wetten, dass Dizze diesen Sommer mit neuem Material rumballert? (rgg)

- ▶ **Freitag, Mainstage** (Zeit wird noch bekanntgegeben)
- ▶ **auch am Royal Arena Festival**
- ▶ **aktuelles Album: „Tongue N' Cheek“** (Dirtee Stank/Universal)

**Freitag
Mainstage**
(Zeit wird noch bekannt gegeben)

Line-up

21.–24. 6.
Touch The Air

Mainstage
(Zeiten werden noch bekanntgegeben)

21.6.
Pitbull
Talib Kweli
Boot Camp Clík
Seyfu
Haftbefehl

22.6.
Cypress Hill
Bookashade
Dizze Rascal
Kool Savas
Redman
Sniper
Die Orsons
CRO

23.6.
Wu-Tang Clan
B.o.B
Bushido
Psy 4 De La Rime
Blumentopf
Evidence (Dilated Peoples)
Eldorado FM

RCKSTR Electric Ballroom

21.6.
18:00 Ryan Riot
19:30 Sexinvaders
21:00 Ostblockschlampen
22:30 **Make The Girl Dance**
00:00 Dumme Jungs
01:30 Madeon
02:30 **Mord Fustang**
03:30 **Cyberpunks**

22.6.
12:00 DJ Vajo
14:00 Joel LaRokka
17:00 Satino
18:00 Pat Farrell
19:00 Fred Lilla
20:00 Danny Freakazoid & David Jimenez
22:00 EDX
23:00 **Pendulum & MC Verse DJ Set**
00:30 Calvin Harris
02:00 Steve Aoki
04:00 **Dada Life**

23.6.
12:00 DJ Vajo
14:00 Joel LaRokka
16:00 Max Parker
17:00 Pascal Tokar
18:00 Tatana
19:00 Sonny & Lucas
20:00 Daddy's Groove
22:00 DV&LM
23:30 **Chuckie**
01:00 **Erick Morillo**
03:00 Hardwell
04:30 Nicky Romero



Make The Girl Dance
nennen uns **5 Gründe**, warum ihr Set legen-, wait for it, -dary wird

- 1.** Weil wir die Bühne härter rocken werden, als ihr es je gesehen habt.
- 2.** Weil sich die Mädchen ausziehen, wenn wir spielen. Also kommt und seht euch das an.
- 3.** Weil wir Gratis-Bier, Gratis-Umarmungen und Gratis-Drogen an alle Leute verteilen, die mit uns die Bühne rocken. Und zwar hart.
- 4.** Weil wir zwar nicht hübsch, dafür sehr nett und angenehm sind.
- 5.** Weil ihr keine Wahl habt.

▶ **Donnerstag, 22:30,**
RCKSTR Electric Ballroom
▶ **auch am ParaBöle Festival (16.6.)**
▶ **aktuelles Album: „Everything Is Gonna Be OK In The End!“** (Roy/Warner)

Gewinnen Sie
in der Backstage Area
5 x 2
Touch The Air Tix
Sende SMS:
PASS an 543.
(-.20/SMS)

28.6.-1.7.

Open Air St. Gallen

Das OpenAir gehört zu St. Gallen wie der Eiffelturm zu Paris. Es ist längst ein Wahrzeichen, das über die Landesgrenzen hinaus leuchtet und die ganze Stadt vier Tage lang in eine Pilgerstätte für Musikliebhaber verwandelt. Auch dieses Jahr lockt das OpenAir St. Gallen mit einem knackigen Programm: Neben Schwergewichten wie Die Toten Hosen, Incubus oder deadmau5 locken Gruppen wie Gossip, die nach einem triumphalen Auftritt 2008 mit der neuen Platte „A Joyful Noise“ ins Sittertobel zurückkehren, der Elektrotüftler Paul Kalkbrenner, Wolfmother, die eines der wohl denkwürdigsten Konzerte der jüngeren Vergangenheit spielten, der Geheimtipp Modestep oder die „Wunschgruppe“ Mumford & Sons, die das Festival ausklingen lassen wird – bestimmt auch mit Musik aus ihrem im Herbst erscheinenden Album. (dave)

St. Gallen, SG
openairsg.ch

4-Tagespass: CHF 193,-
plus Gebühren

Camping: kostenlos und
auf dem Festival-
gelände

Wer geht hin?

Alle, die ein qualitativ hochstehendes und musikalisch vielseitiges Programm schätzen und gerne neue Bands entdecken.

Geburtenrate 9 Monate später

Sanktgallerinnen sind schön. Sanktgallerinnen sind jedoch auch wählerisch. Aber wenn Sie einer nicht bereits nach fünf Minuten in den Schlafsack reihern, stehen die Chancen gut, dass Sie neun Monate später Alimente zahlen müssen.

Blackout-Quotient danach

Der hängt auch damit zusammen, ob Sie zwischen den einmaligen Zeltburgen verhocken. Das Schützengarten-Bier kann süchtig machen und die Nächte in St. Gallen sind traditionell kurz. Doch die späten Konzerte putschen wieder auf.

Nachgefragt bei:



Christof Huber

Veranstalter OpenAir St. Gallen

Ein Openair muss jedes Jahr aufs Neue um seine Besucher kämpfen. Welche neuen Herausforderungen ergeben sich da?

Es ist äusserst wichtig, dass wir ein musikalisches Profil haben und eine Kernzielgruppe ansprechen. Auf der anderen Seite pflegen wir unsere Marke und bieten eine gute Infrastruktur und eine aussergewöhnliche Stimmung.

Bestehen Pläne, den Donnerstag zu einem „richtigen“ vierten Tag auszubauen?

Momentan nicht. Der Donnerstag mit einem limitierten Programm auf der Sternbühne hat einen ganz besonderen Charakter. Die Leute richten sich auf dem Campingplatz ein, machen Party und geniessen einen guten ersten Abend, bevor es richtig losgeht. Das ist „richtig“!

Welche Band darf man auf keinen Fall verpassen?

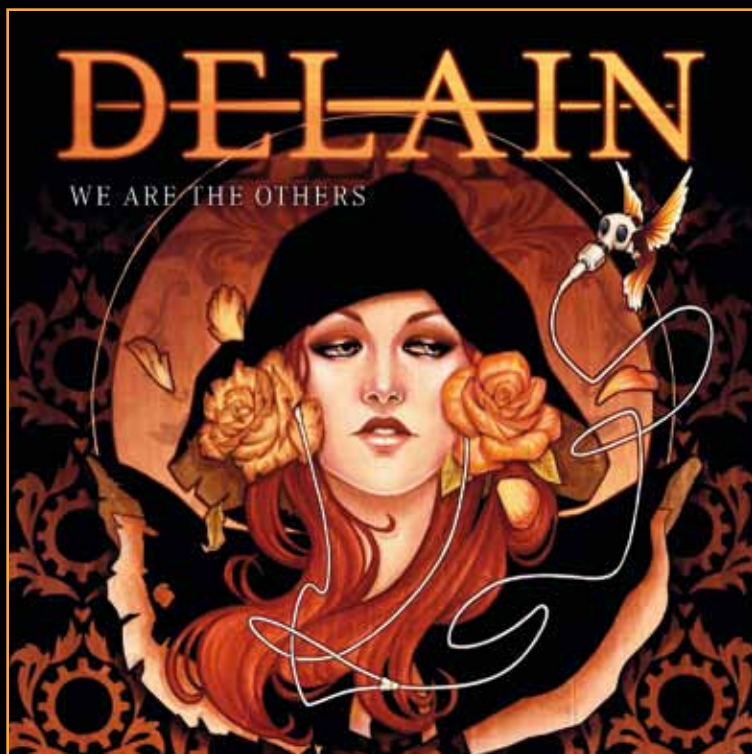
Mumford & Sons wird ein Höhepunkt werden. Ich freue mich aber auch sehr auf Acts wie deadmau5, Florence + The Machine oder Frittenbude.



Official
Warm-Up-Compilation
feat. Tracks & Remixes by:
Tiësto, DJ Antoine,
P.Diddy, Sun Project,
Mr. Da-Nos, EDX feat
John Williams,
u.m.m.

distributed by:
K-tel International (Switzerland) AG
CH-6343 Rotkreuz
www.k-tel.ch

Jetzt im Handel und Digital-Store!



« We Are The Others » **DELAIN** **RUSH** « Clockwork Angels »

OUT NOW



Samstag,
01.30 Uhr
Sternenbühne

Kraftklub Mit Schweiss

„Tag 6, Zürich: AAAAAARGH! 8 Tickets! Läppische acht Tickets noch, dann wärs ausverkauft gewesen“, schreiben Kraftklub in ihrem Tourtagebuch auf kraftklub.tumblr.com. Auf diese acht Karten pfeifen wir und hoffentlich auch die Band: Das Abart fühlte sich Mitte April äusserst ausverkauft an, war darum rappellvoll und wäre die Luftfeuchtigkeit nur ein halbes Prozent höher gewesen, hätte man Sauerstoffflaschen gebraucht, um das Konzert über atmen zu können. Damit hat das partout nicht nach Berlin wollende Quintett, das clever getexteten, gradlinigen Indie-Rock mit Sprechgesang anreichert, quasi seine ganze erste „Mit K“-Tour (so heisst das Debütalbum) ausverkauft und nimmt nun Kurs auf die Festival-Saison. Auch wenn uns der Regen verschonen würde, so werden die Openairs dank Kraftklub trotzdem nass – vor glücklichem Tanzschweiss. (shy)

- **Samstag (bzw. Sonntagmorgen), 01:30, Sternenbühne**
- **auch am Southside Festival (23.6.) und am Gurtenfestival (14.7.)**
- **aktuelles Album: „Mit K“ (Universal)**

deadmau5 Geschichtenerzähler

Gut möglich, dass das Sittertobel in der Nacht von Samstag auf Sonntag von Mäusen überrannt wird. Denn selbst die, welche sich zum Schutz vor der lauten Musik ganz tief im Boden verkriechen, werden spätestens dann wieder aus dem Erdreich vertrieben, wenn deadmau5 auf die Bühne kommt und das ganze Tal zum Vibrieren bringt.
von David Gadze

Die schweren Bässe, zackigen Beats und messerscharfen Breaks des kanadischen Progressive-House-Produzenten erschüttern einen bis ins Knochenmark und pumpen so viel Adrenalin in die Blutbahnen, dass der Sound irgendwann wie ein Rausch wirkt, von dem man nicht mehr runterkommen möchte. Seine Konzerte bezeichnet deadmau5 als „technologische Orgien“, er hetzt sein Publikum von einem halluzinogenen Höhepunkt zum nächsten und lässt ihm kaum Zeit zum Verschnaufen. Der Druck bläst einen um, der Musik selbst hingegen geht trotz dieser Atemlosigkeit nie die Puste aus. Und wenn man sich erschöpft und japsend am liebsten hinlegen würde, folgt die nächste Ladung Adrenalin.

deadmau5 feat. Ray Bradbury

Mit den Platten „Random Album Title“ und „For Lack Of A Better Name“ hievte sich Joel Zimmerman, wie

deadmau5 richtig heisst, ins Oberhaus der Elektro-Künstler. Genau eine Woche vor dem Auftritt am OpenAir St. Gallen veröffentlicht er seine neue EP „The Veldt“. Das Titelstück klingt zwar etwas gar cheesy, die Geschichte dahinter betont aber das Faible des 31-Jährigen – der von Kollaborationen nicht besonders angetan ist – für kreative Lösungen. „The Veldt“ kreierte deadmau5 am einem Wochenende Mitte März während einer 22-stündigen Live-Streaming-Session auf seiner Website, bei der ihm die Fans über die Schultern schauen konnten. Die Inspiration zum Song fand er in einer Science-Fiction-Kurzgeschichte des US-Schriftstellers Ray Bradbury („Fahrenheit 451“). „Ich mag Kurzgeschichten, seitdem ich keine Zeit mehr habe, mich in einen langen Roman zu vertiefen. Und wie man ja weiss, kann die Arbeit anderer Leute, sei es nun Kunst, Dichtung oder Literatur, sich leicht auf deine eigene Arbeit auswirken, indem sie dich dazu inspiriert, das Erfahrene auf persönliche Art weiterzuführen oder es einfach nur zu würdigen“, sagt deadmau5 in der Plattenbio. Er habe gefühlt, dass er einen Soundtrack zur Kurzgeschichte schreiben musste, „ein irgendwie erbauendes melancholisches Klangbild von Kids, die sich kranker Technologie verschrieben haben, die ihnen erlaubt, sich jedes gewünschte Umfeld oder Ding herbeizuzaubern. In



Samstag,
00.30 Uhr
Sitterbühne

diesem Fall sogar, dass sich Kinder manchmal wünschten, ihre Eltern seien tot, aus grundloser Rache für eine Bestrafung. Welch grossartige Geschichte, oder?“

deadmau5 feat. Chris James

deadmau5 lud den Instrumental-Track auf seine SoundCloud-Seite hoch. Bereits am nächsten Tag war seine Twitter-Seite mit Kommentaren überflutet, die von einer Version des Songs mit Gesang sprachen. Als er der Sache nachging, entdeckte er, dass ein Fan aus seinen Kommentaren zur Kurzgeschichte einen kompletten Text geschrieben und eingesungen und den Track seinerseits hochgeladen hatte. „Der Typ hatte seine Hausaufgaben wirklich gemacht und kam mit einigen Strophen an, die nicht nur die Story, sondern auch die Atmosphäre perfekt wiedergaben. Es war genau das, was ich von einem Song mit Textbezug erwarte“, so deadmau5 in der Bio. Er kontaktierte – immer noch unter Beobachtung der Community – den Sänger Chris James. Kurze Zeit später war der Song fertig und um eine Strophe reicher. In den nächsten Monaten sollen übrigens weitere EPs folgen, das neue Album gegen Ende des Jahres. In der Zwischenzeit können Sie auf live.deadmau5.com Mäuschen spielen.

► **Samstag (bzw. Sonntagmorgen), 00:30, Sitterbühne**
 ► **neue EP „The Veldt“**
 (Mau5trap/Parlophone/EMI)
 erscheint am 22.6.

Gewinnen Sie
in der Backstage Area
3 x 2
OASG 3-Tages-Tix
Sende SMS:
PASS an 543.
(-.20/SMS)

Line-up

28.6. – 1.7.
OpenAir St. Gallen

28.6.
Sternenbühne
20:15 Katzenjammer
22:00 Danko Jones
00:15 Buraka Som Sistema

29.6.
Sitterbühne
15:30 Mama Rosin
17:00 Broilers
18:45 Züri West
20:30 Florence +
The Machine
22:30 Incubus
00:30 Paul Kalkbrenner

Sternenbühne
16:15 Labrador City
18:00 Two Door Cinema Club
19:45 Ed Sheeran
21:30 Noah And The Whale
23:45 Caligola
01:15 Modestep
03:00 SebastiAn

30.6.
Sitterbühne
12:00 Frantic
13:30 Phenomena
15:15 Band Of Skulls
16:45 Casper
18:30 The Mars Volta
20:15 Gossip
22:15 Die Toten Hosen
00:30 deadmau5

Sternenbühne
12:45 Markus Krebs
13:15 Painhead
16:15 Kitty, Daisy & Lewis
18:00 Kakkaddafakka
19:45 Boy
21:30 Parovoz Stelar Band
23:30 Bat For Lashes
01:30 Kraftklub
03:00 Frittenbude

1.7.
Sitterbühne
09:30 United Maniacs
11:00 Afenginn
12:15 Stress
14:30 The Kooks
16:15 Paolo Nutini
18:15 Mumford & Sons

Sternenbühne
11:45 Wyfelder Luusbuebe
13:30 Howler
15:15 dEUS
17:00 Wolfmother

5 Tipps

wie Ihre Festivalzeit legen-,
wait for it, -dary wird

von Frittenbude
(Johannes, Martin, Jakob)



Samstag,
03.00 Uhr
Sternenbühne

1. Jakob: So wenig mitnehmen, wie's geht. Alles, was man zu viel dabei hat, verliert man. Alles, was man zu wenig dabei hat, klaut man sich.

2. Martin: Bauzäune weiträumig umgehen und nicht drüberklettern (zeigt auf seine grosse Narbe am Arm, die er sich am Meit! Festival zugezogen hat).

3. Johannes: So wenig wie möglich schlafen. Und wenn man schläft, dann am besten nachmittags, wenn's zu heiss ist, an nem schattigen Platz. Nie nachts schlafen, weil dann ist es kühl genug und man kann durchhalten.

4. Jakob: Bierbong hilft immer. Oder fast immer.

5. Johannes: Was unbedingt am Start sein muss, ist Gaffa-Tape. Mit Gaffa-Tape kann man alles reparieren, alles basteln: Wenn man die Schuhe verliert, kann man sich Schuhe draus basteln oder man klebt Narben damit zu. Bierbong und Gaffa-Tape, mehr braucht man eigentlich nicht.

► **Samstag (bzw. Sonntagmorgen), 03:00, Sternenbühne**

► **neues Album „Delfinarium“**
(Audiolith/Good Brain) ist jetzt erhältlich



29.–30.6.
Motion Openair
Olten, BE
motion-openair.ch

2-Tagespass: CHF 79,-
Camping: direkt neben Festivalgelände, WK: CHF 10.-, vor Ort: CHF 15.-

29.6.
Openair Stage
16:15 John & Dean feat. Hans Beatbox
16:30 Jack Holiday
17:10 Avesta
18:00 Tiësto
20:15 Infected Mushroom live
21:40 Flo Rida live
23:40 Benny Benassi

House/Electro Tent
17:45 Gerry Fresh
18:15 Ralph Good
19:00 Smash FX



19:45 **We Love Machines** live
20:30 Mike Candys feat. Antonella & Patrick Miller
21:15 Taboo of Black Eyed Peas
22:00 NO_ID
23:00 Axwell
01:00 Martin Solveig
03:00 Quentin Mosimann
04:20 Dave202

Dubstep/Breaks Tent
19:00 Dangerdubz
21:00 Tr3lux
23:30 Adam F
00:30 Doctor P

01:30 Cookie Monsta
02:30 Monnsta
03.45 JadaH

Techno/Minimal Tent
18:00 Kenny Ground
19:00 Reto Ardour
20:00 Andrea Oliva
21:00 Maya Jane Coles
23:00 Umek
01:00 Marco Carola
03:00 Chris Liebing

Hardcore/Hardstyle/Hard Dance Tent
18:00 Cycain
19:00 Protec & Timefighter
20:00 Blackmail
21:45 Proteus
22:45 Lady Tom
23:45 Noisecontrollers
01:15 Endymion
02:15 Angerfist
03:15 Noize Suppressor live
03:45 Cut A Kaos
04:30 Giuly

Dance Classics Tent
20:00 Dune
21:30 mas Ricardo
23:30 Djaimin
01:30 Willow
03:15 Dream

Urban Tent
17:30 i-Scratch feat MC Jay Jr.
18:15 D-Rock
19:30 Soulchild
21:00 Acee
23:00 Deuce
01:00 A.S.One
03:00 Ecko

30.6.
Openair Stage
14:45 DJ Sam
15:30 Minus 8 & Natalia Wohler
16:15 Max Robbers
17:30 Showtek
18:15 Congorock
20:15 Snoop Dogg
22:00 David Guetta

House/Electro Tent
17:30 Sandro Locco
18:00 Francesco Mosca
18:45 Deelux
19:15 Jay Cassius
20:00 Jerry Jox
20:45 Max Urban live
21:00 Kwan Hendry
21:45 Djerem
22:30 John & Dean
23:15 Salt & Fire
00:00 Vato Gonzalez feat. MC Tjen
01:00 Mr. Da-Nos
02:00 Igor Blaska Show feat. Lik & Dak & Violeta White
03:15 Christopher S. feat. Jamayl, Da Tyger, Mr. Da-Nos
04:30 Da Fre3ak

Techno/Minimal Tent
17:00 Luca Torre
17:45 Josephine de Paris
18:30 Manon
19:15 Ezikiel
20:15 Animal Trainer



21:00 **Kollektiv Turmstrasse** live
22:00 Butch
23:30 Monika Kruse
01:30 Felix Kröcher
03:00 Audionatica
03:40 Lars Lindenberg
04:20 Fredy S.

Dubstep/Breaks Tent
18:00 Pharoel
19:15 Fat Ugly Bitch
20:30 London Nebel
21:45 Dubnium
23:00 RoniSize
01:00 Emalkay
02:30 Delta Heavy
04:00 Dorincourt

Fünf Dinge, die vielleicht nützlich sind:

Schmerzmittel



Aspirin Direkt

Damit kein Tropfen des Wet-T-Shirt-Contest-Wassers verschwendet wird: Kautabletten, die das Hämmern im Kopf ohne Wasser-Einnahme verstummen lassen.



Alka Seltzer

Dem Wort „Alka“ im Namen nach zu urteilen, machen diese Tabletten betrunken, während sie gegen Schmerzen helfen. Diese Theorie ist aber noch nicht ganz druckreif.



Paracetamol

Instant-Geschlechtskrankheit eingefangen und jetzt droht Sie das Fieber um den Main-Act zu prellen? Paracetamol rein, mit was Kräftigem (40% Vol. und aufwärts) runterspülen und fürs Crowdsurfing parat machen.



Panadol Extra

Mit Koffein, vereint also die morgendliche Kopfwehtablelette mit dem morgendlichen Kafi in sich.



Dolormin Extra

Macht, dass ganz viele kleine Pyramiden durch Ihre Körper kugeln. Und Pyramiden und Dreiecke sind was Gutes, wenn wir nach den zahlreichen Hipster-Shirts mit diesem Motiv urteilen.

Hardcore/Hardstyle/Hard Dance Tent
16:00 Dready 2
18:00 Stana
19:30 Bäm Bäm live
20:30 Philippe Rochard
22:00 Max B. Grant
23:30 Showtek
01:00 Dyprax
02:00 JNS DJ Team
02:45 Catscan
03:45 Dark Headz
04:30 Apathy

Urban Tent
17:30 Orlando
18:30 Selk
19:30 D-Fave
21:15 Pfund 500
23:00 AYSTEP
00:45 Creep feat. Maneak
02:30 Ker
04:00 Saver

Dance Classics Tent
19:00 Manuel Mind
20:00 Centaury
21:00 DJ Bart
22:00 Madwave
23:15 Noise
01:00 Mind-X meets Snowman
03:30 Dave Joy

5.–7.7.

Summer Sound
Sursee, LU
summersound.ch

Tickets: nur einzelne Tagespässe, für Preisinfos siehe Website

5.7.
19:00 EAV
20:30 Florian Ast & Band
22:00 Peter Maffay & Band

6.7.
18:00 Jesse Ritch
18:45 Luca Hänni & Band
20:00 Jimmy Cliff
21:30 Milow
23:00 (tba)

7.7.
17:45 Trauffer
19:00 Bastian Baker
20:15 Pegasus
22:00 Bryan Adams



IN JEDEM FUSSBALLER STECKT EIN VEGETARIER.

Hiltl Public Viewing im Güterbahnhof
mit allen EM-Spielen live vom 8. Juni bis 1. Juli

HILTL



ALLES BEGINNT MIT EINER PROBEFAHRT



Bei einer Probefahrt können Sie Ihren Traum wahr machen.
Die neuen 2012er Modelle stehen bei Ihrem offiziellen
Harley-Davidson Händler für Sie bereit.
Jetzt Test-Ride buchen und Ihren Wunschtraum beschleunigen:

**JETZT PROBEFAHRT ONLINE BUCHEN AUF
[HTTP://TESTRIDE.HARLEY-DAVIDSON.CH](http://testride.harley-davidson.ch)**



MAKE EVERY DAY COUNT

Fünf Dinge, die vielleicht nützlich sind:

Sonnenhüte



Hut „Concho“

Diesen Hut verlieren Sie auch nicht, wenn Ihnen ein anderer Cowboy ihn vom Kopf schiessen will – dem Bändel sei Dank.

CHF 54.90

bei world-of-western.com



Oakland Raider

Damit Sie nicht wie ein völliger Totsch dastehen, wenn Sie jemand auf die Oakland Raiders anspricht: Oakland liegt in Kalifornien, die Raiders sind Footballer und haben ihr nächstes Saison-Spiel am 13. August gegen die Dallas Cowboys.

CHF 29.—

bei cap-store.ch



Farbiger Sombrero

Die Wahrscheinlichkeit, beim Mexikaner-Stand einen Gratis-Taco abzugreifen, steigt um 0,02%, wenn Sie einen solchen Hut tragen.

CHF 6.—

bei party-entra.de



Velvet Witch Hat Deluxe

Mit diesem Hut auf dem Kopf (und genügend Alkohol im Blut) verwandeln Sie am Konzert Ihren im Sichtfeld stehenden Vordermann mühelos in eine kleine Maus/Kröte/Sven Epiney.

CHF 6.25

bei sillyjokes.co.uk



Trinkhelm „Tussi On Tour“

Bewahren Sie solch einen Trinkhelm vor einem entwürdigenden Einsatz an einem peinlichen Polterabend und geniessen seine zahlreichen Vorteile an einem Festival.

CHF 24.90

bei geschenkidee.ch

29.6.–14.7.

Montreux Jazz Festival

Montreux, VD
montreuxjazzfestival.com

Tickets: nur einzelne Tagespässe, für Preisinfos siehe Website

Türöffnung Auditorium Stravinski: 20:00 Uhr

Türöffnung Miles Davis Hall: 20:30 Uhr

29.6.

Auditorium Stravinski
Bastian Baker
Amy MacDonald

Miles Davis Hall
Philipp Fankhauser
Taj Mahal Trio



Joe Bonamassa Acoustic Project

30.6.

Auditorium Stravinski
Afrocubism
Kassav'
Jorge Ben Jor

Miles Davis Hall
Ed Sheeran



Chris Cornell

1.7.

Auditorium Stravinski
Little Feat
Jethro Tull's Ian Anderson

Miles Davis Hall
Isfar Sarabski
Bobby McFerrin & Chick Corea
Global Gumbo Project

2.7.

Auditorium Stravinski
Alabama Shakes
Alanis Morissette

Miles Davis Hall
Pat Metheny Unity Band
George Gruntz: Dig My Trane

3.7.

Auditorium Stravinski
Jamie N Commons
Katie Melua

Miles Davis Hall
Chiara Izzi & Sarah Marie
Young
Paco de Lucia & Band

4.7.

Auditorium Stravinski
Bombay Bicycle Club
Noel Gallagher's High Flying Birds

Miles Davis Hall
Woodkid
Lana del Rey

5.7.

Auditorium Stravinski
Erykah Badu
M.I.A.

Miles Davis Hall
Rumer
Rufus Wainwright And His Band

6.7.

Auditorium Stravinski
Adriana Calcanhotto
Luiz Melodia
Cidade Negra

Miles Davis Hall
Garland Jeffrey's
Bebe Winans
Bobby Womack

7.7.

Auditorium Stravinski
Van Morrison
Buddy Guy
Quinn Sullivan

Miles Davis Hall
Spectrum Road
Tricky
Martina Topley Bird

8.7.

Auditorium Stravinski
Bob Dylan
Chicago Blues: A Living History

Miles Davis Hall
Jane Birkin
Juliette Gréco

9.7.

Auditorium Stravinski
Labrinth
Pitbull

Miles Davis Hall

Hugh Laurie
Dr. John & The Lower 911
Trombone Shorty & Orleans Avenue

10.7.

Auditorium Stravinski
Nick Waterhouse
Anastacia

Miles Davis Hall

Gilberto Gil's Viramundo
Melody Gardot

11.7.

Auditorium Stravinski
Fourplay
Anita Baker
Sérgio Mendes & Brasil 2012
Herbie Hancock

Miles Davis Hall

Tony Bennett
Antonia Bennett

12.7.

Auditorium Stravinski
69 Chambers
Nightwish

Miles Davis Hall

Jessie J

13.7.

Auditorium Stravinski
Nile Rodgers & Mark Ronson

Miles Davis Hall

King Charles
Nada Surf



The Ting Tings

14.7.

Auditorium Stravinski
Lilabungalow
Herbert Grönemeyer

Miles Davis Hall

Kimbra
Emeli Sandé
Janelle Monáe



Woodkid Regisseur Del Rey

Jedes Volk kriegt die Politiker, die es verdient. Vielleicht stimmen da die Italiener nicht ganz zu. Aber wie die Französer kürzlich einem schütterhaarigen Sofa-Sozi zujubelten, der erst noch anders heisst als das Land, das er künftig regiert, Sie sorry aber äh... Was Monsieur Hollande an Ecken und Kanten fehlt, das hobelt derweil Woodkid in seine Songs: rauher, dunkler, harmonischer Indie-Folk. Im Holzöpfel des 29-Jährigen, der mit bürgerlichem Namen Yoann Lemoine heisst und aus Lyon stammt, steckt locker genug Kreativität, um die Nicht-mehr-ganz-so-Grande-Nation zumindest kulturell aufzupäppeln. Bevor er sich musikalisch „selbstständig“ machte, designte er Videos für Moby, Katy Perry, eine preisgekrönte Aids-Kampagne, die Mystery Jets – und Lana Del Rey. Mit dieser teilt Woodkid am Montreux Jazz Festival die Bühne, bevor im Herbst sein, hach, langersehntes Debütalbum erscheint. (rgg)

► **Mittwoch, 4.7., 20:30, Miles Davis Hall**

► **neue EP „Run Boy Run“ (Green United) ist jetzt erhältlich**

Gratis-Programm ab Mitte Juni auf der Website



Dreitäges-
Westertpass: CHF 110.–
Nur Westerdorf: 15.-/Tag
Campingplatz mit Duschen und
Stromanschluss offen ab 28. Juni,
18 Uhr, Zelt ab CHF 30.–, Wohnwagen
ab CHF 45.– (jeweils grosse Nachfrage,
keine Reservation möglich); daneben
exklusives Biker-Camp
(nur Zelte zu CHF 30.–)
truckerfestival.ch

29.6.–1.7.

Internationales Trucker & Country Festival Interlaken

Mit den Rösschen, die jeweils zum Truckerfestival auf dem Militärflugplatz Interlaken aufgaloppieren, wäre die Spanische Hofreitschule für die nächsten drei Jahrhunderte versorgt: 1'400 goliathgigantische Sattelschlepper, flotte Mustangs und feuchte Töfflibuben-Träume auf zwei Rädern versammeln sich auf der Rollbahn zwischen den Gipfeln des Berner Oberlands, allesamt blitzblank poliert bis ins Auspuffrohr. Rausgeputzt haben sich jeweils auch die Besitzer. Aus Boots und Biberfellhut besteht der Dresscode im wilden Westerdorf,

wenn des Nachts die Stiefelabsätze im Takt auf den Saloonboden trommeln. Denn das Motorengeröhl geht nach Sonnenuntergang nahtlos über in Line-Dance-Gefiddel und Tear-In-Your-Beer-Evergreens, dargebracht von altbewährten Nashville-Legenden.

Bereits zum dritten Mal stellen wir den **RCKSTR-Block** am Eingang zum Festgelände auf. True Rock'n'Roll, unsere leichten Mädchen und Live-Übertragungen sämtlicher Spiele der Fussball-EM haben sich auch im Berner Oberland rumgesprochen (rgg)

Bellamy Brothers Goldsbrüder

Der Trophäenschrank des Hauses Bellamy hortet so viel Bling-Bling, das wiegt locker den Klunker auf, der um alle Rapperhälse am Openair Frauenfeld und am Touch The Air zusammen hängen. Platin, Gold, ja sogar einen Bravo Otto im magischen Jahre 1977 staubten die Gebrüder Howard und David Bellamy in 37 Karriere-jahren ab. Geborenen zwischen den Krokodilfarmen in Florida bahnten sich die beiden erst als Session-Musiker in Los Angeles, später dann als Duo den Weg in den Country-Mainstream, der sie diesen Sommer zum wiederholten Male nach Interlaken führt. Ja, versprochen, ohne Gölä und DJ Ötzi. (rgg)

► **Samstag, 22:30, Festzelt**

► **aktuelles Album: „Simply The Best“ (Universal) mit DJ Ötzi**



Line-up

29.6.

Westerdorf

Bühne 1

18:30 Heavy Load

Bühne 3

19:30 Las Vegas Country Band

Bühne 4

18:30 Fabian Anderhub

Festzelt

20:00 Country Sisters

21:00 Terri Clark

23:00 Tanya Tucker

01:00 Country Sisters

RCKSTR-Block

18:00 DJ Vajo

21:00 DJ G.A.S.

24:00 Joel LaRocka

02:00 DJ. G.A.S.

30.6.

Westerdorf

Bühne 1

11:00 Tennessee

13:00 Country Sisters

15:00 Andy Martin & Band

17:00 Rodeo Ranchers

19:00 Heavy Load

Bühne 3

11:30 Westwood

13:30 7Seven Lions

15:30 Full Moon Rodeo

17:30 Mavericks Country Band

Bühne 4

11:00 Black Hawks

12:30 Joe Banditi & Band

14:30 Ralph & The Therapists

16:30 The Fires

18:30 Nevada Country Band

Festzelt

19.00 Marco Gottardi & Silver Dollar Band

20.30 Burns & Poe

22.30 Bellamy Brothers

00.30 Country Sisters

RCKSTR-Block

10:00 Terrasse

14:00 DJ Bürgermeister

18:00 Joel LaRocka

21:00 DJ. G.A.S.

02:00 RCKSTR-Allstars

1.7.

Westerdorf

Bühne 1

09:00 The Jacky's

11.30 Kim Carson & Ron Hotstream

13:30 Big Dig

15:30 Country Sisters

Bühne 3

10:30 Blue Side Of Town

12:00 Marc & The Boiled Crawfish

14:00 Bluegrass Stuff

16:00 TexMax

Bühne 4

11:00 Desert Rose

13:00 Daddy &

The Willyshakers

15:00 Reto Burell

RCKSTR-Block

10:00 Terrasse



Mac Miller

All killer, no filler

Er sieht bizli aus wie Mike Skinner, besitzt die Energie eines von Ritalin abhängigen 14-Jährigen und Donald Trump vergleicht ihn mit Eminem – die Zeichen stehen gut für Mac Miller aus Pittsburgh und seine zweieinhalb Millionen Liker auf Facebook sprechen ebenfalls dafür; nach dem Openair Frauenfeld werden es sicher noch einige mehr sein. Das verwundert nicht: Die Beats liebäugeln mit dem Old-School der 90er, seine Raps bewegen sich immer am Rande der Atemnot und die markante Stimme von Mac Miller wird auch unter hundert anderen MCs am Frauenfelder Openair unverkennbar bleiben. Diese Authentizität trifft nicht nur den Nerv der Zeit, sondern auch die Tanzfüdlis und Armschwenker rund um den Globus. Und ganz sicher auch die auf der Allmend. (röhr)

- **Freitag, 17:50, Bühne 2**
- **aktuelles Album: „Blue Slide Park“ (Rostrum/Universal)**

6.–8.7.

Openair Frauenfeld

Frauenfeld, TG
openair-frauenfeld.ch

3-Tagespass: CHF 189,-
Camping: direkt neben dem Festivalgelände, gratis

6.7.

Bühne 1

- 13:00 Prinz Pi
- 14:50 Phenomden
- 16:50 Samy Deluxe
- 18:50 Beginner
- 21:00 50 Cent
- 23:20 Drake

Bühne 2

- 12:10 Lo & Leduc feat. Pacomé
- 13:50 Looptroop Rockers

15:50 Royce Da 5'9

- 17:50 Mac Miller
- 20:00 J. Cole
- 22:10 Sido
- 00:50 Wiz Khalifa

Reggae-Bühne

- 19:40 Dub Spencer & Trance Hill
- 21:50 Famara
- 00:30 Beenie Man

7.7.

Bühne 1

- 11:50 Macklemore & Ryan Lewis
- 13:40 A\$AP Rocky
- 15:40 Yelawolf
- 17:40 Ludacris
- 19:40 Rick Ross
- 21:40 Ms. Lauryn Hill
- 23:50 Nas

Bühne 2

- 11:00 Dabu Fantastic
- 12:40 Lords Of The Underg.

14:40 Dilated Peoples

- 16:40 Marsimoto
- 18:40 K.I.Z.
- 20:40 Jedi Mind Tricks
- 22:50 Yasiin Bey Aka Mos Def
- 00:50 La Coka Nostra

Reggae-Bühne

- 17:20 Benjie
- 20:20 Terry Lynn
- 22:30 Lady Saw
- 00:30 Soja

8.7.

Bühne 1

- 11:30 Raf 3.0
- 13:30 Liricas Anals
- 15:30 Hilltop Hoods
- 17:30 Tinie Tempah
- 19:40 Sean Paul

Bühne 2

- 12:30 Kollegah & Favorite
- 14:30 Steff La Cheffe
- 16:30 Sexion D'Assaut
- 18:30 Max Herre & Freunde

5.–15.7.

Moon And Stars

Locarno, TI
moonandstarslocarno.ch

nur einzelne Tagespässe,
Tickets: für Preisinfos siehe Website
kein Camping
jeweils ab 20:30

5.7.

Ligabue
Pino Daniele

6.7.

Billy Idol
Status Quo

7.7.

Gotthard
Lovebugs

11.7.

Lenny Kravitz
Trombone Shorty & Orleans Avenue

12.7.

Elton John & Band

13.7.

Herbert Grönemeyer

14.7.

Laura Pausini
Marlon Roudette

15.7.



Unheilig
Sunrise Avenue

6.–7.7.

Wettingerfest

Wettingen, AG
openairwettingen.ch

Eintritt frei

6.7.

- 18:30 Lotrify
- 19:45 Last Leaf Down
- 21:00 Anna Rossinelli
- 22:30 Greis

7.7.

- 17:00 Slang'n Easy
- 18:15 Scream Your Name
- 19:30 Neighborhood
- 20:45 Plasma
- 22:30 Pee Wirz

18:45 Winner Restorm Contest

- 20:15 Brandy Butler & The Fonxionaires
- 22:00 Micha Sportelli
- 23:30 Dabu Fantastic

11.–22.7.

Live At Sunset

Zürich, ZH
livesunset.ch

Tickets: nur einzelne Tagespässe, für Preisinfos siehe Website
kein Camping

jeweils ab 20:30

11.7.

B.B. King

12.7.

Caro Emerald

13.7.



Elton John solo

14.7.

Loreena McKennitt

15.7.

Morcheeba with Skye Edwards

16.7.

Alanis Morissette

17.7.

Roxette

18.7.

Katie Melua

19.7.

Lady Antebellum

20.7.



Züri West

21.7.

James Morrison

22.7.

(tba)

6.–8.7.

OpenQuer

Zell, LU
openquer.ch

2-Tagespass: CHF 69,-
Camping: direkt neben dem Festivalgelände, kostenlos

6.7.

- 19:00 RED Shoes
- 20:15 Fate Control
- 21:30 Fiddler's Green
- 23:30 Subway To Sally

7.7.

- 13:30 Caterpillar
- 14:45 Kissin' Black
- 16:00 Cold Filtered
- 17:30 Pilomotor
- 19:00 Anderhub
- 20:45 Philipp Fankhauser
- 23:00 Oomph!

8.7.

- 11:00 Roland Zoss und sein Xenogugeli-Trio
- 12:30 Gitarrengruppe Luthern/Ufhusen
- 13:45 ZiBBZ
- 15:15 Schmetterband & Gäste

7.7.

Arx-En-Ciel Openair

Wädenswil, ZH
arxenciel.ch

Tagespass: WK CHF 15,-, vor Ort CHF 20,-
kein Camping

FOO FIGHTERS / PLACEBO
CYPRESS HILL / SILBERMOND
BEATSTEAKS / DEICHKIND
BUSH / MARK LANEGAN BAND
EAGLES OF DEATH METAL / T-MILLS
CHIDDY BANG / NADA SURF / FREI.WILD
ALL TIME LOW / THE JOY FORMIDABLE
ALEX CLARE / TRIGGERFINGER / STRESS
DICK BRAVE & THE BACKBEATS / QL
PATENT OCHSNER / TWIN ATLANTIC
STEFANIE HEINZMANN / BASTIAN BAKER
BASSNECTAR / ROYAL REPUBLIC / DEL CASTILLO
FAMARA / HUCK FINN / THE BEAUTY OF GEMINA
THE BIANCA STORY
ALLPOT FUTSCH
CREMATION

...and more

infos/tickets:
www.openairgampel.ch





Open Air Gampel

 Gampel - Turtmann

 16. - 19. Aug. 2012

hauptpartner



hauptmedienpartner



co-partner



presented by

MIGROS

Festival-Massaker mit Lollipop Chainsaw

Ist Ihnen schon mal aufgefallen, wie viel Openair-Festivals und Zombie-Invasionen gemeinsam haben? Menschenhorden schlurften gedankenlos von einer Bühne zur anderen, sind dermassen blau, dass sie meist nur Grunzlaute von sich geben und riechen nach kurzer Zeit wie totgefahrte Tiere. „Lollipop Chainsaw“ passt darum zur Festival-Saison wie die flache Hand auf Sonnenbrände und bietet zudem die Möglichkeit, virtuell all die Dinge zu tun, die an einem Openair eher unangenehme Folgen hätten.

von Schimun Krausz



Kettensägen

im Spiel

Juliet Starling cheerleadet an ihrer High-School und befreit selbige nach Schulschluss von einer Zombieinvasion, indem sie ihre Kettensäge schwingt wie Leatherface – einfach mit strafferer Haut.

am Festival

Auch wenn's verlockend ist, sich bei einem Konzert per Kettensäge bis in die vorderste Reihe zu häckseln, lassen Sie's bleiben – die Blutflecken kriegen Sie nie mehr raus.



Enthaupten

im Spiel

Weil ihr Freund Nick von einem Zombie gebissen wurde, trennt Juliet seinen Kopf von seinem Körper, damit die Infektion nicht sein Gehirn erreicht und er normal bleibt. Also bis auf diese Kein-Körper-Sache.

am Festival

Wer viel säuft, hat am nächsten Morgen viel Kater. Eine Enthauptung setzt dem Kater zwar sofort ein Ende, dafür können Sie am Abend nicht wieder saufen. Warum? Na, wo schütten Sie das Zeug rein, wenn Sie keinen Kopf mehr haben? Eben.



Kopfsache

im Spiel

Sogar ohne Körper hilft Nick Juliet, so gut er kann: Mit ihrer Kettensäge schleudert sie seinen Kopf in die Untoten-Ansammlungen und räumt so aus der Entfernung auf.

am Festival

Wenn Sie das mit den Köpfen Ihrer Freunde tun, um z.B. beim Bancomat weniger lange anstehen zu müssen, haben Sie wahrscheinlich sehr schnell einige Facebook-Friends weniger.



Combonieren

im Spiel

Reihen Sie Attacks aneinander, um verheerende Combo-Moves auszuführen, mit denen Sie ganzen Zombie-Horden den Garaus machen.

am Festival

Reihen Sie Getränke-Stände aneinander, um verheerende Drink-Combos zu erzielen, mit denen Sie ganzen Hirnzellen-Horden den Garaus machen. Oh, warten Sie – das ist ja gar nichts Schlechtes!



Meet'n'Creep

im Spiel

Neben den gewöhnlichen Untoten warten dann und wann die Zombie-Rock-Lords darauf, dass Sie ihnen in spektakulär überzeichneten Bossfights die verfaulten Zähne aus der Fresse prügeln.

am Festival

Wenn Sie Nicht-ganz-so-Zombie-Rock-Lords wie Dave Grohl oder Howlin' Pelle Almqvist auf dem Gelände oder backstage treffen, benutzen Sie Ihre Pfote zum Händeschütteln, nicht die Kettensäge – kommt bei den Securitys besser an.



„Lollipop Chainsaw“ ist ab 14.6. erhältlich für PS3 & Xbox 360

Festival-Dos & -Don'ts

RCKSTR geleitet Sie sicher durch die schönste, für Hirnzellen jedoch gefährlichste Zeit des Jahres. (itsch/shy)

Dos

- 1.** Kondome, Kondome, Kondome, Kondome, Kondome, **Kondome**, Präservative, Kondome, Kondome mitnehmen. Gleitcreme optional, als Ersatz taugt auch Bier.
- 2.** **Teilen** Sie nachbarschaftlich Bier und Wurst, aber nicht Ihre Freundin.
- 3.** Zetteln Sie einen **Streit** unter ein paar Girlies an und lassen sie schlammcatchen.
- 4.** Schauen Sie sich nicht nur Ihre Lieblingsband, sondern auch andere Acts an – nutzen Sie zur Planung dieses **Heft**.
- 5.** **Hangover** ist für Ihre kleine Schwester, also trinken Sie Wasser. Damit's mal offiziell gesagt ist: Bier ist kein Wasser – geht aber runter wie solches, zugegeben.
- 6.** Typen aufgepasst: Deo (!!!), Seife, Zahnpasta einpacken, sonst können Sie Punkt 1 auch grad sein lassen.
- 7.** Amüsieren Sie sich zwischendurch mit Flunkyball oder setzen sich zwecks **Fleischbeschau** an die Festival-Hauptstrasse.
- 8.** Bitte, bitte, bitte wechseln Sie täglich die Unterwäsche und Socken, ja? Die gebrauchten am besten direkt im **Sondermüll** entsorgen.
- 9.** Dress to impress! Schliesslich sind Sie unter Leuten und nicht daheim auf dem **Klo**.
- 10.** Alle Ü30er sollten sich für nach dem Festival einen **Wellness-Tag** reservieren, alle U30er das Equipment fürs nächste Openair zusammenstellen.

Don'ts

- 1.** Lassen Sie Ihr Hipster- und **Elektronikzeugs** zu Hause. Es wird eh nur geklaut.
- 2.** What happens at Greenfield, stays at Greenfield. **Versaute Fotos** gehören aufs Handy und nicht auf Facebook. Wenn Sie nicht widerstehen können, dann taggen Sie bitte „Rockstar Magazine“ darauf, danke.
- 3.** Vergessen Sie das „hervorragend ausgebaute Shuttlebus-Netz“ und kommen gleich mit dem **eigenen Auto**. Scheissen Sie auf die Umwelt, die muss schliesslich keine 20 kg Gepäck und ein Bierfass schleppen. Wenn Sie aber mit dem Zug kommen: Das „hervorragend ausgebaute Shuttlebus-Netz“ bringt Sie sicher zum Festivalgelände, ähem.
- 4.** Verpassen Sie Ihre **Liebblingsband** nicht, während Sie vor dem Toi Toi warten. Dafür gibt's leere Flaschen.
- 5.** „Könnt ihr bitte etwas leiser sein, ich möchte schlafen/lesen“ – meiden Sie solche Zeltneighbarn oder geben Sie ihnen durch **lauten Sex** einen triftigen Grund dafür.
- 6.** Bauen Sie Ihr Zelt nicht wegen der kurzen Hintorkelwege direkt neben der **Ecstasy**-verseuchten, den ganzen Tag und die ganze Nacht wummenden Drum'n'Bass-Anlage mit dem bestialischen Subwoofer auf. Ausser natürlich, diese steht im RCKSTR-Block.
- 7.** Lehnen Sie ab, wenn Ihnen ein Fremder **Süssigkeiten** anbietet. Ausser, Sie wollen sich von ihm vergewaltigen lassen und danach an nichts mehr erinnern können – dann sollten Sie mit beiden Händen zugreifen.
- 8.** Wehe, Sie gehen **nach Hause**, ohne an jeder Bar im RCKSTR-Block mindestens einen Schnaps getrunken zu haben.
- 9.** Sparen Sie sich die **Tränen**; denn er/sie wird Sie nach dem Festival nicht anrufen. Vor allem, wenn er/sie beim RCKSTR arbeitet.
- 10.** Sparen Sie dafür nicht bei Ihrem Schlafgemach: Billige Zelte stören nicht nur die Optik, sondern sind funktional kacke und lassen Wasser/Kälte/**Glüschtl**er rein.

Gruppe A



Polen
Tyskie



Russland
Baltika



Griechenland
Mythos



Tschechien
Pilsner Urquell

Gruppe B



Niederlande
Grolsch
Premium



Dänemark
Carlsberg



Deutschland
Bitburger



Portugal
Sagres

Gruppe A1:

Polen vs. Russland

Sieger: **Russland**



Nora: „Zwar riecht das Tyskie wie mein Gross-vater, ist aber auch geschmacklos wie Miller und darum gewinnt das Baltika.“

Gruppe A:

Russland vs. Tschechien

Sieger: **Tschechien**

Gruppe A2:

Griechenland vs. Tschechien

Sieger: **Tschechien**

Patrizia: „Das Urquell kommt weiter, weil das Mythos geschmacklich so desaströs ist wie die Verschuldung seines Herkunftsstaates Griechenland.“

Nora: „Es hat eine glitzernde, goldene Etikette – das Urquell gewinnt!“

PATRIZIA
professionelle
Betrunken-
Macherin
im Abart



Gruppe AB:

Tschechien vs. Deutschland

Sieger: **Deutschland**

Nora: „Keine Kondition, dieses Urquell. Bitte ein Bit!“



Gruppe B1:

Niederlande vs. Dänemark

Sieger: **Niederlande**

Nora: „Es schmeckt nicht so flach wie die Niederlande sind, darum kommt das holländische Grolsch weiter.“



Nora: „Das Bitburger ist länger kalt geblieben und kalt siegt.“

Gruppe B:

Niederlande vs. Deutschland

Sieger: **Deutschland**

Gruppe B2:

Deutschland vs. Portugal

Sieger: **Deutschland**

[Zu den Bitburger-Bieren haben wir unglaublich tolle, halbautomatische Flaschenöffner bekommen, darum gewinnt Deutschland automatisch; Anm.d.Red.]



Anpfiff zu

Da RCKSTR die Übertragung des Fussball-EM nicht bekommen während dem Triumph, Schweizer eigene EM ins Leben gerufen (Hymne; „Beer You, Beer Me“ Simpson). Dabei haben wir je Fussballnationen ins Spiel um geschickt und uns zwei fachred die Redaktions

NORA

FIN

Deutschland

Sieger: **Deutschland**

Deutschland Bier-Europameister

Hiltl: Public-Viewing

Die geschätzten zwei Millionen Zürcher Public-Viewings und die riesige Fanzone am Bellevue von der EM 2008 sind Geschichte, 2012 gibt's in der Limmatstadt nur die Fernseher in den Kneipen oder bei Ihnen in der Stube – bis auf das Public-Viewing von Hiltl im Güterbahnhof. Das wird der **einzigste Ort in Zürich mit mehr als 200 Plätzen Kapazität** sein, an dem Sie alle Spiele live sehen können. Fast wie im Stadion, nur mit mehr vegetarischem Essen. (shy)

Bier-EM

von Schimun Krausz und Rainer Etzweiler

zum Absuff

...gsrechte an den Spielen der ...en hat (geniess deinen kurz ...er Fernsehen), haben wir unsere ... die Bier-Europameisterschaft von Lionel Richie feat. Homer ... ein Bier der 16 qualifizierten ... den Hopfen-und-Malz-EM-Pokal ...aaische Schiedsrichterinnen in ...s-Lounge geholt:



professionelle Betrunkener-Werderin in, äh, überall

Patrizia: „Das Karlovacko kommt weiter. Warum? Weil ich mit dem Chefredaktor schlafe und das bestimmen darf, darum.“

Beurteilen Sie selbst, ob das passt. Tipp: Foto vom Stecher auf Seite 3.

Patrizia: „Beim Spendrups merkt man: Dieses Bier hat ein Ziel und will es auch erreichen.“



Gruppe CD:
Kroatien vs. Schweden
Sieger: **Schweden**

ALE
vs. Schweden

chland
land ist
pameister

Patrizia: „Das Bitburger hatte einfach mehr Saft und die Flasche ist grösser und länger als das Spendrups-Döschen. Und grösser und länger ist immer besser.“

ing im Güterbahnhof



► Hiltl-EM-Public-Viewing, Güterbahnhof, Hohlstrasse 150, 8004 Zürich
► hiltl.ch / gueterbahnhofzuerich.ch

Gruppe C1:
England vs. Schweden
Sieger: **Schweden**

Nora: „Sperma schmeckt besser als das London Pride.“

Gruppe D2:
Ukraine vs. Schweden
Sieger: **Schweden**

Nora: „Spendrups klingt wie Sperma!“
[Der eigentliche Grund für Schwedens Sieg ist das Nicht-Antreten des ukrainischen Bieres. Aber ja, Spendrups klingt wie Sperma; Anm.d.Red.]

Gruppe C1:
Spanien vs. Italien
Sieger: **Italien**

Nora: „Das Moritz schmeckt so, als sei es schon beim Abfüllen abgelaufen gewesen; darum siegt das Peroni.“



Gruppe C1:
Italien vs. Kroatien
Sieger: **Kroatien**

Gruppe C2:
Irland vs. Kroatien
Sieger: **Kroatien**

Patrizia: „Das Caffrey's klang schon beim Öffnen der Dose richtig hässig und schmeckt nach Füllli. Punkt für Karlovacko!“



Gruppe D1:
Frankreich vs. England
Sieger: **England**

Patrizia: „Das London Pride gewinnt, weil Biéré mît Aççénts schön vôn Anfång àn vérlôrén 'àbén.“

Gruppe C

Spanien
Moritz Barcelona



Italien
Peroni Nastro Azzurro



Irland
Caffrey's



Kroatien
Karlovacko



Gruppe D

Frankreich
Fischer Réserve Ambrée



England
Fuller's London Pride



Ukraine
(disqualifiziert, weil ohne Bier angetreten)

Schweden
Spendrups



Bern, BE
gurtenfestival.ch
 Bei Redaktionsschluss war das Festival praktisch ausverkauft; Website checken.
Camping: direkt neben dem Festivalgelände mit Sleeping-Zone-Ticket, CHF 20.-

12.-15.7.

Gurten-festival

Der Berg ruft – und er ruft laut: Der Gurten will einmal im Jahr von vielen Menschen gleichzeitig bestiegen werden; Tausende folgen dem Lockruf und kommen. Der Berner Hausberg verwandelt sich jeden Juli während vier Tagen in einen eigenen kleinen Kosmos, der nicht nur hoch über der Hauptstadt schwebt, sondern einen aus dem Alltag reisst. Und das Gurtenfestival hält auch dieses Jahr einige Höhepunkte parat: Wie in den vergangenen Jahren lockt das Programm mit einer gehörigen Ladung Rock und Elektronik. Neben Heimspielen für Züri West, Patent Ochsner und Bonaparte-Chefdenker Tobias Jundt gibt es mit Dry The River eine der Entdeckungen des Jahres und mit Kraftklub einen der Aufsteiger der letzten Monate. Und wie toll ein Festivalabschluss mit Snow Patrol ist, haben die Briten bereits 2007 in St. Gallen gezeigt. (dave)

Nachgefragt bei:



Philippe Cornu
 Co-Veranstalter Gurtenfestival

Was macht das Gurtenfestival so besonders?
 Einerseits die einzigartige Lage hoch über Bern, weitab von Alltag, Strassenverkehr und Stress. Andererseits arbeiten wir seit 1991 stark daran, das Festival jährlich zu verschönern, zu optimieren und angenehmer zu gestalten.

Ihr betreibt als einziges Festival eine Bühne, die ausschliesslich Schweizer Musikern vorbehalten ist. Weshalb?
 Die Kapazität des Geländes ist limitiert, also investieren wir in die Inhalte und Qualität. Ein wichtiger Aspekt ist die nachhaltige Förderung des Schweizer Musikschaffens. Deshalb haben wir die Waldbühne für Schweizer Bands reserviert.

Wer vom diesjährigen Programm liegt dir besonders am Herzen?
 RCKSTR fragt mich das; ob ich ehrlich bleiben soll? Ja, okay, here comes the truth: Ich freue mich extrem auf Norah Jones. Und natürlich auf Noel Gallagher. Seine Solo-CD läuft bei mir zurzeit rauf und runter!



Wer geht hin?
 Alle, die über genügend Kondition verfügen und nicht allzu viel Gepäck mit sich rum-schleppen. Denn der Aufstieg ist steil und lang. Alle anderen können hin- und hoch-fahren. Doch auf dem Gurten war erst, wer ihn bestiegen hat.

Geburtenrate 9 Monate später
 Sie denken tatsächlich, Ostern findet wegen diesem Jesus im April statt? Falsch gedacht. In Wahrheit geht es darum, die Aufmerksamkeit von all den Gurtenbabys abzuwenden, die dann auf die Welt kommen.

Blackout-Quotient danach
 Allein schon wegen der geschickten Programmierung, bei der sich kaum einmal zwei Konzerte überschneiden, werden Sie viele Konzerte sehen. Aber zwischen den Bühnen lauern Bierstände. Je mehr Sie also schauen, desto mehr trinken Sie, desto mehr vergessen Sie. Ein Teufelskreis, dieser Güsche.



NEW ALBUM

EP!NK
pink

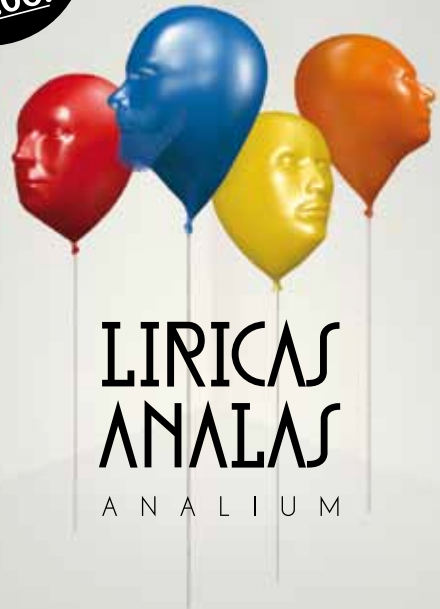


OUT NOW!
25.05.2012

mrpink.ch / arlistcorner.ch / k-tel.ch



NEW
ALBUM
Out
15.06.



LIRICAS
ANALAS
A N A L I U M

Album Release Parties

- 14.06. Exil, Zürich
- 15.06. Selig, Chur
- 16.06. Treglia, Disentis

Festival Tour 2012

- 08.07. Openair Frauenfeld
- 12.07. Gurtenfestival
- 14.07. Sommer im Hof Vaduz
- 21.07. Openair Lumnezia
- 04.08. Openair a l'En
- 11.08. Heitere Openair
- 08.09. Openair Greifensee



Der neue Masterschüler der «Golf-Klasse»

Selbstverständlich in Safenwil!

Der neue
FORD FOCUS



Preis ab CHF 24'400.-



ford.ch



Emil Frey AG, Autocenter Safenwil
www.emil-frey.ch/safenwil

Donnerstag,
17.45 Uhr
Hauptbühne

Noel Gallagher Der Hochflieger

von David Gadze

Während der eine hoch fliegt, fällt der andere zumindest halbtief: Noel und Liam Gallagher messen sich nach dem Ende von Oasis im Bruderduell – mit unterschiedlichem Erfolg. Während Beady Eye, der von Liam angeführte Rest von Oasis, nur bedingt überzeugte, sorgte Noel mit seinem Solo-Projekt High Flying Birds für Glücksmomente.

Man kann die Gallagher-Brüder leicht unterscheiden: Liam ist der mit der grossen Klappe, Noel der mit den grossen Songs. Als letzterer Ende Februar an den NME Awards die Auszeichnung als „Godlike Genius“ erhielt, war es eine unmissverständliche Würdigung dessen, was der Mann in den letzten gut zwanzig Jahren für die Musik geleistet hat – und immer noch leistet. Er hat mit Oasis einige der schönsten Pop-Melodien geschrieben und eine ganze Generation Musiker und Musikliebhaber geprägt. Mit den Vögeln setzte er zu einem neuen Höhenflug an: Sein Solo-Debüt „Noel Gallagher's High Flying Birds“ war eine der besten Platten des letzten Jahres. Wer sie hört, muss Oasis keine Sekunde lang nachtrauern.

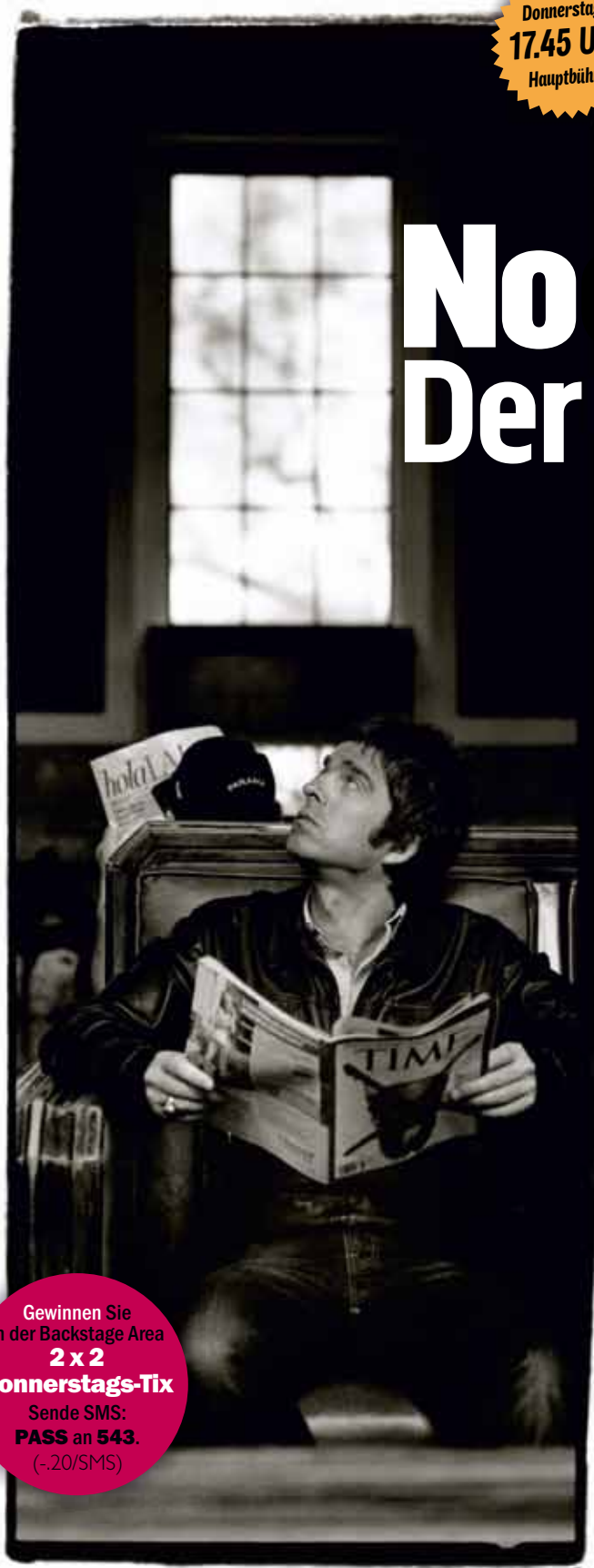
Noel 1:0 Liam

Wer sich trotzdem daran erinnern möchte, wie grossartig

Oasis einst waren – und das ist nun wirklich verdammt lang her –, wird das am Konzert von Noel Gallagher viel besser können als an jenem von Beady Eye. Man kann es nicht anders sagen: Der Auftritt von Beady Eye vor einem Jahr an selber Stätte war eine Enttäuschung. War ihr Album „Different Gear, Still Speeding“ noch passabel, aber ohne diesen Hauch Genialität und diese hymnischen Melodien, wie sie nur ein Noel schreiben kann, wirkte das Konzert wie eine lästige Pflichtübung. Da war kein Feuer, kein Hingabe, keine Stimmung. Ob die vier Musiker aus Liams falschem Stolz keinen einzigen Song aus ihrer Oasis-Zeit spielten, bleibt ihr Geheimnis. Ganz anders beim Konzert von Noel Mitte März in Zürich. Er spielte sich mit viel Leidenschaft und spürbarer Freude durch sein fast zweistündiges Set, das neben den Songs seines Debüts mit zahlreichen Oasis-Hits gespielt war.

The Future Sound Of Noel

Noch in diesem Jahr soll Noel Gallaghers nächste Platte erscheinen, eine Kollaboration mit dem Elektronik-Duo Amorphous Androgynous (aka The Future Sound Of London). Ein erster Vorgeschmack darauf ist das Stück „Shoot A Hole In The Sun“ von der EP „Songs From The Great White North“, die zum diesjährigen Record Store Day



Gewinnen Sie in der Backstage Area **2 x 2 Donnerstags-Tix**
Sende SMS: **PASS an 543.**
(-.20/SMS)

5 Tipps
wie Ihre Festivalzeit legen-
wait for it, -dary wird
von Knackeboul



- 1.** Badet nicht in den Flüssen des Festivalgeländes. 30 Prozent des Wassers bestehen während der Festivalzeit aus Urin von Menschen, die es nicht bis zum Toi geschafft haben.
- 2.** Versucht nicht, Bier von ausserhalb des Festivalgeländes hineinzuschmuggeln. Ihr werdet es am Eingang in kürzester Zeit exen müssen und fünf Stunden später nur mit String-Tanga bekleidet in einem wildfremden Zelt erwachen.
- 3.** Baut euer Zelt niemals an einem Hang auf, sonst erwacht ihr wie eine Handorgel.
- 4.** Geht unbedingt zu unbeliebten Zeiten zu den kleineren Bühnen – da spielen oft die besten Bands.

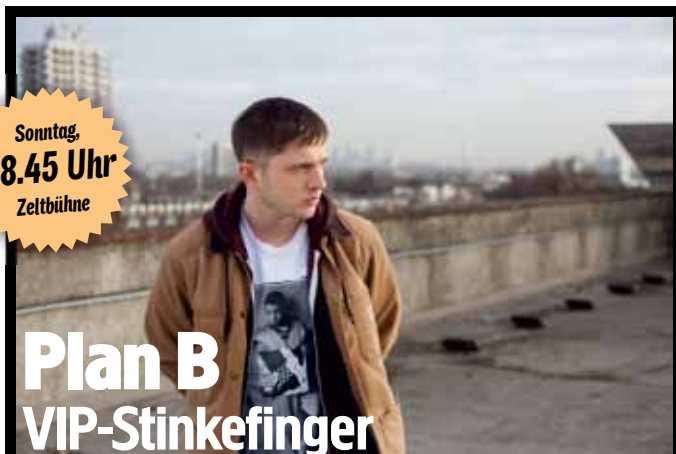
veröffentlicht wurde. Es unterstreicht Noels Ankündigung, dass der Sound „psychedelischer und dröger“ werde. Darin würden sich Krautrock, Soul und Funk vermischen – und das allein schon im ersten von insgesamt 18 Songs, erzählte er kürzlich in einem Interview.

United durch United

Und während der Titelgewinn von Manchester City in England das Kriegsbeil mit dem Stadtrivalen United auf eine – zumindest in der Neuzeit – neue Stufe hob, trug er dazu bei, dass die Gallagher-Brüder, die beide bekennende Fans des Klubs sind, ihres im Siegesrausch nach fast drei

Jahren Funkstille offenbar wieder begruben. Trennte jedoch die beiden Fussballvereine am Ende nur das Torverhältnis, spielt das einstige Dreamteam des Britpop heute musikalisch nicht einmal mehr in derselben Liga. Während Liam abgestiegen ist, hält Noel weiterhin locker in der Champions League mit. Doch wie auch immer es mit ihnen weitergeht: Freuen wir uns einfach, dass Noel Gallagher ein weiteres Mal den Weg in die Schweiz findet.

- auch am *Southside Festival* (22.6.)
- aktuelles Album: „Noel Gallagher's High Flying Birds“ (Sour Mash/Musikvertrieb)



Sonntag,
18.45 Uhr
Zeltbühne

Plan B VIP-Stinkefinger

Mit sechs Saiten und Four-Letter-Words gegen die Welt: Ben Drew zeichnet in seinen anfänglich nur von spärlichen Akkorden begleiteten Texten ein Abziehbild der sozialen Missstände, die er seinen Alltag nennt: Jugend im Londoner Schaufenstereinschlagquartier Forrest Gate – Nutten, Säufer, Prügeleien. Drews erstes Album als Plan B, „Who Needs Action When You Got Words“, strotzt derart von Kraftausdrücken, dass es eine Piep-Zensur glatt in ein Morsealphabet verwandeln würde; für die öffentliche Aufmerksamkeit nicht unbedingt ein Nachteil. Doch nach einem richterlich angeordneten Anti-Aggressionsprogramm – hoppla! – tritt B plötzlich als radiotauglicher R'n'B-Schmeichler auf den Plan. „The Defamation Of Strickland Banks“ nistet sich im Sommer 2010 an der Spitze der UK-Charts ein, von wo das Pop-Chamäleon giftige Töne speit gegen jene, die ihn einst in die Pfanne hauen wollten, ihm jetzt aber die Fusssohlen ablecken: „Danke, dass ihr meine Platte kauft. Und fickt euch ins Knie!“ (rgg)

- Sonntag, 18:45, Zeltbühne
- auch am *Melt! Festival*
- neues Album „Ill Manors“ (Atlantic/Warner) erscheint wahrscheinlich im Juli

- Donnerstag (bzw. Freitagmorgen), 00:45, Waldbühne
- auch an vielen anderen Festivals; alle Daten unter knackeboul.com
- aktuelles Album: „Moderator“ (Mundartisten/TBA)
- Ab 5.7. moderiert Knackeboul die Sendung „Cover Me“ auf SF 1; dasselbe Konzept wie beim VOX-Format „Cover My Song“.

Line-up

12. - 15.7.
Gurtenfestival
- 12.7.
Hauptbühne
17:45 Noel Gallagher's High Flying Birds
20:30 Norah Jones
23:15 Gorillaz Sound System
- Zeltbühne**
16:15 Thees Uhlmann
19:15 Edward Sharpe & The Magnetic Zeros
22:00 Friendly Fires
00:45 Birdy Nam Nam
- Waldbühne**
16:15 The Birthday Girls
19:15 Liricas Analas
22:00 Anna Aaron
00:45 Knackeboul
- 13.7.
Hauptbühne
13:00 Dick Brave & The Backbeats
15:45 Casper
19:00 Züri West
21:45 Lenny Kravitz
00:30 Don Rimini
- Zeltbühne**
14:00 Other Lives
17:15 Yodelice
20:30 Nneka
23:15 Parovoz Stelar Band
02:00 Digitalism
- Waldbühne**
14:00 Death By Chocolate
17:15 Pablopolar
20:30 James Gruntz
23:15 Webba
02:00 Copy & Paste
- 14.7.
Hauptbühne
13:00 Xavier Rudd
15:45 Frank Turner & The Sleeping Souls
19:00 Patent Ochsner
21:45 The Roots
00:30 Example
- Zeltbühne**
14:00 Kraftklub
17:15 Dry The River
20:30 The Subways
23:15 Bonaparte
02:00 Fritz Kalkbrenner
- Waldbühne**
14:00 Monophon
17:15 Abu
20:30 Lo & Leduc feat. Pacomé
23:15 Plüsch
02:00 Tim & Puma Mimi
- 15.7.
Hauptbühne
11:30 Phenomenon
14:00 Stress
16:30 Jan Delay & Disko No. 1
19:30 Snow Patrol
- Zeltbühne**
12:45 BOY
15:15 Santigold
18:15 Plan B
21:00 Leningrad Cowboys
- Waldbühne**
12:45 The Clowns
15:15 Labrador City
18:15 Bastian Baker
21:00 Traktorkestar

THE HUNDRED IN THE HANDS

INDIE ELECTRO
WE 06/06/2012
EXIL, ZÜRICH

BEN HOWARD

FOLK
TU 26/06/2012 WE 27/06/2012
KAUFLEUTEN, ZÜRICH D! CLUB, LAUSANNE

PASSENGER NIGEL WRIGHT

FOLK
TH 05/07/2012
PAPIERSAAL, ZÜRICH

PERFUME GENIUS

INDIE-FOLK
WE 11/07/2012
EXIL, ZÜRICH

XAVIER RUDD

ROOTS-FOLK
WE 18/07/2012
KAUFLEUTEN, ZÜRICH

BENJAMIN FRANCIS LEFTWICH

FOLK
WE 26/09/2012
PLAZA, ZÜRICH

THE TALLEST MAN ON EARTH

FOLK
MO 08/10/2012
KAUFLEUTEN, ZÜRICH

TYLER WARD

POP-FOLK
FR 12/10/2012 SA 13/10/2012
KAUFLEUTEN, ZÜRICH KUFA, LYSS

YOUNGBLOOD BRASS BAND

BRASS BAND
TU 30/10/2012 WE 31/10/2012
VOLKSHAUS, BASEL KAUFLEUTEN, ZÜRICH
TH 01/11/2012 FR 02/11/2012
ROCKING CHAIR, VEVEY FESTAAL, SEMPACH

SA 03/11/2012
DACHSTOCK, BERN

MORE INFO AND TICKETS: JUSTBECAUSE.CH - STARTICKET.CH

MUSIC FAN?!

CONTRIBUTE TO THE SUCCESS OF YOUR FAVOURITE ARTISTS! PROMOTE THEM VIA WEBSITES, SOCIAL NETWORKS AND FLYERING AND GET FREE CONCERT TICKETS AND CDS. JOIN JUST BECAUSE'S STREET TEAM! TO REGISTER OR GET MORE INFO, PLEASE CONTACT US: PROMO@JUSTBECAUSE.CH

UPCOMING SHOWS AVAILABLE ON WWW.JUSTBECAUSE.CH

13.-14.7.

RCKSTR- Poolparty

Bei Druckerlegung war das Gurtenfestival beinahe ausverkauft und in der Zeit, in der Sie das Heft bis hierhin gelesen haben, sind auch noch die letzten Tickets für dieses Openair über die Ladentheke gewandert. Aber warum nach Bern fahren, wenn das RCKSTR ein City-Festival im Zürcher Kreis 3 veranstaltet? Sie, lieber Leser, sind hiermit herzlich eingeladen zur grossen RCKSTR-Poolparty Mitte Juli (auch Leserinnen, natürlich; sind uns fast noch lieber). Halten Sie das Datum in Ihrem Outlook frei und behalten unsere Facebook-Page [facebook.com/ROCKSTARMAG](https://www.facebook.com/ROCKSTARMAG) im Auge, um Details zu erfahren. Nur so viel: Wir legen Ihnen prophylaktische Impfungen gegen alles ans Herz.

- ▶ RCKSTR Magazine, Zweierstrasse 129, 8003 Zürich
- ▶ Anzeigenfee Rainer (Bild) wird auch dabei sein; sogar mit neuem Tattoo. Wo an seinem Körper das ist, verraten wir allerdings nicht – das müssen Sie schon selber rausfinden kommen.



**Nachgefragt bei:****Gloria Keller**

*Programmverantwortliche
RCKSTR-Poolparty*

Was macht die RCKSTR-Poolparty so besonders?

Erstens die einzigartige Location unmittelbar vor den RCKSTR Towers, die um diese Jahreszeit mehr an eine Rumpelkammer erinnern, als an das einzig wahre Schweizer Musik-Kompetenz-Zentrum, das die Towers eigentlich beherbergen. Zweitens die Gastgeber, also die RCKSTR-Macher, die geistigen Säue in dieser Galaxie.

Ihr betreibt als einziges Festival einen Pool, in dem nur eine einzige Person Platz findet.

Eine Person plus Bier! Und ihr kennt unsere Promogirls noch nicht; wetten, wir bekommen vier von denen gleichzeitig in den Pool?

Und sonst so?

Wir haben 20 Sorten Bier und Wodka in allen Regenbogenfarben da. Wir mögen Regenbögen. Und unsere Jägermeister-Maschine! Getrunken wird der Schnaps dann aus meinem Bauchnabel.

Wer geht hin?

Alle, welche die Macher dieses Magazins mal live und betrunken erleben und vielleicht den einen oder anderen Laptop mitgehen lassen wollen, sobald sich die RCKSTR-Belegschaft sich bewusstlos gesoffen hat.

Geburtenrate 9 Monate später

Wir rechnen mit einem Geburtenrekord im Frühling 2013. Aber nicht, weil alle Sex haben (dafür werden alle viel zu blau sein), sondern weil Verleger Meier vorher in die Bowle ejakulieren wird und er als einziger Mensch über Sperma verfügt, das auch oral befruchten kann.

Blackout-Quotient danach

RCKSTR-Poolparty? WELCHE RCKSTR-POOLPARTY?! Und warum bin ich ohne Unterwäsche aufgewacht?

17.–22.7.

Paléo Festival

Nyon, VD

yeah.paleo.ch

ausverkauft; Ticketbörse und -Verlosungen auf der Website

Camping: direkt neben dem Festivalgelände, kostenlos

Zeiten werden Anfang Juli auf der Website kommuniziert

17.7. ab 16:30

Rock/Pop/Electro

Manu Chao

Franz Ferdinand

M83

Kurt Vile & The Violators

Hanni El Khatib

Gablé

Peter Kernel

7 Dollar Taxi

The Sound Of Fridge

Shake It Maschine

Chanson

Hubert-Félix Thiéfaine

Camille

Brigitte

Village Du Monde

Omar Souleyman

The Alaev Family

Baba Zula

18.7. ab 16:30

Rock/Pop/Electro



The Cure

Justice live

Dionysos

Bon Iver

Dominique A

Miles Kane

Warpaint

Other Lives

Boy

Givers

Christine

Buvette

The Deadline Experience

Francis Francis

Village Du Monde

Natacha Atlas

The Alaev Family

Broukar

19.7. ab 16:30

Rock/Pop/Electro

Sting

Stephan Eicher

Caravan Palace

Chinese Man

Nadeah

Xewin feat. Yarah Bravo &

Bobby Johnson

Orchestre Tout Puissant

Marcel Duchamp

Reggae/Ragga/Hip-Hop

Groundation

Raggasonic

Hollie Cook

A State Of Mind

Blitz The Ambassador

Hamelmal Abaté & Imperial

Tiger Orchestra

Aya Waska

Village Du Monde

Trio Joubran

Mashrou' Leila

Broukar

20.7. ab 16:30

Rock/Pop/Electro

Lenny Kravitz

Rodrigo Y Gabriela and

C.U.B.A.

Imany

Irma

C2C

Skip The Use

Da Cruz

Schnautzi

Kalthehand / Natasha Waters

Hip-Hop

OrelSan

1995

Theophilus London

Dope D.O.D.

La Gale

CABADZI

Village Du Monde

Ibrahim Maalouf

DAM

Niyaz

21.7. ab 15:30

Rock/Pop/Electro

Garbage

Bloc Party

The Kooks



The Kills

Agoria presents „Forms“

Honey For Petzi

Great Mountain Fire

Widdershins

Oxxa

Chanson

Bénabar

Thomas Dutronc

Charlotte Parfois

GiedRé

Village Du Monde

Avishai Cohen

Balkan Beat Box

Yemen Blues

Humor

Airmadette

22.7. ab 15:30

Rock/Pop/Electro

David Guetta

Roger Hodgson

77 Bombay Street

Addictive TV

Rover

Anna Aaron

Ladylike Lily

mmmh!

The Rebels Of Tijuana

The Phat Crew

Village Du Monde

Balkan Beat Box

Egyptian Project

Jack Is Dead & Son Orchestre

Iranien

Klassische Musik

Maxim Venegrov & Camerata

Menuhin

Mendelssohn-Massenet-Ravel

Humor

Key Adams

Les Tistics in „Les Françaises“

13.–14.7.

Sound Circle Festival

Hüntwangen, ZH

soundcirclefestival.ch

2-Tagespass: VVK

CHF 49.-, vor Ort CHF 65.-

Camping: direkt beim Eingang, kostenlos

13.7.

Mainstage

20:00 Silvr

22:00 I Am Kloot

00:00 (tba)

Vögi's Chäller Stage

19:15 Bubba Smith

21:00 Yokko

23:00 The Tonics

14.7.

Mainstage

14:45 Genuine

16:30 Expellow

18:15 Sagebuzz

20:00 Dub Spencer &

Trance Hill

22:00 Johnossi

00:00 Navel

Vögi's Chäller Stage

14:00 Dave Bopp

15:45 Dark Path

17:30 Linus

19:15 (tba)

21:00 Asep Stone

23:00 Evelinn Trouble

20.–21.7.

Klingen Openair

Stein am Rhein, SH

klingenopenair.ch

2-Tagespass:

CHF 30.- Jugendliche;

CHF 40.- Erwachsene

kein Camping

20.7. ab 19:00

„klingen für das festival“

Bandcontest – 5 Bands

spielen sich auf die grosse

Bühne Herrenacker

21.7.

Grosse Bühne Herrenacker

17:30 Marylane

19:00 Prosper

20:15 MyKungFu

22:00 Hathors



23:30 **Dabu Fantastic**



Die wild brodelnde Gerüchteküche ist zur Ruhe gekommen und Bloc Party befinden sich mit Sänger Kele Okereke im Studio. Sie veröffentlichen ihr viertes Album neu über das New Yorker Independent-Label Frenchkiss Records; erscheinen soll es im Herbst. (fxaz)

Was war da nicht alles geredet worden? So soll Gitarrist Russell Lissack dem englischen NME erzählt haben, dass Bloc Party nach einem neuen Sänger suchen. Wieder andere Insider wollten wissen, das mit Bloc Party, das sie alles bereits Vergangenheit, die Band gäbe es definitiv nicht mehr. Bloc-Party-Frontmann Kele Okereke hat alle derartigen Gerüchte zum Verstummen gebracht, indem er die Pläne bestätigt, ein neues Album aufzunehmen. Da kann sich auch Russell Lissack nicht mehr zurückhalten und bestätigt: „Ja, es stimmt, Kele und ich arbeiten an neuem Bloc-Party-Material.“ In der Morgensendung von BBC-Radio-1-Moderator Zane Lowe legt Kele Okereke gleich nach. „Ohne diese kreative Pause wären wir nicht in der Lage gewesen, die Musik zu schreiben, die uns jetzt vorschwebt. Und die wird wie nichts anderes auf diesem Planeten klingen.“ Vollmundige Worte. Ob derart grosse Versprechen gehalten werden können, wird sich spätestens bei der Live-Rückkehr von Bloc Party am 19. Juni im Glasgower Club The Garage zeigen. Und auf den Sommerfestivals.

► **Samstag (Zeit wird noch bekannt gegeben), Rock/Pop/Electro-Stage**

► **auch am Zürich Openair (25.8.)**

► **aktuelles Album: das 2008er „Intimacy“ (V2/Cooperative/Universal)**

Gewinnen Sie
in der Backstage Area
4 x 2
Festivalpässe
Sende SMS:
PASS an 543.
(-.20/SMS)



Liricas Analas

ziehen das mit den Analbumnamen durch

20.–21.7.
Open Air Lumnezia
Degen, GR
openair-lumnezia.ch
2-Tagespass: VVK CHF 104.-, vor Ort CHF 119.-
Camping: im Festivalgelände, CHF 15.- pro Zelt + CHF 10.- Mülldepot

Hinter den Wallisern stellen die Rätoromanen die zweitgrösste Schweizer Bevölkerungsgruppe mit einer Sprache, die keine Sau versteht. Noch etwas über 30'000 Zungen sprechen Rumantsch, vier davon vereinen sich hinter den Mikrofonen von Liricas Analas – der ersten, einzigen und unbestritten besten Rumantsch-Rap-crew der Welt – und sorgen dafür, dass auf SF neben dem Guetnachtsgschichtli auch mal fette Beats mit Worten aus der Surselva dröhnen: Tanzbare Synthie-Salven ballerten die Liricas in die vorderen Chartsränge sowie ins Line-up der coolsten Winter- und Sommerpartys; mit „Analium“ folgt dieser Tage Frischbündnerfleisch. Und nach einer Warm-up-Clubtour im Juni wird der geile Mocken standesgemäss beim Heimspiel am Open Air Lumnezia getauft. (rgg)

20.7.
14:00 NAU
15:00 Bastian Baker
16:30 Katzenjammer
18:00 Hilltop Hoods
19:45 Tokio Ska Paradise
21:40 Wu Legends



23:30 Jan Delay & Disko No. 1

21.7.
13:30 Liricas Analas
15:00 Stefanie Heinzmann
16:30 Anti-Flag
18:00 Far East Movement
19:30 Eluveitie
21:30 Stress
23:45 Example live

► **Samstag, 13:30**
► **viele Live-Termine diesen Sommer; alle Daten unter analas.ch neues Album „Analium“ (Musikvertrieb) erscheint am 15.6.**

20.–22.7.
Reeds Festival
Pfäffikon, ZH
reeds-festival.ch
3-Tagespass: 130.— (ab 1.7. CHF 135.—)
Camping: im angrenzenden Industriegebiet Witzberg; für Preisinfos siehe Website

20.7.
14:30 Winner Reeds Contest
16:15 Junior Tshaka
18:15 Jahcoustix
20:15 Jah Mason
22:30 Busy Signal

21.7.
13:30 Winner Reeds Contest
14:30 Winner European Contest
15:45 Schwellheim
17:15 Dodo & The Liberators
18:00 Dubby Conquerors & Friends
19:00 Dixkson
19:15 Funky Fresh
19:30 Bondaa
19:50 Collie Herb
20:30 De Luca
21:00 Cookie The Herbalist
21:30 Raggabund
22:40 Phenomden

22.7.
11:30 Africa Unite
13:15 Jamaram
15:00 Tanya Stephens
16:45 Jimmy Cliff

27.7.–1.8.
Estivale Open Air
Estavayer-le-Lac, FR
estivale.ch
3-Tagespass (1.8. Eintritt frei): CHF 139.—
Camping: direkt neben dem Festivalgelände, CHF 7.— pro Person und Nacht

27.7.
Grande Scène
19:45 Carrousel
21:45 Catherine Ringer
00:00 Julien Dore

Scène Du Lac
19:00 Alice
21:00 Tyago
23:15 Sebastien Peiry

28.7.
Grande Scène
20:15 Absynthe Minded
22:15 Texas
23:30 Maverick Sabre

Scène Du Lac
19:30 Take Me Home



21:30 Monophon
00:30 Dead Bunny

29.7.
Grande Scène
18:45 Mani
21:00 Irma
23:15 Selah Sue

Scène Du Lac
18:00 Djemeia
20:15 L.I.G.
22:30 Quartier Bon Son

1.8.
Grande Scène
19:00 Choo Choo
22:30 Ska Nerfs

27.–28.7.
Openair Etziken
Etziken, SO
openair-etziken.ch
2-Tagespass: CHF 95.-
Erwachsene: CHF 65.-
Jugendliche (12-16 J.)
Camping: direkt neben dem Festivalgelände, kostenlos

27.7.
Hauptbühne
17:00 Gibberish
18:00 Delilahs
20:15 Lovebugs
23:00 Züri West

Zeltbühne
19:00 Fernando von Arb
21:45 Phenomden
00:30 The Hardcore Bluesband

28.7.
Hauptbühne
14:00 Perfect Monday
14:45 Rag Dolls
16:00 Bastian Baker
17:45 Pegasus
20:15 Stefanie Heinzmann
23:00 Stress

Zeltbühne
17:00 Stuffed Drain
19:00 QL
21:45 Kings Of The Bongo
01:00 MasterJam

31.7.
Tension Festival
Basel, BS
tension-festival.ch
Tagespass: VVK CHF 50.-

Auftrittszeiten werden noch bekanntgegeben

31.7. ab 14:00
André Hommen
Dennis Ferrer
Maceo Plex
Monika Kruse
Moonbootica
Niconé
Karotte
Lexy & K-Paul
LTJ Bukem



Umek
Round Table Knights
Len Faki

magic night

8. AUGUST 2012
HEITERE-PLATZ
ZOFINGEN
MAGIC-NIGHT.CH

UB40 NENA SWEET PATENT OCHSNER

20.–28.7.

Blue Balls Festival

Luzern, LU
blueballs.ch

Tickets: nur einzelne Tagespässe, für Preisinfos siehe Website
kein Camping

20.7.
KKL
18:00 Jack Savoretti
19:30 Franziska Katharina & Hagen Möller
20:00 Regina Spektor
20:30 Kyla La Grange
20:30 **The Kills**

Pavillon
18:00 Robert Randolph And The Family Band
20:00 Gary Clark Jr.

Schweizerhof
18:00 Lightnin' Guy
22:00 Henrik Freischlader & Band

21.7.
KKL
18:00 Jon Kenzie
19:30 Ana Scent
20:00 Söhne Mannheims Unplugged
20:30 Kutti MC



20:30 **Stephan Eicher**

Pavillon
18:00 Anna Aaron
20:00 Kinny

Schweizerhof
18:00 Lightnin' Guy
22:00 Iriepathie

22.7.
KKL
18:00 Charlene Soraia
19:30 Martina Linn
20:00 Sivert Høyem
20:30 Seven
20:30 Esperanza Spalding

Pavillon
18:00 Dabu Fantastic
20:00 Mamas Gun

Schweizerhof
18:00 Lightnin' Guy
22:00 Osaka Monaurail

23.7.
KKL
18:00 Micha Sportelli
19:30 Rosenzweig, Fries
20:00 Melody Gardot
20:30 Ren Harvieu
20:30 **Mika**

Pavillon
18:00 Anna Kaenzig
20:00 Soul Rebels

Schweizerhof
18:00 Thomas Baggermann Trio
22:00 The Resignators

24.7.
KKL
18:00 Lupin
19:30 Rea Som
20:00 Gurrumul
20:30 Lianne La Havas
20:30 Paolo Nutini

Pavillon
18:00 Lina Button
20:00 Larkin Poe

Schweizerhof
18:00 Thomas Baggermann Trio
22:00 Benjamin Francis Leftwich
22:00 Vintage Trouble

25.7.
KKL
18:00 David Hope
19:30 The Sad Pumpkins
20:00 Rea Garvey
20:30 All The Young



20:30 **Kaiser Chiefs**

Pavillon
18:00 Lizzy Loeb, Brendan Adams & Peter Finc
20:00 Absynthe Minded

Schweizerhof
18:00 Thomas Baggermann Trio
22:00 Bio Ritmo

26.7.
KKL
18:00 Dan Shears
19:30 Pavel Pisanko
20:00 Keb' Mo'
20:30 The Heavy
20:30 Everlast

Pavillon
18:00 Brandy Butler & The Fonxionaires
20:00 Karima Francis

Schweizerhof
18:00 David Philips
22:00 Faela

27.7.
KKL
18:00 Kids Of Adelaide
19:30 Nives Onori & Band
20:00 Anna Calvi
20:30 De La Soul
20:30 Noisettes

Pavillon
18:00 Death By Chocolate
20:00 Mull Historical Society

Schweizerhof
18:00 David Philips
22:00 **Panteón Rococó**

28.7.
KKL
18:00 Mike Bartlett
19:30 Most Of The Time
20:00 Antony And The Johnsons And 21st Century Orchestra
20:30 Hollie Cook
20:30 Gentleman & The Evolution

Pavillon
18:00 Pablopolar
20:00 Jukebox The Ghost

Schweizerhof
18:00 David Philips
22:00 **Enneri Blaka**

Gewinnen Sie in der Backstage Area **3 x 2 Blue Balls Tickets**
Sende SMS: **PASS an 543.** (-20/SMS)



Kyla La Grange Pop-Hoffnung 2012

Sie ist das Gesicht des diesjährigen Blue Balls Festivals. Dabei kennt sie hierzulande noch fast niemand. Das dürfte sich jedoch schon bald ändern. Denn Kyla La Grange ist drauf und dran, sich ins Rampenlicht zu spielen und ihren Ruf als eine der hoffnungs-vollsten Künstlerinnen dieses Jahres zu bestätigen. (dave)

Die 25-jährige Musikerin aus dem Londoner Vorort Watford tischt auf ihrem Debüt „Ashes“, das Ende Juli erscheint, ganz gross auf. Ihr folkiger Pop ist gleichzeitig romantisch und dramatisch, intim und bombastisch. „Meine Eltern haben mich schon als Kind zu Opern oder Ballett-Aufführungen mitgenommen. Das hat mich sehr beeindruckt und geprägt“, erzählt Kyla La Grange im Interview. Nachdem sie von ihnen mit 15 Jahren ihre erste Gitarre geschenkt bekam, fing sie schon bald an, erste eigene Songs zu schreiben, in denen sie ihre jugendlichen (Beziehungs-)Probleme verarbeitete. So auch das Stück „Vampire Smile“, das vor drei Jahren erstmals aufhorchen liess und vor kurzem als neueste Single veröffentlicht wurde. „Ich kann nur dann Songs schreiben, wenn ich wütend oder traurig bin“, sagt sie. Dafür machen die umso glücklicher.

- **Freitag, 20.7., 20:30, KKL**
- **Debütalbum „Ashes“ (Sony) erscheint am 20.7.**

31.7.–5.8.

Rock Oz'Arènes

Avenches, VD
rockozarenes.com

4-Tagespass: CHF 260.-
Camping: neben dem Fussballplatz, CHF 10.- pro Person und Tag

31.7.
Hauptbühne
19:15 Mama Rosin
21:15 Shaka Ponk
23:30 **ZZ Top**

Casino Bühne
18:30 The Postmen
20:15 Azazelblue's Earthworms
22:30 The Experimental Tropic Blues Band
01:00 Back:n:Black

2.8.
Hauptbühne
19:15 Lovebugs
21:15 Jean-Louis Aubert
23:30 Iggy & The Stooges

Casino Bühne
18:30 Undiscovered Soul
20:15 The Rambling Wheels
22:30 Revolver
01:00 Delilahs

3.8.
Hauptbühne
19:30 Black Spiders
21:30 Gotthard
00:00 Alice Cooper

Casino Bühne
18:45 One Sentence. Supervisor
20:30 Poison Heidi
23:00 The Elderberries
01:30 Motherockers

4.8.
Hauptbühne
17:00 Lady Noon
18:30 Fred Lilla
20:30 Igor Blaska Show
22:40 DJ Antoine
23:30 LMFAO
01:30 Basto
02:30 Quentin Mosimann

Casino Bühne
16:00 Astro Boy
16:45 The Dirty Papy
17:30 DJ Yad
18:30 Stephan D
19:30 DJerem
20:00 Amadi
21:00 Sir Colin
22:30 Jerry Joxx
00:00 Bassjackers
02:00 Max Robbers

5.8.
Hauptbühne
19:15 Bastian Baker
20:15 Nolwenn Leroy
22:30 Laurent Voulzy

Casino Bühne
17:30 April Calls
19:15 La Gale
21:30 Psy 4 De La Rime



PlayStation.
presents

Tough The Air



WWW.TOUGHTHEAIR.CH

2-TAGES-
PASS AB CHF
89.-
3-TAGESPASS
AB CHF
129.-

21. BIS 24. JUNI 2012 IN WOHLEN

PITBULL - CYPRESS HILL
WU-TANG CLAN - B.O.B
KOOL SAYAS - DIZZEE RASCAL
REDMAN - BUSHIDO - SEFYU - GRO
BLUMENTOPF - TALIB KWELI
BOOT CAMP GLIK - SNIPER - DIE ORSONS
PSY 4 DE LA RIME - ELDORADO FM
EVIDENCE (DILATED PEOPLES) - HAFTBEFENL
HARRY FOX'S SOUNDSYSTEM (HARRIS + PETER FOX)



HIP HOP

VS

ELECTRONIC



CALVIN HARRIS - ERICK MORILLO
STEVE AOKI - BOOKA SHADE
CHUCKIE - PENDULUM DJ SET
HARDWELL - DJ ANTOINE
NICKY ROMERO - DADA LIFE - G2G (LIVE)
SUNNERY JAMES + RYAN MARGIANO - REMADY FEAT. MANU-L
CYBERPUNKERS - DIMITRI VEGAS + LIKE MIKE
DUMME JUNGS - MORD FUSTANG
DADDY'S GROOVE - OSTBLOCKSCHLAMPEN

GOLD SPONSORS



SILVER SPONSORS



MEDIENPARTNER



TICKETS



4.8.
Magic Night Of Rock

Sursee, LU
magicnightofrock.ch

Ticket: CHF 95.- (+ CHF 11.— Bearbeitungsgebühr)
kein Camping

18:00 Pretty Maids
19:15 Magnum
20:45 Saxon
22:30 Toto

Gewinnen Sie in der Backstage Area
2 x 2 Magic Night Tix
Sende SMS: **PASS an 543.**
(-20/SMS)

Toto

John Michael Dorian's Choice



Wenn J.D. in „Scrubs“ ein Bad auf äusserst mädchenhafte Art nimmt, hört er dazu „Africa“ von Toto. „Scrubs“ ist super, J.D. ist super, ein Bad auf äusserst mädchenhafte Art nehmen ist super – auch wenn Sie Toto tatsächlich nicht kennen sollten, können sie daher davon ausgehen, dass die Kult-Rockband aus Los Angeles sehr, sehr super ist. Und Mitglied in der Musicians Hall Of Fame. Zusammen mit anderen Leuten, die wir nicht kennen und so alt sind, dass sie als Kinder wahrscheinlich noch ohne Strom auskommen mussten. Aber wir schweifen ab. Darum: Toto, live, Sursee; nuff said. (shy)

- ▶ **22:30**
- ▶ auch am Summer Days Festival (24.8.)
- ▶ aktuelles Album: „Falling In Between“ (Frontiers/EMI)

Promethee
Nick Porsche
Liesa Van der Aa

5.8.
Pierre Omer & The Stewarts
Garages Conspiracy Crew

8.–11.8.
Das Festival

Schaffhausen, SH
das-festival.ch

4-Tagespass: CHF 279.-
kein Camping

Beginn jeweils um 18:00

8.8.
Rodrigo Y Gabriela
Züri West
Min King

9.8.
Mando Diao
The bianca Story
Lo Fat Orchestra

10.8.
(tba)
Bastian Baker
(tba)

11.8.
Bligg
(tba)
Knackeboul

11.8.
Street Parade

Zürich, ZH
streetparade.com



Alles, aber wirklich alles (auch Zeugs, das Sie eigentlich gar nicht wissen wollen) zur Street Parade 2012 lesen Sie ab dem 13. Juli im RCKSTR Street Parade Guide. So viel können wir jetzt schon sagen: Mit Fedde Le Grand, Deniz Koyu und Ferry Corsten als Vorhut scheint uns eine holländische Invasion in die Stadt zu stehen, oh mijn God!

bisher bestätigt:
Pendulum DJ-Set
Turntablerocker
Fritz Kalkbrenner
Fedde Le Grand
Deniz Koyu
Ferry Corsten

10.–12.8.

Heitere Open Air

Zofingen, AG
heitere.ch

3-Tagespass: CHF 155.-
Camping: direkt neben dem Festivalgelände: VVK CHF 30.-, vor Ort CHF 35.-

10.8.
Lindenbühne
18:40 Stress
21:25 Jessie J
23:35 LMFAO

Parkbühne
17:40 Anshelle
20:10 Sunrise Avenue
22:30 Ice Cube
00:45 Die Atzen

Waldbühne
15:30 Posh
16:30 The Vibes

3.–4.8.
FeelGood Festival

Niedergösgen, SO
feelgood-festival.ch

2-Tagespass: CHF 83.-
Camping: direkt neben dem Festivalgelände, kostenlos

Auftrittszeiten werden noch bekanntgegeben; Start jeweils um 15:00

3.8.
Goodbye Fairbanks
Macy
Bastian Baker
Schmetterband & Gäste
Florian Ast

4.8.
Christian Schenker
Shane
Nuel
William White

Greis
Hells Belles
Pegasus
Seven

Tobi Gmür
Back In Silver
Rykkka

4.8. ab 13:00



Beatsteaks
QL
Del Castillo
Friedi & Fränz Kilbimusig
D'Schmir
Death By Chocolate
Seemannsgam
Bacons

5.8. ab 12:00
Stiller Has
Baby Jail
Lily Yellow
Hecht
Dusty Tunes
Stuberein

3.–5.8.
Open Sky Festival

Huttwil, BE
opensky-festival.ch

3-Tagespass: CHF 119.-
Camping: direkt neben dem Festivalgeländes, Pauschalkosten pro Zelt CHF 25.—, (separates Zeltplatzticket)

Auftrittszeiten werden noch bekanntgegeben

3.8. ab 16:00
The Baseballs
Tequila Boys
Aloan

3.–5.8.
Openair am Bielersee

Vinelz, BE
openairambielensee.ch

2-Tagespass: CHF 60.-
kein Camping; unter freiem Himmel schlafen ist auf dem Festivalgelände erlaubt, aber ohne Zelt

Zeiten werden Anfang Juni bekanntgegeben.

3.8.
Kummerbuben
Triggerfinger

4.8.
Tongue Tied Twin
The Monofones

The Jive Pumpkins
Rusted Guns

4.8. ab 14:00
Boyssetfire
(tba)
Madball
Long Distance Calling
MxPx All Stars
Surfaholics
Zodiac
Earthlimb
Vale Tudo
3SIX9
Stranded Heroes
Some Kind Of Noise



Henchman

3.–4.8.
Open Air Gränichen

Gränichen, AG
openairgraenichen.ch

2-Tagespass: VVK CHF 62.90, vor Ort CHF 65.-
Camping: direkt neben dem Festivalgelände, kostenlos

Auftrittszeiten werden noch bekanntgegeben
3.8. ab 19:00
Philipp Fankhauser
Bluesaholics
Delilahs
The Order



11.8.
Lindenbühne
 16:15 Liricas Analas
 18:30 Züri West
 21:10 Taio Cruz
 23:20 Deichkind
Parkbühne
 15:15 Leech
 17:20 Frei.Wild
 20:00 Kaizers Orchestra
 22:10 Turbonegro
 00:35 Red Hot Chili Pipers

Waldbühne
 12:15 Tom Gerber
 13:15 April Calls
 14:15 SecondFunction

12.8.
Lindenbühne
 12:00 Phenomden
 14:20 Nneka
 16:40 Plüsch
 19:20 Hurts

Parkbühne
 11:00 Slam & Howie And The Reserve Men
 13:10 Donavon Frankenreiter
 15:30 Katzenjammer
 18:10 Anti-Flag

Kaizers Orchestra

Norwegischer Balkan-Exzess

So fuckin' cräzy wie ein selbststeuernder Staubsauger sind die sechs Kaiserjünger aus dem Land der ulkigen Wörter und Buchstaben. Seit 2000 orchestrieren Janove, Geir, Terje, Rune, Øyvind und Helge zusammen durch den Kontinent und hinterlassen mit Liedern wie „Ompa Til Du Dør“ oder „Kontroll På Kontinentet“ schweisstriefende Konzerträume. Oder Festivalzelte. Mit Pumporgeln, Gitarren, Drums, Kontrabass und Ölfässer erzeugen die Kaizers einen unkonventionellen, zappelbeinigen Gypsy-Rock und Balkan-Brass – und sind damit wohl die erste und einzige Non-Metal-Band Norwegens. (eli)

- **Samstag, 20:00, Parkbühne**
- **aktuelles Album: „Violeta Violeta Volume II“ (Kaizerrecords/TBA)**



Gewinnen Sie
 in der Backstage Area
2 x 2
3-Tagespässe
 Sende SMS:
PASS an 543.
 (-.20/SMS)

Fünf Dinge, die vielleicht nützlich sind:

Sonnencremes



Ombia Classic LSF 30
 Die Aldi-Sonnenmilch lässt die UV-Strahlen draussen wie der Billigriese die Fairness gegenüber seinen Angestellten.
CHF 5.59 bei Aldi



Sherpa Tensing Light Formula Basic LSF 30

Die Sherpa-Sonnencreme trägt zum Schutz vor UV-Strahlung bei wie das gleichnamige Bergvolk zur Besteigung des Mount Everest.
CHF 14.50 bei Coop



Daylong Liposomale Lichtschutz-Lotion LSF 25

Da steht zwar Daylong drauf, vor einem 13-stündigen Sonnenbad raten wir aber trotzdem ab. Ausser, Sie wollen so schnell wie möglich aussehen wie Vera Dillier.
CHF 25.90 in Apotheken/Drogerien



Nivea Sun-Lotion LSF 30

Wenn die Flasche leer ist, können Sie sie dank der geschwungenen Form prima als Schlagwaffe weiterverwenden.
CHF 19.90 bei Migros



Garnier Ambre Soilaire Sonnenschutz-Spray LSF 20

Schmeckt gar nicht mal so übel und taugt sogar kurzzeitig als Nahrungersatz, wenn Ihnen auf dem Festival die Kohle für richtiges Essen ausgeht.
CHF 19.90 bei Manor

16.–18.8.

Rock Altitude Festival

Le Locle, NE
rockaltitude.ch

3-Tagespass: bis zum 8.7. CHF 85.-, ab dem 9.7. CHF 95.-

Camping: direkt neben dem Festivalgelände, kostenlos

Auftrittszeiten werden noch bekanntgegeben

16.8. ab 18:00

Nada Surf
 Kill It Kid
 Imeruat
 Kunz
 Clinical Path
 The Shit

17.8. ab 17:00

Lofofora
 The Secret
 Coilguns
 Kehlvin

18.8. ab 17:00

Mogwai
 Martina Topley-Bird
 The Qemists live
 Carrousel
 KoQa

17.–18.8.

Funk am See

Luzern, LU
funkamsee.ch

Eintritt: frei
kein Camping

17.8.

18:00 Der Transformer
 19:30 Peter Kernel
 21:00 (tba)
 00:00 Light Asylum

18.8.

Kleine Bühne
 16:00 King Gin Club
 17:30 Evje
 19:00 Silver Firs
 20:15 Webba



22:00 **Bauchamp**

Grosse Bühne
 15:30 Swatka City
 16:45 Les Yeux Sans Visage
 18:15 GeilerAsDu
 19:30 My Heart Belongs To Cecilia Winter
 21:00 Dubby Conqueors & Guests
 22:50 The National Fanfare Of Kadebostany



Wer geht hin?

Jeder, der genügend Fremdsprachenkenntnisse hat, um vier Tage im Wallis zu überleben; denn die Menschen dort werden in seltsamen Lauten zu Ihnen sprechen. Versuchen Sie als Ungeübter nicht, es zu verstehen. Es ist nicht möglich und könnte ihre Ohren zerstören. Aber gerade das macht die dortigen Ureinwohner lustig und sympathisch.

Geburtenrate 9 Monate später

Sehr tief. Denn Sie werden mit grosser Wahrscheinlichkeit so betrunken sein, dass Sie eh keine Kinder mehr machen können. Wenn jemand zu Ihnen sagt „i hon mi für di üsgezogu“, fassen Sie es als Kompliment auf und freuen Sie sich still.

Blackout-Quotient danach

Sie erinnern sich bestenfalls an die ersten paar Bands nach Ihrer Ankunft, sofern sie nüchtern anreisen. Der Rest Ihrer Erinnerung ertrinkt in einem Fluss aus Alkohol, der nie abreisst. Von daher ist es nicht schlecht, dass die Foo Fighters bereits am Donnerstag spielen.

16.-19.8.

Openair Gampel

„iischi Party“ nennen die Walliser ihr Festival. Und was für eine Party es ist: Am Openair Gampel gibt es keinen Tag und keine Nacht. Ja, hier wird so lange und so heftig gefeiert, als gäbe es nicht einmal ein Morgen. Der Alkohol fliesst in Strömen und lässt die Rhone zu einem Rinnsal verkommen. Und wenn die Konzerte verstummen, geht die Party erst richtig los. Das Musikprogramm ist dabei jedoch keinesfalls Nebensache: Mit den Foo Fighters, Placebo, der Mark Lanegan Band, Nada Surf oder den Eagles Of Death Metal liefern die Verantwortlichen gewichtige Argumente für einen Abstecher in den Süden und mit The bianca Story und Huck Finn reisen zwei der besten jungen Schweizer Bands ins Wallis. Wir finden das hüere güet. (dave)

Gampel-
Turtmann, VS

openairgampel.ch

4-Tagespass: CHF 202.—
plus Gebühren**Camping:** kostenlos
und direkt neben dem
Festivalgelände**Nachgefragt bei:****Roman
Pfammatter***Program-Chief**Openair Gampel*

Warum soll man den weiten Weg ins Wallis auf sich nehmen?

Der Weg ist dank dem Lötschbergbasistunnel nicht weit, 60 Minuten von Bern, etwas mehr als zwei Stunden von Zürich. Gampel ist eines der schönsten Festivals in der Schweiz mitten in einer wunderschönen Bergkulisse. Das Programm ist besonders abwechslungsreich, für jeden ist etwas dabei.

Worauf freust du dich besonders?

Dieses Jahr freue ich mich natürlich besonders auf Foo Fighters. Die Band ist seit Jahren beim Publikum wie auch der Organisatoren zuoberst auf der Wunschliste, weil sie einfach perfekt zu Gampel passt. Sie ist ehrlich, erdig, rockig – genau wie das Openair Gampel.

Gibt's 2012 spezielle Neuerungen?

Neu haben wir in der Nacht von Donnerstag auf Freitag (Foo Fighters) Extraverladezüge durch den Lötschbergtunnel. Die Tickets können exklusiv über das Büro des Openair Gampel bezogen werden.

Gewinnen Sie
in der Backstage Area
5 x 2
4-Tagespässe

Sende SMS:
PASS an 543.
(-.20/SMS)





Deichkind

Gesamtkunstwerke

Freitag,
20.45 Uhr
Mainstage

Deichkind – die Band projiziert Bilder im Kopf. Von Männern mit übergestülpten Müllsäcken und Lampenschirmen auf dem Kopf, von schwabbelbäuchigen Posaunisten und Randalen an WG-Partys. Seit 15 bewegten Jahren walzen die Yippie-Yeah-Ratzfatz-Rabauken als sprechsingende Abrissbirne durch die Hallen – wenn sie nicht gerade proben daheim in Hamburg. Genau dort haben wir MC Porky angerufen.

von Marco Rüegg

Hey Porky, ein wenig Geographie zum Einstieg: Wo liegt Gampel?

Auf jeden Fall in der Schweiz. Gampel, lass mich überlegen, sagt mir irgendwas. Das ist doch ne Skischanze.

Okay, genug der Allgemeinbildung. Euch haftet das Klischee der grenzdebilden Partyclowns an. 2010 jedoch habt ihr ein Theater inszeniert und zelebriert auf eurer aktuellen Platte „Befehl von ganz unten“ den Klassenkampf. Wird das Deichkind als Deicherwachsener reif fürs Feuilleton?

Nee, der Titel steht als Warnung, dass man seine Jugend nie ganz ablegen soll. Jeder ist ja nur zum Teil erwachsen und ich glaube, wir befreien die Leute ein wenig von der Last, die sie so durchs Leben schleppen. Klar, unsere Texte sind überzeichnet, aber nie gekünstelt. Wir pusten raus, was in unseren Köpfen steckt.

5 Tipps

wie Ihre Festivalzeit legen-, wait for it, -dary wird

von Joel Meier
RCKSTR-Verleger



1. Kommt am Donnerstagnachmittag in den **RCKSTR-Block**.

2. Verlässt den **RCKSTR-Block** frühestens Sonntagabend wieder.

3. Gebt all euer Geld im **RCKSTR-Block** aus. Jesus will es so; das hat er mir gesagt, als wir kürzlich zusammen gepokert haben. Er hat verloren und muss mir darum ein Jahr lang Wasser in Wein verwandeln.

Kommt die Karikatur beim Publikum an?

Wie soll ich sagen: Wenn das jemand nicht versteht und trotzdem geil findet – völlig okay! Das ist doch gerade spannend; Deichkind sind für alle da und durch unseren Erfolg schreiben wir ein Stück deutsche Zeitgeschichte. Da bin ich fett stolz drauf.

Ihr lasst an Konzerten total die Sau raus. Wie ist die Stimmung hinter dem Vorhang nach der Show?

Ein wenig wie nach einem Fussballspiel. Duschen, Bier, Männer mit Handtüchern, total relaxt. Manchmal lassen es die alten Partyhasen aber schon krachen.

2005 habt ihr euch für den Eurovision Song Contest beworben, dabei parodiert ihr gerade diese Sparte, in der Styling und Make-up wichtiger sind als Musik.

Stimmt schon. Trotzdem haben wir in den letzten drei Monaten eine halbe Million Alben verkauft. Manchmal kommt es mir ganz gelegen, dass der Fokus nicht nur auf der Musik liegt und wir uns hinter dem Gesamtkonzept ein bisschen wie verstecken können.

Konfrontieren euch auch Leute, die Deichkind total doof finden?

Da kann man nix machen. Ist mir eigentlich scheisseegal, auch was die Presse schreibt. Musik ist Kunstform. Ich habe nicht das Gefühl, dass ich mich dafür rechtfertigen muss.

Künstler leben doch von den Reaktionen des Publikums.

Natürlich, doch es wäre Energieverschwendung, sich mit den Nörglern zu beschäftigen. Schau dir an, wie die Leute vor der Bühne ausflippen! An einem Festival gucken uns 50'000 zu, auf YouTube klicken Millionen unsere Videos an. Das ist die Resonanz!

Gerade andere Rapper rümpften lange die Nase – jetzt gelten Deichkind plötzlich als Väter des Tech-Rap. Komisch, oder?

Wir waren uns gar nie bewusst, dass wir jetzt irgendwie was Neues erfunden haben sollen. Wir haben halt so rumgebastelt. Wenn einer sagt, das habe ihn inspiriert, dann schmeichelt das zwar. Es hat aber auch etwas Unwirkliches.

2009 ist euer Produzent Sebi Hackert verstorben, es war ungewiss, ob Deichkind weitermachen. Mit drei Jahren Distanz – wie hat der Schock die Band verändert?

Nun, Sebi ist nicht mehr da, das hat sich verändert. Das ist eine persönliche Tragödie, es ging dabei nie wirklich um Deichkind. Klar haben wir die Trauerarbeit auf die Bühne getragen, wir sind ja alle Freunde. Heute... Die Wunde ist geheilt, die Narbe bleibt. Schade, dass Sebi unsere grössten Erfolge nicht miterlebt.

► **Freitag, 20:45, Mainstage**

► **auch am Rock im Park (2.6.), Rock am Ring (3.6.) und Heitere Open Air (11.8.)**

► **aktuelles Album: „Befehl von ganz unten“ (Vertigo/Universal)**

4. Wenn ihr im **RCKSTR-Block** seid, dann kommt zu mir und setzt euch auf meinen Schoss. Es gibt kein besseres Gefühl auf der Welt – weder für euch, noch für mich.

5. Erzählt all euren Freunden vom **RCKSTR-Block**, sie werden euch dafür lieben und/oder sexuelle Gefälligkeiten anbieten.

► **RCKSTR-Block mit Electro-Zelt, Donnerstag bis Sonntag, 24h-Betrieb, Zeltplatz**

► **auch am Greenfield Festival, Touch The Air und Trucker & Country Festival**

Alex Clare Softcore



Sonntag,
12.15 Uhr
Playstation
Stage

Herzerweichende und tiefgründige Lyrics gepaart mit hartem Drum'n'Bass und noch härterem Dubstep? Passt wie die Faust aufs Auge. Der Engländer Alex Clare hat mit seiner Single „Too Close“ als Werbeträger für den Internet Explorer für Furore gesorgt und auch sein Album geht sofort ins Ohr. Mit Jazz und Soul ist er aufgewachsen, jetzt bewegt sich Alex Clare – der eigentlich Alexander Muertos heisst – aber mehr auf dem elektronischen Weg. Von soften Passagen wechselt der 26-Jährige gekonnt zu harten Dubstep-Rhythmen, die sich seiner Stimme anpassen wie ein selbstgestrickter Pulli von Omi. Am besten hören Sie sich seine Debütplatte „The Lateness Of The Hour“ übrigens auf einer guten Anlage mit Subwoofer an, damit Sie die versteckten Bässe raushören. Die sorgen nämlich für Gänsehaut und live wird das nicht anders sein. (kätt)

► **Sonntag, 12:15, Playstation Stage**

► **aktuelles Album: „The Lateness Of The Hour“ (Universal)**

Line-up

16.-19.8.

Openair Gampel

16.8.

Mainstage

18:00 Beatsteaks

20:30 The Joy Formidable

23:15 Foo Fighters

PlayStation Stage

15:30 Cremation

17:00 A.F.

19:15 All Time Low

21:45 Eagles Of Death Metal

01:15 Royal Republic

17.8.

Mainstage

15:45 (tba)

18:15 Stress

21:45 Deichkind

23:30 Placebo

PlayStation Stage

13:00 Huck Finn

14:30 The bianca Story

17:00 Triggerfinger

19:30 (tba)

22:15 Nada Surf

01:00 QL

18.8.

Mainstage

13:15 The Beauty Of Gemina

15:45 T. Mills

18:15 Patent Ochsner

21:45 Bush

23:30 Cypress Hill

PlayStation Stage

12:00 Famara

14:30 Twin Atlantic

17:00 Mark Lanegan Band

19:30 Chiddy Bang

22:15 (tba)

01:00 Bassnectar

19.8.

Mainstage

11:00 Bastian Baker

13:30 Dick Brave

16:00 Silbermond

PlayStation Stage

12:15 Alex Clare

14:45 Stefanie Heinzmann

17:30 Del Castillo

RCKSTR-Block**Mainfloor**

Donnerstag, 17:00 bis

Sonntag, 17:00 Uhr

durchgehend geöffnet.

Electro-Floor

Donnerstag bis Samstag,

jeweils 24:00 bis 06:00 Uhr

Täglich Frühstück ab 07:00

MUMFORD & SONS

FLORENCE & THE MACHINE

28. JUNI BIS 1. JULI 2012

KRAFTKLUB · BROILERS
HOWLER · AFENGINN
7 DOLLAR TAXI
KITTY DAISY & LEWIS
FRANTIC · PAINHEAD
KAKKMADDAFAKKA
MAMA ROSIN
LABRADOR CITY
DABU FANTASTIC

PAUL KALKBRENNER

OpenAir St Gallen

ZÜRI WEST · ED SHEERAN
STRESS · NOAH & THE WHALE
CASPER · BAT FOR LASHES · CALIGOLA
MODESTEP · PAROV STELAR BAND

DIE TOTEN HOSEN

KNACKEBOUL · ELECTRIC BLANKET
HUCK FINN · WE LOVE MACHINES · COPY & PASTE
HECHT · KALTHEAND & NATASHA WATERS
VELVET TWO STRIPES · DJ ROCK GITANO
BRANDY BUTLER & THE FONXIONAIRES
MARKUS KREBS · WYFELDER LUUSBUEBE
ACOUSTIC 4 · UNITED MANIACS · MYKUNGFU

DEUS WOLFMOTHER
THE MARS VOLTA

GOSSIP THE KOOKS

TWO DOOR CINEMA CLUB
BURAKA SOM SISTEMA
BOY · BAND OF SKULLS
PHENOMDEN · SEBASTIAN
KATZENJAMMER · DANKO JONES
FRITTENBUDE

INCUBUS
PAOLO NUTINI
DEADMAU5

BUY TICKETS NOW
OPENAIRSG.CH

Presented by MIGROS

Hauptsponsoren: swisscom Chesterfield Schillinggarten Medienpartner: DRS virus.ch TAGBLATT

MIGROS präsentiert MOON AND Stars '12

9 Jahre

- Do 5.7. Ligabue Special Guest Pino Daniele
Fr 6.7. Billy Idol/Status Quo
Sa 7.7. Gotthard Special Guest Lovebugs
Mi 11.7. Lenny Kravitz Special Guest Trombone Shorty & Orleans Avenue
Do 12.7. Elton John & Band
Fr 13.7. Herbert Grönemeyer Support Act Lila Bungalow
Sa 14.7. Laura Pausini Special Guest Marion Roudette
So 15.7. Unheilig Special Guest Sunrise Avenue

Piazza Grande Locarno 20.30 Uhr

www.moonandstars.ch VIP-Package erhältlich bei Ticketcorner.

HAUPTPARTNER: RAIFFEISEN orange PARTNER: ... MEDIENPARTNER: ...

2 DAYS & 2 NIGHTS DANCE FESTIVAL OPENAIR STAGE & 6 FLOORS IN ZIRKUSZELTEN • CAMPING

dance festival motion openair

Fr 29. & Sa 30. Juni 2012 Allmend Gunzgen

bei Olten/Egerkingen direkt an der A1 Autobahn

DAVID GUETTA SNOOP DOGG TIESTO FLO RIDA BENNY BENASSI

MARTIN SOLVEIG axwell INFECTED MUSHROOM TAIBOO OF BLACK EYED PEAS ...

www.motion-openair.ch

Partners: ... Media: ... Tickets: ...

15.-26.8.

Winterthurer Musikfest- wochen

Winterthur, ZH
musikfestwochen.ch

Bis zum 23.8. ist das Programm kostenlos, Tickets für die Hauptkonzerte kosten zwischen CHF 57,- und CHF 67,-;
3-Tagespass CHF 170,-
Kein Festivalcamping, für Zeltfanatiker findet sich etwas ausserhalb der Zeltplatz am Schützenweiher.

Ein Whirlpool im Backstage-Bereich? Check! Nicht nur Akustik-Punker Frank Turner schlug mit einem Hechtsprung in den Altstadtbrunnen hinter der Hauptbühne schon hohe Wellen. Vom Freiluft-Jacuzzi mal abgesehen, gibt das Winter(kult-)thurer Festival jedoch ordentlich Gegensteuer zum Openair-Trend von Millionengagen und VIP-Lounges. Auf dem nahöstlichen Kopfsteinpflaster schwitzen Informatikstudenten und Velokuriere neben den Stadträten; selbst der Headliner schlürft das Bier aus Plastikbechern und statt Sushi und Weight-Watchers-Salate stillen Fackelspiesse oder die nach legendärem Geheimrezept gewursteten Winti-Chlöpfer den Hunger (wenn sie denn nicht wieder einmal ausgegangen sind). Fast schwerer als die Musik wiegt im sommerlichen Winterthur allerdings das Fest: Ob Balkanpunk oder Hausfrauenpop, Mundart-Rap oder Indioelectro-Gefiepe, Hauptsache laut und heiss und überhaupt. Wessen Trommelfell doch einmal eine Auszeit braucht, für den finden sich Filme, Lesungen oder kleinkünstlerische Vorführungen. Oder ein ausgedehntes Dinner im Gourmetzelt El Tipico auf dem Kirchplatz. Denn jeden Tag Winti-Wurst ist ja dann doch etwas öde. Obwohl... (rgg)

Nachgefragt bei:



Franziska Grob
Präsidentin Verein MFW

Angenommen, MFW wäre Abkürzung für eine Droge. Wie würdest du deren Wirkung beschreiben?

Beglückend. Nichts für die psychedelische Euphorie; etwas, das dich erdet und zur totalen Zufriedenheit mit Glücksgefühl führt.

Die MFW verzeichneten in den vergangenen Jahren wiederholt Besucherrekorde. Angst vor einem Rückgang?

Im Gegenteil, an gewissen Abenden war die Gasse echt proppenvoll. Wo andere das Gelände erweitern, stehen in der Steinberggasse halt Häuser. Klar leben wir gerade während des Gratisprogramms von der Gastronomie. Aber die Zufriedenheit des Besuchers steht über den nackten Zahlen, ein wenig mehr Luft täte gelegentlich ganz gut.

In welchem Moment lehnst du zurück und denkst: Es ist gut...

Einmal, wenn erstmals so richtig geil viele Leute kommen, die Band spielt ihren Hit und alle strahlen. Und dann, wenn die Gassen leer und alle Spuren beseitigt sind. Bange Momente gab es 2011, als eine Sturmwarnung für die Nacht des ersten Hauptkonzerts rausging. Oder als uns beim Konzert von 77 Bombay Street die Fans förmlich die Bude einrannten.

Sa. 18.8.
21.00 Uhr
Steinberggasse



**The Hundred In The Hands
Urban Soundtrack**

Die beiden New Yorker Eleanore Everdell und Jason Friedman buhlen mit ihrem innovativen und einzigartigen Verständnis von tanzbarem Electro-Pop um die Gunst der Winterthurer und Angereisten. Ihre Musik trifft den Zeitgeist einer Generation von jungen Erwachsenen, die sich in einer hektischen, rastlosen und schnell veränderlichen Welt bewegen – die beiden schreiben gewissermassen Songs für moderne Grossstadtmenschen. Im Juni veröffentlichten sie ihr zweites Album „Red Night“ (Review weiter hinten im Heft), nachdem sie bereits mit dem selbstbetitelten Debüt begeistern konnten und an renommierten Szene-Festivals wie dem Melt! Festival, La Route du Rock oder FM4 Frequency gespielt haben. (tank)
 ► **Samstag, 18.8., 21:00, Steinberggasse**
 ► **auch live am 6.6. im Exil (Zürich), 8.6. im Südpol (Luzern), 9.6. am Imagine Festival (Basel)**
 ► **neues Album „Red Night“ (Warp/Musikvertrieb) erscheint am 7.6.**

Wer geht hin?
Hipster und Handelsschüler, Hippies und Homies, Hausbesetzer und Hinterwäldler – unter dem spätsommerlichen Himmel findet sich ein demografischer Querschnitt durch die Bevölkerungsschichten der Neo-Grossstadt. Musikfestwochen, das ist schon fast behördlich verschriebene Einwohnerpflicht.

Geburtenrate 9 Monate später
In warmen Nächten steigt der Flirtquotient wie ein frisierter Heissluftballon. Allerdings besteht ein gewisser Mangel an Rückzugsmöglichkeiten, weswegen man mit fein überlegten Argumenten („Ups, jetzt ist unser letzter Zug schon abgefahren...“) einen Asylantrag bei der Eroberung der Nacht stellt.

Blackout-Quotient danach
Es gibt da diese berühmte Ecke des Schreckens, eine Art Bermudadreieck zwischen Grillrost und Bierresen. Verlorene Seelen, die dort hängen bleiben, werden oft Tage später ohne Kleider und mit schwindelerregenden Promillewerten von der Kantonspolizei aufgegebelt. Jener im Thurgau, versteht sich.

Immer wenn man denkt, die Fusion aus irischem Klangsturm und Punkgewitter sei endgültig ausgereizt, kommen Flogging Molly. Meist mit einer neuen Platte unterm Arm, jedoch nicht diesmal; denn „Speed Of Darkness“ hat ja schon ein Jährchen auf dem Buckel. 2012 treten die sechs Multi-Instrumentalisten darum an, um mit ihrem von der Sonne beschienenen Irish-Punk die Festivals zu bereichern.
 von Franz X.A. Zipperer

Nicht nur beschossen Flogging Molly das Festivalvolk mit sonnengetränkten Noten, sie sind zudem dafür bekannt, an Openairs die Revolution auszurufen. Dieses Phänomen kann Bridget Regan (Fiddle, Tin Whistle, Uilleann Pipes) formvollendet erklären: „Trotz aller revolutionären Anwendungen haben wir fabelhafte Freude am Leben. Wir sind doch gleichermaßen irisch und kalifornisch verwurzelt. Der Ire liebt die Revolution und der Kalifornier das Sonnenlicht. Das

passt. Zu uns und zu unseren Klängen.“ Den beinharten Beweis dafür treten sie mit der beflügelnden Sommerhymne „The Cradle Of Humankind?“ an. Besser könnten die vielfachen Stimmungen eines Sommers nicht in einem Lied widergespiegelt werden: das perlende Piano könnte der laue Sommerregen sein, eine sanfte Fiddle streicht als Brise des Sommerwindes durchs Geäst und die nach und nach einsetzenden Instrumente vereinigen sich zur Gluthitze eines kalifornischen Hochsommertages. Für Openair-Festivals geradezu prädestiniert als Hymne.



**Flogging Molly
Purer Fest**

5 Tipps

wie Ihre Festivalzeit legen-, wait for it, -dary wird
von Rudi P.*,
 dessen Stubenfenster perfekten Blick auf die Steinberggasse ermöglicht



1. Habt Geduld; um die kostenpflichtigen Konzerte auf der Steibi gratis sehen zu können, braucht ihr vor allem Zeit.

2. Und gute Beziehungen. Geht bei allen Wohnungen, bei denen mindestens ein Fenster einen guten Blick auf die Bühne ermöglicht, hausieren und schleimt euch ein.

Einzigartige Punk-Mixtur

Doch Sommer, Sonne, Sonnenschein ist bekanntlich bei Flogging Molly nur eine Facette. Sie lieben auch die wild treibende Hochgeschwindigkeitsmusik und hissen dabei die Totenkopf-Fahne des Punk; in Form von brachialen elektrischer Gitarren, einem dreschenden Schlagzeug und dem bumpernden Bass. Doch auch die Punk-Melodiebögen kommen nicht drumherum, in den melancholischen Musikfarben der grünen Insel zu schillern. Und mit Mandoline, Banjo, Fiddle und Tin Whistle ist genügend Instrumentarium auf der Bühne, um auch an diesem Punkt keine Kompromisse machen zu müssen. Alles kommt ein wenig kantig und geringfügig ungeschliffen daher und genau das macht auch den

Charme von Flogging Molly aus.

Je länger, desto besser

Kurz nachdem die Platte „Speed Of Darkness“ Ende Mai 2011 veröffentlicht wurde, bestiegen Flogging Molly den Tourbus und haben ihn seitdem nicht mehr für längere Zeit verlassen. Doch wer das Sextett kennt, weiss: Je länger sie um die Welt unterwegs sind, je kraftvoller ist das jeweils folgende Konzert. So werden sie auch an den Winterthurer Musikfestwochen unter Beweis stellen, dass sie eine der besten Live-Bands in ihrem Genre sind. Übrigens sollen die Folk-Punker einen phänomenalen Co-Headliner zur Seite gestellt bekommen, hat uns das Organisationskomitee der Musikfestwochen den Mund bzw. die Ohren wässrig gemacht. Wer, das wird nach dem Greenfield Festival bekannt. Sie können ja schon mal anfangen, 1 und 1 zusammenzuzählen.

- ▶ **Sonntag, 26.8., 18:45, Steinberggasse**
- ▶ **auch am Rock am See (1.9.)**
- ▶ **aktuelles Album: „Speed Of Darkness“ (Borstal Beat/Cargo/Phonag)**

Flogging Molly Festival-Sound



So. 26.8.
18.45 Uhr
Steinberggasse

3. Wenn dann endlich mal jemand ausieht oder stirbt, habt ihr die Chance, Nachmieter zu werden und gratis die drei Konzerte pro Jahr zu schauen, für die Normalsterbliche Geld bezahlen müssen.

4. Mich hat dieses Vorhaben elf Jahre gekostet, in denen ich keiner Arbeit nachgehen konnte, weil ich ständig damit beschäftigt war, um die Steibi-Bewohner zu scharwenzeln und als ich dann eine Bleibe abgreifen konnte, merkte ich erst, wie teuer die Mieten dort sind – das ist ja wie in Züri!

5. Weil ich so einen riesigen Schuldenberg angehäuft habe, muss ich nun Sonderschichten am Abend und an den Wochenenden einlegen. Darum bin ich dieses Jahr gar nicht daheim, wenn die Bezahl-Konzerte der Musikfestwochen stattfinden. Aber es hat sich trotzdem gelohnt. Alles. Ganz bestimmt. Irgendwie. Ich will sterben.

▶ **Bezahl-Konzerte am 24., 25. und 26.8.**

* Name nicht mal der Redaktion bekannt

Line-up

15.–26.8.

Winterthurer Musikfestwochen

(weitere Acts werden noch bekanntgegeben)

15.8.

Steinberggasse
18:45 Ewert And The Two Dragons
20:15 Kettcar

Kirchplatz

20:15 Baby Jail

16.8.

Steinberggasse
21:30 Greis

Kirchplatz

20:15 Max Prosa

17.8.

Steinberggasse
18:45 The New Glasses
20:00 Rita Hey
23:00 Gloria Volt

18.8.

Steinberggasse
18:45 Saalschutz
20:15 Sizarr
21:15 The Hundred In The Hands
22:45 Appart Band

Kirchplatz

14:30 Band It – Bandcontest
19:30 Marylane
20:45 The bianca Story

19.8.

Steinberggasse
17:15 Kummerbuben

Kirchplatz

20:15 Isbells

21.8.

Kirchplatz
20:15 Carrousel

22.8.

Steinberggasse
20:15 Del Castillo

23.8.

Kirchplatz
20:15 Palko!Muski

24.8.

Steinberggasse
22:15 Franz Ferdinand

25.8.

Steinberggasse
19:00 Leech
20:30 Get Well Soon
22:15 Sigur Rós

26.8.

Steinberggasse
18:45 Flogging Molly

3.-4. AUGUST 2012

BOYSETSFIRE

**PHILIPP
FANKHAUSER**

MADBALL

DELILAHS

**LONG DISTANCE
CALLING**

BLUESAHOLICS

MPX ALLSTARS • SURFAHOLICS • HENCHMAN
ZODIAC • STRANDED HEROS • SOME KIND OF NOISE
EARTHLIMB • THE ORDER • THE JIVE PUMPKINS
3SIX9 • VALE TUDO • RUSTED GUNS

18. **Open air gränichen**
moortal
www.openairgraenichen.ch

Open Air

LUMNEZIA

20./21. Juli 2012

JAN DELAY & DISKO N01
EXAMPLE LIVE ▫ **STRESS**
FAR EAST MOVEMENT
WU LEGENDS RAEKWON, GHOSTFACE KILLAH, GZA & METHOD MAN
WITH DJ MATHEMATICS
ANTI-FLAG ▫ **HILLTOP HOODS** ▫ **ELQVEITIE**
TOKYO SKA PARADISE ORCHESTRA ▫ **KATZENJAMMER**
LIRICAS ANALAS ▫ **STEFANIE HEINZMANN**
BASTIAN BAKER ▫ **NAU**

OPENAIR-LUMNEZIA.CH

FACEBOOK.COM/LUMNEZIA TWITTER.COM/LUMNEZIA PLAIAMI.CH

PRASENTIERT VON



Graubündner
Kantonalbank

HAUPTSPONSOREN



OPEN AIR
LUMNEZIA



CALANDA
Winstan

23.-26.8.

Zürich Openair

Zwei Jahre ist es her, über das Schlammloch ist Gras gewachsen und das Zürich Openair steht in neuer Frische vor den Toren der Limmatstadt. Frisch ist nicht nur der neue Rasen auf dem Festivalgelände, sondern auch das Line-up des wohl hippsten Openairs der Schweiz. Es wird sogar gemunkelt, dass die Hipsterdichte am viertägigen Festival jene von Brooklyn übersteigt, aber das ist nebensächlich. Wichtiger ist, dass unser Zittern endlich aufhört, sitzen wir schon seit der Verkündung der auftretenden Acts bedürftig auf dem Trottoir vor der Redaktion und betteln um jeden kleinen Schuss Musik; doch leider müssen wir uns noch bis Ende August gedulden. Wenn wir aber ein bisschen Musik haben, tanzen wir dazu die heftigsten Sonnentänze aus dem Repertoire von Wetterschmöcker Martin Horat, damit die 2010er Schlamm Schlacht möglichst nicht wiederholt wird. (röhr)

Rümlang, ZH

zürichopenair.ch

4-Tagespass: CHF 220.-

Camping: CHF 15.- im Vorverkauf; der Zeltplatz wird wohl aber nicht voll, darum wird's auch vor Ort Zelt-Vouchers zu kaufen geben.

Nachgefragt bei:

**Rolf Ronner**

Veranstalter Zürich Openair

Was habt ihr geändert, um diesmal ein SCHLAMM-assel zu verhindern?

Nun, es wird nicht regnen. Das Gelände ist neu ausgerichtet; es ist mit viel Liebe gestaltet und bietet Genuss fürs Auge, Bauch und Ohr. Ah, und für die Füße.

Weitere Neuigkeiten?

Wir haben uns mit den Kritiken des letzten Festivals auseinandergesetzt und sind nochmals so richtig über die Bücher. Nicht zuletzt gab es auch deshalb letztes Jahr kein Zürich Openair.

Kannst du als Veranstalter auch ein paar Konzerte geniessen?

Während des Festivals hab ich mir vorgenommen, von möglichst vielen Konzerten zumindest ein paar Songs zu sehen.

Wer geht hin?

Süchtige wie wir und Sie, die sich die Ohrstöpsel teilweise abwesend in die Nasen stecken und die Ecken ihres iPods anknabbern. Oder Hobbits, die auch ohne Schuhwerk durch Sümpfe wandern können.

Geburtenrate 9 Monate später

Letztes Mal war die Feuchtigkeit auf dem Gelände massiv höher als die in den Hosen der Besucher. Da aber jeder zweite in einer WG in der Nähe wohnt und die innerhalb von 30 Minuten erreichen kann, werden trotzdem viele Koitusse vollzogen. Meist aber mit Kondom, schliesslich weiss in Züri niemand, was der andere so an Chäfern mit sich rumschleppt.

Blackout-Quotient danach

Sicher nicht vergessen werden Sie: die Glasgower Postrock-Legenden Mogwai, die schwedische Popkönigin Lykke Li und das Dubstep-Allstar-Team Magnetic Man. Aber Vorsicht vor den Abart-Shots im Rock-Circus-Zelt – die killen Erinnerungszellen wie Rambo Nordvietnamesen.

von Frank Brunner



Maximo Park

Fuck the system? – No, the system is fucked!

Maximo Park sind wie das Zürich Openair: Erst up, dann down, jetzt wieder up. Drei Jahre nach dem blassen „Quicken The Heart“, welches das im Titel gemachte Versprechen nur selten einlösen konnte, kehrt die Gruppe mit ihrem neuen Werk „The National Health“ (Review weiter hinten im Heft) auf die Bühnen zurück. Die Auszeit, die sich die Schotten verordnet hatten, scheint ihren Ideenspeicher aufgefüllt zu haben. Jetzt lassen sie nicht nur den Puls in die Höhe schnellen, sondern blasen auch zum Angriff. „Wir stecken in einer weltweiten Rezession und werden mit hibbeliger, fröhlicher Musik bombardiert. Die Nation ist ausser Kontrolle. Die Platte handelt davon, diese zurückzuerlangen und soll der Antrieb für einen Wechsel im Leben sein“, sagte Sänger Paul Smith dem NME. Doch erst mal soll sie der Treibstoff für ein grossartiges Konzert sein. (dave)

- ▶ **Freitag (Zeit und Bühne werden noch bekanntgegeben)**
- ▶ **auch am Rock im Park (1.6.) und Rock am Ring (2.6.)**
- ▶ **neues Album „The National Health“ (Vertigo/Universal) erscheint am 8.6.**



Einer der Headliner des zweiten Zürich Openair werden die britischen Electropopper von Hot Chip sein. Gitarrist Al Doyle hat mit uns über das neue Album sowie die aufwendigen Liveshows gesprochen und erzählt, weshalb Sänger Alexis Taylor einmal ein Konzert mit blutverschmiertem Gesicht beendet hat.

Ein „slow-moving beast“ sei Hot Chip mittlerweile geworden. Das klingt nicht gerade so, als ob sich Al Doyle wohl fühlen würde als Bandmitglied der Combo, die mit „Over And Over“ wohl eine der grössten Indie-Electro-Hymnen des letzten Jahrzehnts abgeliefert hat. Allerdings meint Doyle damit eher die Produktion und Vermarktung eines neuen

Albums, als die Stimmung innerhalb der Band. Mit „In Our Heads“ veröffentlichen die oft als Nerds verschrienen Soundtütler mittlerweile bereits ihr fünftes Album. Für die Produktion dieser neuen Platte haben sie sich viel Zeit nehmen können, so Doyle. Fehler oder Ideen, die schlussendlich nicht funktioniert hätten, seien verzeihbar gewesen – ein befreiendes Gefühl. Diese entspannte Grundstimmung spiegelt sich auch auf dem Album wieder; es scheint, als fühlten sich Hot Chip absolut wohl mit ihrer gestiegenen Bekanntheit und der hohen Erwartungshaltung gegenüber ihrem neuen Album.

Das Leben als Headliner
Als wir mit dem Gitarristen sprechen, ist die Band gerade damit beschäftigt, die neuen

Songs Bühnentauglich umzusetzen. Der grosse Erfolg ermöglicht es nun, sämtliche Instrumente und Gadgets mit auf Tour zu nehmen, die früher mangels finanzieller Ressourcen zu Hause geblieben wären. „In diesem Jahr sind wir viel weiter oben auf den Festivalplakaten zu finden und bei manchen Openairs sind wir sogar die Headliner“, erklärt Doyle. Dies bringe natürlich einen gewissen Druck mit sich, doch Hot Chip scheinen sich der Verantwortung bewusst: Auch die älteren Songs werden überarbeitet und eine teure Licht- und Bühnenshow soll den Auftritten eine zusätzliche Dimension hinzufügen. Ob sie damit auch in Zürich für Begeisterung sorgen, werden wir am letzten Festivaltag live sehen.

5 Tipps

wie Ihre Festivalzeit legen, wait for it, -dary wird

von den **White Lies**



1. Nehmt die Rastafari-Lebensweise an. Nicht nur gehören Dreadlocks zu den coolsten Frisuren, die weisse Mittelschichtler überhaupt tragen können, sie signalisieren auch, dass ihr gute Musik erkennt, wenn ihr sie hört. Seht euch nur Newton Faulkner, Mick Hucknall und all die anderen an. Ausserdem finden euch eure Freunde so schneller in Menschenmengen.

2. Lernt einen Paul-Weller-Song auswendig, da die Wahrscheinlichkeit gross ist, dass er an dem Festival auftritt, an dem ihr seid.

3. Nehmt Vaseline mit. Nachdem ihr den ganzen Tag zu der kürzlich reformierten Punk/Ska-Band, die ihr damals eigentlich gar nicht so mochtet, gemosht habt, brauchen eure Ober-schenkel und Integrität etwas Entspannung.



Das Nebenprojekt:

The 2 Bears

Housebären
Jedes Mitglied von Hot Chip hat mindestens ein Nebenprojekt; besonders fleissig ist dabei Joe Goddard, der auch als DJ durch die Londoner Klubszene wandert, als Produzent tätig ist und zusammen mit Raf Rundell (den kennen Sie nicht) als The 2 Bears kürzlich deren Debütalbum veröffentlicht hat. Auf „Be Strong“ tauchen die beiden Bärte tief in die House-Szene ein und ihr Faible für alle Spielarten moderner britischer Dance-Musik ist der Scheibe in jeder Sekunde anzumerken. Hot-Chip-Fans dürfte das etwas zu monoton sein, betrunkene Hot-Chip-Fans um 3 Uhr morgens werden es aber mögen. (tank/shy)



► „Be Strong“ (Southern Fried) ist seit Februar erhältlich

Das Album:



Electro-Pop

Hot Chip

In Our Heads

(Domino/Musikvertrieb)

★★★★★
Alleine für den Track „Let Me Be Him“ lohnt sich die Anschaffung des neuen Werks von Hot Chip bereits. Ein druckvolles, sieben Minuten langes Monstrum, das teilweise mit Vogelgezwitscher und Kindergeschrei unterlegt ist und sich unauslöschbar in die Gehörgänge frisst. Die englische Nerdcombo macht da weiter, wo sie vor zwei Jahren mit „One Life Stand“ aufgehört hat und nähert sich weiter der perfekten Mischung zwischen poppigen Melodien und tanzbaren Rhythmen an. (tank)

► Wer das mag, mag auch: *The Rapture* „In The Grace Of Your Love“, *Simian Mobile Disco* „Unpatterns“, *I Heart Sharks* „Summer“

Wir verlosen 5 Packages mit „In Our Heads“-CD plus Hot-Chip-Shirt

E-Mail mit Betreff „N3rd\$ ru10rz“ plus Name, Vorname und Postadresse an win@rockstar.ch schicken und auf einem NES-Controller den Konami-Code eingeben.

Mitten in die Fresse

Apropos Live-Spektakel: Für eine unfreiwillig aufregende Bühnenshow sorgte einer der beiden Sänger, Joe Goddard, an einem früheren Openair-Auftritt der Londoner, als er mit seinen überdimensionalen Drumsticks auf Ballone einschlagen wollte, die auf und vor der Bühne rumflogen. Statt der angepeilten Ballone traf er im Adrenalin- und Alkoholrausch das Gesicht des Bandleaders Alexis Taylor, der das Konzert mit blutverschmierem Gesicht beendete. RCKSTR versucht, Goddard vor dem Gig am Zürich Openair backstage zu einem Shot-Trinkspiel zu überreden, um das blutige Gesicht zu toppen. Wünschen Sie uns Glück und Trinkfestigkeit.

► Sonntag (Zeit und Bühne werden noch bekanntgegeben)

► neues Album „In Our Heads“ (Domino/Musikvertrieb) erscheint am 8.6.

Line-up

23.-26.8.
Zürich Openair

(Zeiten werden noch bekanntgegeben)

- 23.8.
The Killers
Skrillex
Lykke Li
The Shins
The Wombats
The Vaccines
Simian Mobile Disco
Flux Pavillion
- 24.8.
The Prodigy
The Chemical Brothers (DJ Set)
2ManyDJs live
White Lies
Maximo Park
Magnetic Man
The Whitest Boy Alive
Granddaddy
Crookers
Soulwax
Beardyman
7 Dollar Taxi
- 25.8.
Bloc Party
Mogwai
Orbital
Nero
Tocotronic
SBTRKT
Tindersticks
The Bloody Beetroots (DJ Set)
me.man.machine
We Love Machines
- 26.8.
Die Fantastischen 4
unplugged
Hot Chip
Clueso & Band
First Aid Kid
Yann Tiersen
Baum

abart

di. 05.06. - live at komplex 457:

DEATH CAB FOR CUTIE (USA)

di. 05.06. - live at dynamo:

OFF! (USA)

do. 07.06. - live at abart:

AWOLNATION (USA)

fr. 08.06. - live at komplex 457:

THE TING TINGS (UK)

fr. 08.06. - live at abart:

JESH (CH)

di. 12.06. - live at z7 pratteln:

DROPKICK MURPHYS (USA)

mo. 18.06. - live at abart:

THE BRIAN JONESTOWN MASSACRE (USA)

di. 19.06. - live at komplex 457:

M83 (F)

mo. 25.06. - live at komplex 457:

DIE ANTWOORD (RSA)

di. 26.06. - live at komplex 457:

GODSMACK (USA)

mi. 18.07. - live at komplex 457:

GOGOL BORDELLO (USA)

mo. 27.08. - live at abart:

FAT FREDDY'S DROP (NZ)

di. 28.08. - live at abart:

OF MONSTERS AND MEN (ISL)

mi. 29.08. - live at komplex 457:

SOCIAL DISTORTION (USA)

vorschau:

17.09. **LIGHTS** (CAN) at abart

24.09. **LA DISPUTE** (USA) at abart

27.09. **TORCHE** (USA) at abart

*05.10. **BILLY TALENT** (CAN) at eishalle winterthur

06.10. **HALESTORM** (USA) at dynamo

19.10. **ARCHIVE** (UK) at eishalle winterthur

10.11. **FINK** (UK) at komplex 457

02.12. **THE CIVIL WARS** (USA) at abart

12.12. **STANFOUR** (D) at abart

manessestr. 170, zürich | tickets: www.abart.ch

4. Nehmt ein Hologramm von euch selbst mit. Heutzutage ist es uncool und überschätzt, etwas in echt zu tun. Bleibt so lange wie möglich in eurem Zelt oder Wohnwagen und lasst stattdessen euer Hologramm das Beste aus dem Festival rausholen.

5. Legt euch vor dem Festival für 26 Stunden auf die Sonnenbank und gebt euren Freunden dann an, ihr wäret noch an VIP-Tickets fürs Coachella gekommen und hättet dort schon an eurer Bräune arbeiten können.

► Freitag (Zeit und Bühne werden noch bekanntgegeben)
► aktuelles Album: „Ritual“ (Polydor/Universal)

17.–18.8.

Royal Arena Festival

Biel, BE
royalarena.ch

2-Tagespass: CHF 105.-
Camping: direkt neben dem Festivalgelände, CHF 10.- pro Person + CHF 10.- Mülldepot

Auftrittszeiten werden noch bekanntgegeben

17.8. ab 16:00
Busta Rhymes
Dizze Rascal
Mos Def aka Yasiin Bey
BIG K.R.I.T.
Youssoupha
Eldorado FM
Alina Amuri
GeilerAsDu

18.8. ab 13:00
Ice Cube
IAM
Dilated Peoples Beat Junkies
Marsimoto
Elzhi & Band
Nitty Scott MC
Lo & Leduc
Eriah
Rootwords & The Block Notes
Fizzy Wonder

23.–25.8.

For Noise Festival

Lausanne-Pully, VD
fornoise.com

3-Tagespass: CHF 135.-
kein Camping

23.8.
Grande Scène
19:00 We Are Augustines
20:30 Of Montreal
22:45 Feist

Scène Abraxas
19:45 Reza Dinally
21:15 Merz
00:00 (tba)

Demovie Salon
19:45 Domi Chansom
00:00 Lescop

24.8.
Grande Scène
19:00 Junior Boys
20:30 The Divine Comedy
22:30 dEUS



00:30 Digitalism

Fünf Dinge, die vielleicht nützlich sind:

Kondome



Amor Neon

Damit Sie auch im Dunkeln den Eingang finden.
CHF 4.70 bei condomshop.ch



Chaps Fruit And Fun

Auch wenn's gut riecht: Lieber nicht reinbeissen.
CHF 15.90
bei erotik-online-shop.ch



Pronto-Kondom

Wenn's mal wieder schnell gehen muss, bevor sie aus dem grössten Delirium raus ist und sich bewusst wird, worauf sie sich da eingelassen hat: An den Griffen halten, aufknicken – drüberstülpen.
CHF 9.95 bei praeser.ch



Ceylor Energy

Jetzt noch etwas Wodka auf Ihr bestes Stück träufeln und schon stehen die Girlies Schlange vor Ihrer Schlange.
CHF 11.90
bei diskrete-lieferung.ch



Durex Pleasuremax

Rippen- und Noppenstruktur sorgen dafür, dass Sie die Frage „Ist er schon drin?“ wahrscheinlich etwas seltener zu hören bekommen.
CHF 8.90 bei durex-shop.ch

31.8.–1.9.

Open Circle Festival

Spreitenbach, AG
opencircle.ch

2-Tagespass: 40.-
Camping: direkt neben dem Festivalgelände, kostenlos

Auftrittszeiten werden noch bekanntgegeben.

31.8.
Disagony
Marcelo Attie And Band
Palmer
Duality Of Mind
Prisma
Redwood

1.9.
Rage
Atlas & Axis
Pertness
The Burden Remains
Emerald
Damiir's Rising Force
Inishmore
Hellvetica
Suborned
Totem Stack
Palmer
Zyanid

Scène Abraxas
19:30 The Legendary Lightness
21:15 The bianca Story
23:30 Take Me Home
Demovie Salon
20:00 Cheyenne
02:00 Pet Conspiracy

25.8.
Grande Scène
19:00 Mina Tindle
20:30 Grandaddy
22:30 Patti Smith And Her Band
00:45 Infadels

Scène Abraxas
19:45 Nick Porsche
21:30 The Awkwards
02:00 Von Pariahs
Demovie Salon
19:45 Memoryhouse
00:00 The Labrats Bugband

23.–25.8. Summer Stage

Münchenstein, BL
topact.ch

Tickets: nur einzelne Tagespässe, für Preisinfos siehe Website



Prisma Wissenschaftlich geprüft

Erst in der April-Ausgabe des RCKSTR heimsten die Aargauer Progrocker Prisma mehr als respektable fünf von sechs Sternen für ihr zweites Album „You Name It“ ein, nun co-headlinen sie bereits den Freitag des Open Circle Festival. Ob zwischen diesen beiden Fakten ein Kausalzusammenhang besteht, konnten wir noch nicht abschliessend klären, aber ein fünfzigköpfiges, Magazin-internes Team aus Kausalzusammenhangsexperten hat sich im Luftschutzbunker unter unserer Redaktion eingeschlossen, um darauf eine Antwort zu finden. Wir halten Sie auf dem Laufenden; gehen Sie in der Zwischenzeit Plasma schauen und lassen sich unsere Album-Wertung auch live bestätigen. (shy)

- ▶ Freitag (Zeit wird noch bekanntgegeben)
- ▶ weitere Live-Daten diesen Sommer unter prismaband.com
- ▶ aktuelles Album: „You Name It“ (Loudville)

23.8.
18:15 We Invented Paris
19:30 Tim Bendzko



21:00 Sportfreunde Stiller

24.8.
18:15 Anna Rossinelli
19:30 The Nits
21:00 Patent Ochsner

25.8.
17:15 (Gewinner RFW Wettbewerb)
18:15 Johannes Oerding
19:30 Barclay James Harvest
21:00 Züri West

24.8. ab 18:00
Johner
MDMA (Skor & Steezo)
Dabu Fantastic
Greis
Electro Ferris aka Ferris Hilton (Deichkind)

25.8. ab 15:00
Huck Finn
Le Dompteur
Animal Trainer
Round Table Knights
Junior Boys
Turntablerocker
Gleichschritt

24.–26.8. Summer Days Festival

Arbon, TG
summerdays.ch

2-Tagespass: CHF 150.-;
Sonntag: Eintritt frei
Camping: beim Strandbad Arbon, VWK CHF 14.50 pro Person (Campingplatz-Ticket separat erhältlich)

24.8.
16:15 Dr. Feelgood
18:00 The Straits
19:45 Mike & The Mechanics
21:45 Toto

24.–25.8. Openair Oberrieden

Oberrieden, ZH
openair-oberrieden.ch

2-Tagespass: CHF 50.-
kein Camping

Auftrittszeiten werden noch bekanntgegeben

00:00 The Original Blues
Brothers Band

25.8.
13:00 The Drops
14:30 Nneka
16:15 Lovebugs
18:00 Plüsch
19:45 Patent Ochsner
21:45 Amy MacDonald
00:00 Dick Brave & The
Backbeats

26.8.
10:45 Christian Schenker &
Grüüveli Tüüfeli
12:45 Maxin
14:45 Pegasus

1.9.
Rock am See

Konstanz, DE
rock-am-see.de

Tagespass: EUR 62,-
Camping: auf dem
Flughafengelände, EUR 10,-
plus Müllpfand EUR 10,-

1.9.
13:00 Itchy Poopzkid
14:00 Jupiter Jones
15:00 Angels And Airwaves
16:20 Flogging Molly
17:50 Social Distortion
19:20 Beatsteaks
21:00 **Green Day**

7.-8.9.
**Openair am
Greifensee**

Greifensee, ZH
openairamgreifensee.ch

Freitag: VVK CHF 51,-,
Samstag: Eintritt frei
kein Camping

7.9.
19:45 Hecht
21:15 Züri West

8.9.
14:30 Nachwuchsband aus
Contest
15:50 Velvet Two Stripes
17:30 Gloria Volt
18:50 Dabu Fantastic
20:30 Kummerbuben
22:30 Pueblo Criminal

**BAND NR. 1021 und damit
die hinterletzte Band des
Festivals-Sommers 2012:**

00:00 **Liricas
Analas**



LOCKVOGEL



Folge fünf unserer neuen
Lieblingsrubrik.

Diesen Monat hat Dany
schon mal den Bikini für
die RCKSTR-Pool-Party
probegetragen und sich
spontan entscheiden, mit
diesem Fetzen Stoff um
Ihre Aufmerksamkeit zu
kämpfen.

Sind auch Sie richtiger
Lockstoff? Schicken Sie
uns Ihr Beweisfoto an
lockvogel@rockstar.ch
und locken Sie die
RCKSTR-Leser auf den
richtigen Weg.

Mehr Bilder von Dany gibt es
in der RCKSTR-Backstage-Area.
Jetzt anmelden:

SMS: **Pass** an **543** (0.20.-/SMS)



Dany

aus: **will sie uns nicht verraten**
RCKSTR-Leserin seit: **2010**
Lieblingsband: **The Killers**
Lieblingsclub: **Pascha Ibiza**

Lockstoff: 

**Und das verpassen
Sie auf den nach-
folgenden Seiten
wenn Sie jetzt
nicht weiterlesen:**

Welcher **Style** sorgt diese
Festival-Saison für hui statt
pfui?

Seite **64**

Neues CD-Futter von **Sigur
Rós, Metric** und **Maximo
Park**.

Seite **66**

„**Men In Black 3**“: Serien-
Verfallsdatum überschritten?

Seite **70**

Find a **Openair-Kino** near
you!

Seite **72**

Warum „**Max Payne 3**“
enttäuschend ist.

Seite **76**

Die besten **Tumblr-Blogs** mit
Brüsten und Pussys.

Seite **78**

Harley Davidson baut
schöne „Easy Rider“-Töffs.

Seite **80**

Style

von Katinka Oppeck



Festival-Kit mit Mini-Zahnbürste und -pasta, Erfrischungstüchern, Pflaster, Sonnencreme, Insektenspray, Gehörschutz und Glowsticks
von Topshop, CHF 15.—



Decades-Maple-Sun-Sonnenbrille in diversen Farben
bei Mykita, CHF 368.—

took the look

OF

Kate „Festival Girl“ Moss

Sie ist die Königin der Festivals, Kate Moss: Supermodel der Neunziger, Koksnase, Mutter und die Frau von Jamie „The Kills“ Hince. Mit ihrem Mann besucht das englische Alt-Mannequin Outdoor-Konzerte wie das Reading oder das legendäre Glastonbury und sieht auch am letzten Tag des Festivals noch aus, wie frisch aus dem Ei gepellt. Und das, obwohl Kate genauso viel saufen kann wie Chefredaktor Krausz. Und das ist viel [danke fürs Kompliment; Anm.d.Chefred.]. Wie man trotz Alkohol, kurzen Nächten und Duschenzug den Kate-Look beibehalten kann? Dieses Outfit hilft dabei.



Kondome.
von Durex, CHF 6.90

Tragbares Solarladegerät fürs Handy
bei Yomoy.de, CHF 35.—



Leichtes Sommertop für heisse Tage.
von H&M, CHF 36.—



Faux-Fur-Mantel für kalte Nächte.
von Topshop, CHF 134.—

Roxanne Classic Skinny Jeans
von 7 For All Mankind, CHF 249.—



Davidson Biker Wellies für matschiges Gelände.
von Topshop, CHF 45.—

Total:
CHF 888.90
um der heisseste Feger auf dem Festival-Catwalk zu sein.
(Model-Karriere und Hochzeit mit einem Rockstar garantieren wir jedoch nicht.)

Trend JUNI:

GUMMISTIEFEL

Zu einem richtigen Festivalerlebnis gehört eine ordentliche Portion Matsch! Und um dieses Matschfest zu überstehen, braucht man dementsprechend festes Schuhwerk. Wir zeigen Ihnen die schönsten Gummistiefel, die garantiert jeden Sumpf mitmachen.

Shorty-Gummistiefel
von Juicy Couture,
bei Zalando, CHF 70.—

**Gummistiefel im
Reptil-Look**
von Seven Seconds,
bei Zalando, CHF 37.—

**Original Tall Gloss
Wellington Boot**
von Hunter, CHF 139.—

**Doris Print Sweet
Pea Wellies**
von Topshop, CHF 40.—

**Gummistiefel mit
Blumenmuster**
von Seven Seconds,
bei Zalando, CHF 36.—

**Original Brit
Wellington Boot**
von Hunter, CHF 204.—

Dandy Riding Wellies
von Topshop, CHF 48.—

Studded Bootie III
von Vivienne Westwood for
Melissa, CHF 146.—

NACHSITZEN!

RCKSTR gibt Style-Nachhilfe – diesmal beim heiklen Thema „Sonnenbrillen an Festivals“.



Ja, wir wissen, dass man an Festivals gerne Promo-Sonnenbrillen geschenkt bekommt. Dass man damit aber aussieht wie Sumsi, Rumsi und Bumsi, das lustige Schmeissfliegen-Trio, habt ihr die drei Wonneproppen hier wohl nicht bedacht, hä? Wir zeigen, wie's besser geht. (kätt)



1) Clubman-Sonnenbrille in Rot von Topman, CHF 25.— **2) Clubmaster-Sonnenbrille mit verspiegelten Gläsern** von ASOS, CHF 25.— **3) Sonnenbrille aus der „H&M For Water“-Kollektion** von H&M, CHF 15.— **4) Pilotenbrille aus Horn** von Dsquared2, CHF 320.—



Singer-Songwriter-Pop

Mark Forster

Karton
(Four/Sony)



Wenn man das ungeliebte Prädikat „deutschsprachiger Sänger“ aufgedrückt bekommt, muss man sich oft in einem Atemzug mit Xavier Naidoo oder Silbermond nennen lassen. Der in Berlin lebende Mark Forster jedoch hat mit all dem Schnulzenkram nichts am Hut. Zwar singt auch er über das schwere Leben und harte Trennungen, aber seine Piano-Melodien sind so locker und sein Gesang so sanft, dass auch traurige Lieder gute Gefühle in einem wecken. Sein Album „Karton“ ist also ein gelungenes Erstling, der Lust auf mehr macht – nächstes Mal vielleicht was über „Gips“ oder „Holz“? (kätt)

► *Wer das mag, mag auch:* Der König tanzt „Der König tanzt“, Max Prosa „Visionen von Marie“, Andreas Bourani „Staub & Fantasie“



Indie-Schotten-Rock

Maximo Park

The National Health
(Vertigo/Universal)



Als „Greatest-Hits-Collection, die wir nie hatten“ bezeichnen Maximo Park ihr viertes Album „The National Health“. Wer sich so weit aus dem Fenster lehnt, riskiert hinauszufallen; die Schotten bleiben gerade noch am Fenstersims hängen. Die Pause hat der Gruppe zweifellos gut getan. In Songs wie dem vibrierenden „Hips And Lips“ spürt man die neue Frische, auch dank den elektronischen Mustern. Bei vielen grossen Momenten schrammt die Band aber gelegentlich knapp an der Belanglosigkeit und damit am Absturz vorbei. (dave)

► *Wer das mag, mag auch:* Kaiser Chiefs „Employment“, The Rifles „Freedom Run“, We Are Scientists „Barbara“

Live:
1.6. Rock im Park,
2.6. Rock am Ring,
23.8. Zürich
Openair



NEUE ALBEN

von der RCKSTR-Redaktion gnadenlos getestet



Dance-Rock

Metric
Synthetica
(Metric/Musikvertrieb)



Emily Haines und ihre drei Mitstreiter aus Toronto veröffentlichen mit „Synthetica“ ihr mittlerweile fünftes Studioalbum. Ihren Sound scheinen sie auf ihrem letzten Werk „Fantasies“ definitiv gefunden zu haben und der bewegt sich auch auf der neuen Platte zwischen New-Wave, Glam-Rock – mit Einflüssen von Künstlern aus den 70ern, wie beispielsweise Gary Glitter – und modernem Dance-Rock. Doch lyrisch darf es nun gerne ein bisschen düsterer sein, was unmittelbar auf dem ersten Track „Artificial Nocturne“ hörbar ist, den Haines mit den Worten „I’m just as fucked up as they say“ eröffnet.

Es scheint fast so, als ob die Sängerin, die 2007 unter dem Namen „Emily Haines & The Soft Skeleton“ ein Soloalbum veröffentlichte, die düstere Grundstimmung ihres Soloprojekts nun in die Band hinübergenommen hat. Auch die erste Singleauskopplung „Youth Without Youth“ bestätigt diesen Eindruck. Lässt man sich nicht von der sehr tanzbar instrumentierten Klangkulisse ablenken, vernimmt man ziemlich deutlich formulierte, sozialkritische Themen, die Haines anspricht. So verhält es sich auf dem titelgebenden Track

„Synthetica“, der davon handelt, dass man der Versuchung trotzen soll, sich den Blick auf die Realität mit Pillen oder anderen Methoden zu vernebeln; „I’m not synthetica“, beschwört die Sängerin immer wieder ihren Widerstand gegen alles Künstliche. Dieses Plädoyer kann durchaus als Kritik am gegenwärtigen Zustand der Popmusik wie auch der Musikindustrie ganz generell aufgefasst werden.

Wer jetzt allerdings vermutet, dass Metric dadurch ihre musikalische Leichtigkeit oder die Zugänglichkeit abhanden gekommen ist, dem kann widersprochen werden. Die elf neuen Songs präsentieren sich ebenso poppig wie mitreissend leidenschaftlich und erinnern bisweilen an Bands wie die Yeah Yeah Yeahs oder Blonde Redhead. Nachdem Metric auf dem letzten Album die musikalische Eigenständigkeit erlangt haben, peilen sie mit „Synthetica“ konsequenterweise auch eine textliche Reife an, die sie in die erste Garde der zeitgenössischen Indie-Künstler erheben dürfte. (tank)

► *Wer das mag, mag auch:* Yeah Yeah Yeahs „It’s Blitz“, Stars „The Bedroom Demos“, CSS „La Liberación“



No-Pirates-In-There-Indie-Rock

The Drops
Flying Dutchmen
(Radicalis/Irascible)



Betrunkene Piratenlieder über Buddeln voll Rum erwarten Sie trotz des Titels „Flying Dutchmen“ nicht auf dem Debütalbum der vier Basler The Drops; zivilisierter Gitarrenpop steht eher auf dem Programm, wobei wir dafür zunächst einige Klippen, sprich: die ersten beiden Songs umschiffen mussten. Zu sehr klingen diese wie der geschliffene Indie-Rock von vor sieben Jahren und nach The Beatles, The Turtles und Jet sollte wirklich niemand mehr über „Eleanor“ – die ausgekoppelte Single – singen. Dahinter wartet jedoch ein atmosphärisches Melodien-Meer, auf dem wir gerne weitersegeln. (shy)

► *Wer das mag, mag auch:* Coldplay „A Rush Of Blood To The Head“, Snow Patrol „When It’s All Over We Still Have To Clean Up“, 77 Bombay Street „Up In The Sky“

Live:
2.6. Argovia Fäsch (Birrfeld), 8.6. Talhof (St. Gallen), 9.6. Imagine Festival (Basel), 25.8. Summer Days Festival (Arbon)



So-klümp-Pop-2012-Pop

Citizens!

Here We Are
(Kitsuné/Cooperative/Universal)

★★★★★

Dieser Song „Let's Go All The Way“ auf dem Debütalbum der Citizens!, woher kennen wir den bloss? „Kitsuné Maison Compilation 11“ letztes Jahr, genau! Eine frühe Version des Lieds stellte den Opening-Track des Samplers, damals noch ohne Angabe eines Interpreten; wahrscheinlich, weil sich die fünf Londoner noch auf keinen Bandnamen einigen konnten. Doch Kitsuné hatte damals schon Vertrauen in die Citizens! und wird nun auf Albumlänge nicht enttäuscht: hier etwas Afrobeat, da ein wenig Tropicana, viel Synthesizer und noch mehr Liebe zu eingängigen Melodien; ohne Tanzflächenfüller zwar, aber für einen kurzen 3:30-Höhepunkt ist die Popmusik auf „Here We Are“ sowieso viel zu langlebig. (shy)

► Wer das mag, mag auch: Housse De Racket „Alesia“, Friendly Fires „Pala“, Is Tropical „Native To“



Ooo-Aaa-Punk-Rock

The Offspring

Days Go By
(Columbia/Sony)

★★★★★

Immer auf den Punkt. Und immer sofort. Ohne Umschweife. Ohne Schnickschnack. Eine Gitarre ist eine Gitarre und soll Krach machen, aber die Melodie nicht verleugnen. Da war das Prinzip von The Offspring und das bleibt es auch beim aktuellen Album. Ein klein wenig Überraschung darf aber schon sein, so haben sich beim Lied „OC Guns“ lustige Mariachi-Bläser eingeschlichen und auch ein verschlurfter Reggae-Rhythmus ist nicht zu verleugnen. Einige der Texte zeigen, dass bei The Offspring der Blick auf die Welt nicht verstellt ist; sie sind nachdenklich und thematisieren die weltweite ökonomische Krise. (fxaz)

► Wer das mag, mag auch: Lostprophets „Liberation Transmission“, Pennywise „From The Ashes“, NOFX „Wolves In Wolves' Clothing“

Live:
2.6. Rock im Park, 3.6. Rock am Ring, 16.6. Greenfield Festival

REVIEWS



Hardcore-Electro

Huoratron

Cryptocracy
(Last Gang/Limmat)

★★★★★

Huoratron! Der Kriegsgott des Electro! Ausrufezeichen! Wie bisher auf seinen EPs, vergewaltigt der Finne auch auf dem zungenbrecherischen Debütalbum „Cryptocracy“ unsere Lautsprecher ohne Gnade: Mit Jumpstyle-Rave-Bässen („Transcendence“) oder Stahlfabrik-meets-Schlachtbank-Geräuschen („Force Majeure“) ruft Huoratron erneut zur Massenschlägerei am Tanzparkett auf. Immerhin liefert der bärtige Produzent keinen Speedcore mehr ab; zu den Tracks lässt es sich diesmal nämlich in normalem Tempo headbängen. (kätt)

► Wer das mag, mag auch: Haezer „Here Come The Punks“, Mixhell „Highly Explicit EP“, Goose „Synrise“



You're-So-Wasted-New-Wave

The Hundred In The Hands

Red Night
(Warp/Musikvertrieb)

★★★★★

Lieferten die New Yorker The Hundred In The Hands mit ihrem selbstbetitelten Debüt vor zwei Jahren noch grösstenteils tanzbaren, gitarrigen New-Wave ab, folgt nun der Soundtrack für alles, was zwischen dem Verlassen des Clubs und dem Sonnenaufgang passiert: „Come With Me“ – der einzige Track mit hörbarer E-Gitarre – ist die illegale Kellerparty, die Single „Keep It Low“ der Sex mit einem Fremden, „Stay The Night“ der sich ankündende Kater im Morgengrauen. Dann und wann waren wir uns nicht sicher, ob die „Red Night“ ein gutes Ende finden würde, erinnern uns nun aber immer wieder gerne daran zurück. (shy)

► Wer das mag, mag auch: We Have Band „Ternion“, Austra „Feel It Break“, New Young Pony Club „The Optimist“

Live:
6.6. Exil (Zürich),
8.6. Südpol (Luzern),
9.6. Imagine Festival (Basel), 18.8. Winterthurer Musikfestwochen



PASSENGER

JUNI

Samstag, 02.06.12

New Wave, Pop, NDW, New Romantic, Rock

80s FOREVER

Die 80s Party für Fortgeschrittene / DJ DZ und Pete-G

Doors: 22.00h / Ticket: 20.–

Dienstag, 12.06.12

Kleinkunst, Folk, Singersongwriter



METTIWETTI (ZH)

Support: Barbett

Album Release Show - Mettiwetti präsentieren «Nume ine i di gueti Stube»

Doors: 19.30h / Showtime: 20.30h / Tickets: CHF 20.–

Mittwoch, 20.06.12

Folk, Singer/Songwriter



Gadget Touring präsentiert:

M. WARD (USA)

Auf Tour mit neuem Album
«A Wasteland Companion»

Doors: 12.00h / Showtime: 21.00h / VWK: CHF 30.– (Starticket)

Montag, 25.06.12

LITERATURCLUB

mit Iris Radisch - Aufzeichnung
Gäste der Sendung: Rolf Dobelli

Doors: 19.15h / Beginn Aufzeichnung: 20.00h / freier Eintritt

JULI

Donnerstag, 05.07.12

Singer-Songwriter

Just Because präsentiert THIS IS TIGERR mit:

PASSENGER (UK) & NIGEL WRIGHT (USA)



Support: Stu Larsen (AUS)

Herzzerreissendes Doppel-Konzert

Doors: 19.00h / Showtime: 20.00h
VWK: CHF 27.– (Starticket) / AK: CHF 30.–

OUT NOW!

Sigur Rós - Valtari

www.sigur-ros.co.uk

EMI

KONZERTE



DEINE LAKAIEN^{DE}

ACOUSTIC 2012
SO 10. JUN



ASSEMBLAGE 23^{USA}

IM X-TRA PODIUM
MI 18. JUL



PATTI SMITH^{USA} AND HER BAND

SO 26. AUG



DER SCHWARZE BALL

LIVE: **DIORAMA**^{DE} **OOMPH!**^{DE}
ANSCHLIESSEND PARTY AUF 3 FLOORS!
SA 6. OKT



LOLLIPOP PARTY PRÄSENTIERT
DIETER THOMAS KUHN
UND BAND^{DE}

FR 2. NOV



SKUNK ANANSIE^{UK}

MO 12. NOV



SHELMISH^{DE}
& SAOR PATROL^{SCO} = **TORAG**

MI 21. NOV



ED SHEERAN^{UK}

DO 22. NOV



Ambient-Dream

Sigur Rós

Valtari

(Parlophone/EMI)



Musik lebt nicht nur von Tönen und Klängen. Musik lebt zu einem grossen Teil von den Bildern, die sie erschafft. Kaum eine andere Band in der Indie-Szene steht so sehr für diese Bildhaftigkeit wie Sigur Rós. Seit fast zwanzig Jahren ziehen die Isländer in ihren Songs grossflächige Klang-leinwände auf, auf die sie majestätische und kaleidoskopische Bilder projizieren, einen grossen Teil aber dem Hörer – oder in diesem Fall besser: Betrachter – für eigene Visionen überlassen. Wie sehr ihre Musik mit der isländischen Landschaft und Abgeschlossenheit verbunden ist, verdeutlichte ihr Dokumentarfilm „Heima“ aus dem Jahr 2007.

Dieses Spiel mit Bildern und Gefühlen ist auch dem neuen Album von Sigur Rós zu finden. Auf „Valtari“ zeichnen nicht massive Gebirge, sondern weite Ebenen, auf denen nur gelegentlich eine Erhebung in den Himmel wächst – mal als sanfter Anhöhe. Dabei werfen Sigur Rós das bisschen Songstruktur, das sie auf den



vergangenen Platten ihrer Musik verpasst hatten, wieder über Bord. In den sphärischen Stücken fliesst alles langsam und sorgfältig ineinander, nur selten gibt es solche Brüche wie im Eröffnungssong „Ég anda“, das gegen Ende in maschinelles

Stampfen übergeht. Doch schon das warme Knistern einer Platte zu Beginn des nächsten Stücks „Ekki múkk“ bildet einen schönen Kontrast dazu, wie man ihn während der guten einen Stunde Spielzeit oft findet. So auch in der Stimme von Sänger Jónsi, die nur teilweise als Gesang dient. Oft setzt er sie nur instrumental ein und ergänzt die verschiedenen Klangfarben durch feine Akzente.

Die Band selbst bezeichnet ihr neues Werk als „Lawine in Zeitlupe“. Die Beschreibung trifft es ziemlich genau: Die acht Songs wälzen sich nicht mit voller Kraft nach vorne, sondern kommen fast schon schwebend daher und tragen einen vielmehr sanft davon, als dass sie mitreißen. Sie unberührt vorbeiziehen zu lassen, ist bei der Musik von Sigur Rós ohnehin nicht möglich. (dave)

Live:
25.8. W'thurer
Musikfest-
wochen

► Wer das mag, mag auch: Mono „Hymn To The Immortal Wind“, Ólafur Arnalds „... And They Have Escaped The Weight Of Darkness“, Explosions In The Sky „Take Care, Take Care, Take Care“

Hip-without-House-Hop

B.O.B

Strange Clouds
(Atlantic/Warner)



Ein Rap-Album mit Ecken und Kanten. Wir es kaum nicht für möglich gehalten, dass es neben all dem elektronischen Hip-Hop tatsächlich noch einer schafft, einen soliden Longplayer abzuliefern, der nicht nur aus stupiden House-Nummern mit Rap-Gebulfe besteht, sondern tatsächlich auch mal einen Gitarrenpart vorweisen kann. B.O.B ist der Heiland, auf den der kommerzielle Hip-Hop gewartet hat und wir salutieren ihm. Well done! (kätt)

► Wer das mag, mag auch: Jay-Z & Kanye West „Watch The Throne“, Hopsin „RAW“, Kid Cudi „Man On The Moon II: The Legend Of Mr. Rager“



Live:
23.6. Touch
The Air

Klischee-Indie-Rock

All The Young

Welcome Home
(14th Floor/Warner/Limmat)



Die britische Gitarrenmusik ist in der Krise und All The Young stehen exemplarisch für diesen Zustand. Frontsänger Ryan Dooley, dessen Sonnenbrille hinter seinen Ohren festgewachsen zu sein scheint, und seine drei Mitstreiter orientieren sich an Vorbildern wie den Manic Street Preachers oder Oasis. „The future is ours for the taking – our time has come“ wird in „Welcome Home“ proklamiert, womit Dooley in etwa so richtig liegt wie die Vorhersager des Millennium-Crashes. (tank)

► Wer das mag, mag auch: Oasis „(What's The Story) Morning Glory?“, The Courteeners „St. Jude“, Viva Brother „Famous First Words“



Live:
23.6. Southside
Festival,
25.7. Blue Balls
Festival



No-Luck-Of-The-Irish-Rock

The Coronas

Closer To You
(3ü/Phonag)

★★★★★

Was nach der Hausband einer mexikanischen Bierbrauerei klingt, ist in Wirklichkeit ein irisches Quartett, das mit „Closer To You“ bereits sein drittes Album released hat, aber erst jetzt den Vorstoss ins internationale Business wagt. Dabei bieten sich The Coronas dem Radio ziemlich unverblümt feil, was entweder in wirklich okayen Popsongs mit E-Sechssaiter und Piano resultiert oder aber in abgestandenem Akustik-Gitarren-Mainstream, der sogar Bono langweilen würde und es wohl in die Playlist von Radio 24 schafft. (shy)

► Wer das mag, mag auch: Parachute „The Way It Was“, James Morrison „Songs For You, Truths For Me“, The Script „Science & Faith“

Live:
7.6. Abart
(Zürich)



Let's-put-a-smile-on-that-face-Rock

The Clowns

Exciting Times!
(M's Best)

★★★★★

Als wir The Clowns letztes Jahr am Rock The Forest Festival sahen, nickten wir im Stehen ein, so langweilig und schwerfällig war die Show; vor allem im Gegensatz zu früheren Auftritten. Umso überraschter sind wir vom neuen Mini-Album „Exciting Times!“, das zwar gerade mal knappe 30 Minuten dauert, in dieser Zeit aber den Fuss stets auf dem Gas lässt und auch mal Reggae-Anhalter mitnimmt oder an der Synthie-Tanke tankt. Wenn das Trio (neu mit einer Clownin an Bass und Keys) diese Energie auch auf die Bühne transportiert, dann kommen tatsächlich aufregende Zeiten auf The Clowns zu. (shy)

► Wer das mag, mag auch: The Black Keys „Brothers“, The White Stripes „Elephant“, Franz Ferdinand „Franz Ferdinand“

Live:
15.7. Gurten-
festival (Bern)



They-got-the-Blues-Rock

Who's Panda

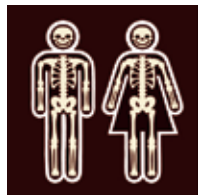
We Are The Lovers
(kein Label/Album auf iTunes)

★★★★★

Ganz schön viel Schwermütigkeit, die Who's Panda hier auf ihr Debütalbum packen. Vielleicht liegt's daran, dass das Quintett seine Homebase in Baden, also im Aargau hat; aber das wär zu kantönliche argumentiert, schliesslich sprengt der vor Blues triefende, garagige Rock'n'Roll der Band locker Kantons- und Landesgrenzen mit seinem internationalen Format. Was Who's Panda aber mit ihrem Heimatkanton gemeinsam haben – zumindest in topografischer Hinsicht: Es fehlen richtige Highlights. Hoffentlich haben sie die für die nächste Platte aufgespart. (shy)

► Wer das mag, mag auch: Black Box Revelation „My Perception“, Kings Of Leon „Ain't Shake Heartbreak“, The Strokes „First Impressions Of Earth“

Live:
16.6. Platten-
taufe im Exil
(Zürich)



Punk'n'Garage-Rock'n'Roll

The Shit

Dingleberry Fields Forever
(Subversiv/Irascible)

★★★★★

Das Debütalbum von The Shit lässt die Kacke in der Garage mächtig dampfen. Wie ein Gummiball mit voller Kraft geschleudert, durchhopsen die vier Berner den mit Ecken und Kanten übersäten Zick-Zack-Kurs, den die letzten fünfzig Jahre Rock'n'Roll-Geschichte hinterlassen haben. The Shit verstehen es, sich gekonnt an ihren Instrumenten auszutoben, singen und johlen über Liebe, Arschwackeln und – Sie ahnen es – über Exkrememente. Kurzum, ein geiler, heisser Scheiss, diese Platte! Aber hoppla, wie kommen wir bloss zu dieser Fäkalsprache? (lance)

► Wer das mag, mag auch: The Hives „Tyranosaurus Hives“, Social Distortion „Social Distortion“, The Subways „Young for Eternity“

Live:
4.7. Jesus-
Sommerfest
(Wolke 9)



Leichen-Rock

Joey Ramone

...Ya Know?
(BMG/Lautstark)

★★★★★

Joey Ramone lebt – zumindest genug für ein neues Album, das sein Bruder Mickey Leigh nun veröffentlicht hat. „Es war ein Akt der Liebe“, erklärt er. (Und nicht des Geldes wegen. Auf keinen Fall. Ähem.) Unsere Liebe zu „...Ya Know?“ hält sich indes in Grenzen. Die Songs sind zwar sauber produziert, wirken dadurch jedoch stellenweise etwas zu clean. Grund dafür ist vielleicht, dass Joey nur die Gesangsspuren liefern konnte und die Musik nach seinem Tod eingespielt wurde. Auch wenn es schön ist, mal wieder die Stimme des 2001 verstorbenen Ramones-Sängers zu hören: Punk klingt anders, ya know? (hai)

► Wer das mag, mag auch: Neil Young „Sleep With Angels“, Chuck Ragan „Gold Country“, Dead Boys „Young Loud And Snotty“

Live:
1.6. Rock im
Park,
2.6. Rock am
Ring



Schnulzen-Pop

Keane

Strangeland
(Island/Universal)

★★★★★

Vier Jahre nach den Synthie-Experimentchen auf „Perfect Symmetry“ liefern die von fünf auf vier Mitglieder geschrumpften Keane aus England eine neue Scheibe ab: „Strangeland“ ist seinem Vorgänger nicht unähnlich, verzichtet aber auf dessen frisches 80er-Jahre-Disco-Flair. Diesen Dancefloor-Glitter ziehen wir den übersüßten Indie-Pop-Stücken auf „Strangeland“ aber in jedem Fall vor; letztere sind nämlich dermassen herzscherzig, dass wir nach jedem der neuen Keane-Songs jeweils einen Hardcore-Porno reinschmeissen mussten, um uns unserer Sexualität wieder einigermaßen sicher zu sein. (kätt/shy)

► Wer das mag, mag auch: Coldplay „X&Y“, Brandon Flowers „Flamingo“, James Morrison „Songs For You, Truths For Me“

EXIL

Juni 2012



EXIL, Hardstrasse 245, CH-8005 Zürich, www.exil.ch
VORVERKAUF www.ticketino.com, www.starticket.ch

Juni

- | | | |
|----|----|--------------------------------|
| Fr | 1 | FREESTYLE CONVENTION |
| Sa | 2 | FRUEHREIF |
| So | 3 | TANZLEILA |
| Di | 5 | JAMAICA'S FINEST |
| Mi | 6 | THE HUNDRED IN THE HANDS (USA) |
| Fr | 8 | TEQUILA BOYS |
| Sa | 9 | RUHESTÖRUNG |
| Di | 12 | JAMAICA'S FINEST |
| Do | 14 | LIRICAS ANALAS |
| Fr | 15 | WE ARE ZURICH |
| Sa | 16 | MAD KATZ |
| Di | 19 | JAMAICA'S FINEST |
| Do | 21 | ONSATURDAY17TH |
| Fr | 22 | GUMMILOVE
DINGSBUMMS |
| Sa | 23 | LIGHT IT UP! |
| Di | 26 | JAMAICA'S FINEST |
| Fr | 29 | KLASSE REC. NIGHT |
| Sa | 30 | EXILENCE & HIGH LEVEL |

Juli

- | | |
|-----|--------------------------------|
| 2-7 | 3 JAHRE EXIL
JUBILÄUMSWOCHE |
| Mi | 11 PERFORME GENIUS (USA) |
| FR | 13 FRUEHREIF |
| FR | 27 MAD KATZ |

August

- | | |
|----|---|
| Sa | 4 KIM GORDON (USA) &
IKUE MORI (JAP) |
| FR | 24 MEMORYHOUSE (CAN) |



Men In Black 3

Aliens und Alterserscheinungen

von Sandra Simic

Nach zehnjähriger Abwesenheit tauchen die Agenten J und K wieder aus den Tiefen des dunklen Weltalls auf – gerade rechtzeitig, bevor sie in die 70er zurück müssen. Was das mit einem Pyjama-Mann und einem rosa Kuchen zu tun hat, verraten wir genau hier.

„Don't ask questions you don't want to know the answers to“, murmelt Agent K (Tommy Lee Jones) seinem Partner Agent J (Will Smith) zu, der ein Raum-Zeit-Kontinuum Rätsel zu lösen versucht. Es geht um den arg hässlichen Alien Boris the Animal (Jemaine Clement), der aus seinem Gefängnis auf dem Mond ausgebrochen ist. Agent K hat ihn 40 Jahre zuvor dorthin verfrachtet und was passiert, wenn man so lange keinen Sex und/oder kein RCKSTR zu lesen hat? Logisch, man wird gemein, böse und trachtet nach Rache. Mit einem technischen Dingsbums reist Boris in die Vergangenheit, tötet den jungen K (Josh Brolin) und ebnet den Weg für eine zukünftige Invasion. Als J die Situation begreift, verfolgt er Boris in die wilden 70er und versucht, den Plan zu vereiteln.

In gewohnter „Men In Black“-Manier fährt auch Teil drei ein Blockbuster-Grossaufgebot mit zahlreichen Action-Szenen, futuristischen Gadgets, Slapstick-Humor und skurrilen Aliens auf – das macht Spass. Logiklöcher in der Geschichte werden gekonnt mit neuen Figuren gefüllt, z.B. mit einem 5-Dimensionen-Alien, das sich als zerstreuter Spinner im Pyjama mit Wollmütze tarnt. Trotz der vielen abgedrehten Ideen wirkt „Men In Black 3“ mittlerweile ein bisschen ausgelutscht und wir waren nicht völlig am Boden zerstört, als der Film zu einem Ende kam – dafür war das schön emotional.

Oh, was es mit dem eingangs erwähnten rosa Kuchen auf sich hat, fragen Sie? Na, gehen Sie ins Kino und finden's raus.



Regie:
Barry Sonnenfeld

Cast:
Will Smith,
Josh Brolin,
Tommy Lee Jones u.a.

Verleih:
Walt Disney

Filmstart:
jetzt in den
Deutschschweizer
Kinos



Besser als:



Battleship

(2012)

Langsam fangen unsere Gehirne an zu summen und sich am Daumen zu lutschen, bevor wir merken, dass dieser F-Movie einen beinahe Hirntod verursacht. Amerikanischen Super-Patriotismus, Aliens und Rihanna sind einfach zu viel.



MOVIES



21 Jump Street

(Walt Disney)

Johnny Depp wurde durch seine Rolle in der Serie „21 Jump Street“ berühmt, in der er Ende der 1980er als junger Undercover-Cop in der High-School Jugendverbrechen aufklärte. Jonah Hill und Channing Tatum machen im gleichnamigen Film dasselbe, werfen dabei jedoch alle moralischen Aspekte der TV-Vorlage über Bord und holen stattdessen pubertären Slapstick-Humor, eine kitschige Buddy-Komponente und plötzliche, völlig übertriebene Gewalt ins Boot. Und das macht verdammt viel Spass, wenn Sie sich bei „21 Jump Street“ nicht auf eine Serien-Verfilmung, sondern auf clevere Satire einstellen. (shy)



Regie: Phil Lord & Christopher Miller

► ab 7.6. in den Deutschschweizer Kinos



Moonrise Kingdom

(Ascot Elite)

Alles beim Alten mit der jungen Liebe: Regisseur und Stilautist Wes Anderson („The Royal Tenenbaums“) scheucht ausgebüxten Pfadfinder und aufblühende Kinderzimmer-Rebellin frisch verliebt durch die unwegsame Natur einer Insel vor Neuseeland. Dem Paar auf den Fersen: aufgebrachte Eltern (u.a. Bill Murray), überforderter Lagerleiter (Edward Norton) und gutmütiger Hochwasserhosecop (Bruce Willis). Alles selbstverständlich in den gewohnt Wes-Andersonismen, auch wenn die „Zeitlupenkamerafahrt auf entschlossen voranschreitende Hauptcharaktere“ diesmal etwas weniger magisch ausgefallen ist. (rec)



Regie: Wes Anderson

► jetzt in den Deutschschweizer Kinos



Trapped

(Rialto)

Hey „One Way Trip“, so wird's gemacht: Mit weniger als CHF 100'000.— realisierte der Schweizer Filmemacher Philippe Weibel in den Wäldern um Flims GR diesen beklemmenden Thriller mit Psycho-Horror-Aspekt, der nicht nur wegen seiner englischen Hauptdarsteller internationalen Anklang finden dürfte. Die zwei Freunde Greg und Mike wollen fernab jeglicher Zivilisation Wölfe beobachten, doch auch sie scheinen im Wald nicht unbemerkt zu bleiben. Gegen Ende bleiben ein paar Storylücken zurück, dafür gelingt „Trapped“ das Spiel mit der Unbehaglichkeit beängstigend gut. (shy)



Regie: Philippe Weibel

► jetzt in den Deutschschweizer Kinos



Schlechter als:



Kampf der Königinnen

(2011)

Spätestens seit „South Park“ wissen wir, dass Kühe mehr als nur grosse Viecher sind, die Milch für den Kafi produzieren. In diesem heimischen Blockbuster geht's um richtige Action (Kuhkampf) und richtige Aliens (Walliser); lediglich die 3D-Animation bleibt bei der Schwarz-Weiss-Doku auf der Strecke.

FUN
SOUND
FOOD
DRINKS

HAU REIN!

facebook

THE PIRATES FANSEITE

LIVE BANDS JEDES
WOCHENENDE

BIKERS NIGHT
& A LOT OF NOISE

DO. 7. JUNI
HINWIL

LIVE:

The Dudes

Cover Rock Band

FR. 8. JUNI
ST. MARGRETHEN

LIVE:

Maxin

SAMSTAG 9. JUNI

ST. MARGRETHEN

LIVE:

MASTERS OF DISASTER

MEISTER
ROCKER

Meisterliche
Livepower wie
keine andere
Rock-Coverband

FREITAG 15. JUNI

ST. MARGRETHEN

Gewinne an diesem
Abend einen
4-Tagespass für das
Openair St. Gallen.

ROCK CITY
DJ TEAM

100% OPENAIR
ST. GALLEN

PIRATES NIGHT

ST. MARGRETHEN

SA. 23. JUNI

LIVE:

DREI AD

HINWIL

FR. 29. JUNI

LIVE:

MOE'S
GARAGE



THE PIRATES

MUSICBAR & RESTAURANT

HINWIL & ST. MARGRETHEN

WWW.THEPIRATES.CH

Openair-Kinos 2012

Weil die Wetterlage im Schweizer Sommer meist ebenso spannend ist wie der gezeigte Film.

Aadorf	Open Air Film Kirchplatz	-
Aarau	Aarauer Open Air Kino	10.7.-19.8.
Altdorf UR	Freiluft Film	-
Altstätten	Film im Städtli	28.7.-7.8.
Arbon	Open Air Kino Arbon	13.7.-14.8.
Arlenheim	Cinema Paradiso	-
Bad Zurzach	Open Air Kino Bad Zurzach	-
Baden	Cinema Sud Baden	8.8.-9.8.
	Freiluftkino	15.7.-24.7.
	Kulinarisches Open-Air Kino	16.8.-18.8.
Baldegg	Autokino Seetal	-
Basel	Kino am Pool	7.8.-31.8.
	Open Air auf der Siloterrasse	13.7.-12.8.
	Open Air Kino Bruderholz	19.8.-20.8.
	OrangeCinema	3.8.-26.8.
Bellinzona	Cinema a Castelgrande Bellinzona	23.5.-17.6.
Bern	Marzili-Movie Open Air	26.7.-28.7.
	OrangeCinema	26.7.-26.8.
Bévilard	Open Air Cinéma	4.7.-7.7.
Biel/Bienne	Open Air Filmpodium	15.7.-21.8.
Blausee-Mitholz	Openair am Blausee	21.6.-7.7.
Brig	Oberwalliser Filmtage	29.8.-3.9.
Bubikon	Open Air Kino Ritterhaus	22.8.-24.8.
Buchberg	Cinefarm	26.8.-27.8.
Buchs SG	Open Air Kino Werdenberg Buchs	-
Buchs ZH	Kino im Stall	6.7.-7.7.
Buochs	Kinospektakel	8.7.-24.7.
Burgdorf	Cinema Sud Burgdorf	26.8.-27.8.
	Cinété Openair-Kino	30.6.-27.8.
Buttisholz	Blue-Lake-Movie-Nights	-
Charmey	Open Air Kino	15.8.-18.8.
Chur	Kinosommer Chur	-
Dachsen	Kino im Schloss	-
Davos	Open Air Kino mit UBS	22.7.-7.8.
Delémont	Open Air Delémont	3.8.-25.8.
Eglisau	Open-Air Filmtage	20.7.-22.7.
Erlenbach ZH	Open Air Kino	19.8.-20.8.
Estavayer-le-Lac	Open Air Estavayer	-
Ettenhausen	Open Air Kino	1.7.-2.7.
Fribourg	Open Air Fribourg	19.7.-21.8.
Frick	Open Air Kino fricks monti	-
Gasel	Open Air Kino Schlatt	-
Genf	Ciné Transat	7.7.-14.8.
	Openair Genève au	-
	Port-Noir avec OrangeCinema	12.7.-21.8.
	Filmschiff auf dem Sarnersee	20.7.-23.7.
Giswil	Alpenkino	8.8.-17.8.
Hinwil	Cinema Sud Horgen	5.8.-6.8.
Horgen	Bote Open Air Kino Schwyz	10.8.-20.8.
Ibach	Cinema Drive-In	-
Interlaken	Openair Kino uf em Stadthusplatz	11.8.-13.8.
	Open Air Kino im Schlosspark	26.8.-27.8.
Jegenstorf	Kinonächte im Liebefeld-Park	-
Köniz	Open Air Kino Kreuzlingen	26.6.-22.7.
Kreuzlingen	Cinéma Open-air	29.6.-02.7.
La Neuveville	Cinéma en Plein air	24.8.-27.8.
La Tour-de-Peilz	Raiffeisen Sommernacht Kino	20.7.-12.8.
Laax GR	Sommerkino	4.8.-17.8.
Langenthal	Sihlwald Kino	3.9.-11.9.
Langnau am Albis	Open Air Kino Laufen	-
Laufen	Openair Mon Repos :	-
Lausanne	10 toiles sous les étoiles	-
	Cinema Sud Lenzburg	10.8.-11.8.
Lenzburg	Piazza Grande	3.8.-13.8.
Locarno	Cinema al Lago Lugano	20.6.-26.7.
Lugano	LavOpen Air	26.8.-27.8.
Lutry	Open Air Kino Luzern	11.7.-19.8.
Luzern	1 to 1 Energy Happening	27.7.-13.8.
Lyss	Open Air Kino	27.7.-13.8.
Lützelflüh-Goldbach	Open Air Cinema Martigny	25.6.-18.7.
Martigny	Cinema Sud Sursee	17.8.-17.8.
Mauensee	Kino am Strand	-
Meilen	Le Cinoche - Plein Air	8.8.-13.8.
Moutier	Muri Nights	1.7.-1.7.
Muri AG	Open Air Kino Murten	5.7.-9.8.
Murten	Filmnächte	14.7.-17.7.
Münsingen		

Nidau	Cult Fiction	14.7.-30.7.
	Open Air Kino Nidau	-
Niedergösgen	Openair Kino	-
Niederhelfenschwil	Cineopennight Openair Kino	5.7.-15.7.
Nottwil	Open Air Kino	13.7.-30.7.
Nyon	Cine'Air	24.7.-26.8.
Oberhofen BE	Kino im Schlosshof	4.8.-20.8.
Olten	Cinema Sud Olten	16.8.-16.8.
	Open Youcinema	20.7.-7.8.
Oltingen	Zig Open Air	10.8.-13.8.
Ottenschwil	Open Air Kino	8.7.-9.7.
Pfäffikon SZ	Kino am See	10.8.-20.8.
Pfäffikon ZH	Kino Open am Pfäffikersee	8.7.-16.7.
Plaffeien	Openair-Kino	6.8.-13.8.
Rapperswil SG	Spectrum Kino Open Air	5.8.-7.8.
Rapperswil-Jona	Cinema Sud Rapperswil	12.8.-13.8.
Reinach BL	Open Air Filmtage	26.8.-2.9.
Rheinfelden	Open Air Kino	9.8.-13.8.
Richterswil	Ciné au Lac Richterswil	-
Riederalp	Alpines Kino-Openair Aletsch	16.7.-24.7.
Riehen	dorfkinoriehen Open Air	-
Riggisberg	Openair Kino Riggisberg	5.8.-13.8.
Rikon	Open Air Kino im Schöntal	15.7.-17.7.
Romanshorn	Cinema Sud Romanshorn	3.8.-4.8.
Rorbas-Freienstein	Neues Kino Openair	-
Rudolfstetten	Kino uf em Dorfplatz	24.6.-1.7.
Rüschlikon	Kinder-Kino-Openair	15.8.-20.8.
	Park im Grüene	-
Sagogn	Open Air Kino	9.7.-9.7.
Schaffhausen	Munot Kino Open Air	9.8.-13.8.
Schüpfheim	Open Air Kino	11.8.-20.8.
Schöffland	Openairkino	-
Schönenwerd	Open Air Kino	-
Seengen	UBS Open Air Kino Schloss Hallwyl	14.7.-7.8.
Sins	Broggenkino	10.8.-14.8.
Sion	Cinéma Open Air Sion	15.7.-24.7.
Solothurn	Sommerfilme	14.8.-21.8.
St. Gallen	Ford Focus Open Air Kino	-
	Openair in der Lokremise	-
	Open Air Kino St. Gallen	14.7.-5.8.
St. Margrethen	Open Air Kino	7.7.-9.7.
St. Moritz	Kino am See	27.8.-28.8.
Stallikon	Kino am Berg	21.7.-21.8.
Steinhausen	Waldstock	-
Thalwil	Openair Kino	19.8.-20.8.
Thun	Cinema Sud Thun	18.8.-19.8.
Trogen	Cinema Sud Trogen	2.8.-2.8.
Trubschachen	Kino-Openair hof3	19.7.-13.8.
Uster	Open Air Kino Uster	23.7.-16.8.
Vaduz	Filmfest	9.7.-25.7.
Versoir	Ciné Plage	-
Vevey	Open Air Vevey	20.7.-18.8.
Weinfelden	Open Air Kino Weinfelden	25.7.-12.8.
Wil	Sunset Film Festival	30.6.-20.7.
Winterthur	Freiluftkino Musikfestwochen	19.8.-21.8.
	Kino am Pool	-
	Openair auf dem Bäuml	06.7.-7.7.
	Openair Über den Sieben Gleisen	19.7.-6.8.
Wohlen AG	Open Air Kino Wohlen	13.7.-12.8.
Worb	Open Air Kino Worb	-
Wädenswil	Filmnächte Rosenmattpark	-
Zerne	Openair-Kino	26.7.-31.7.
Zofingen	Open Air Kino Zofingen	9.7.-3.8.
Zug	Open Air Kino Zug	9.7.-15.8.
Zürich	Film am See	-
	Filmfluss	6.7.-24.7.
	Open Air Kino im MFO Park	19.8.-20.8.
	Openair Kino Idaplatz	-
	Openair-Kino Röschi	26.8.-27.8.
	OrangeCinema	19.7.-19.8.
	Sofaopenairkino	8.7.-9.7.
	Sommerkino Röntgenplatz	8.7.-16.7.
	Xenix Open-Air	15.7.-20.8.
Zweissimmen	Kino Openair	6.7.-15.7.

* - = Datum bei Drucklegung noch nicht bestätigt/bekannt

► Eine stets aktuelle Liste mit Openair-Kinos und den jeweils gezeigten Filmen gibt's auf cineman.ch.



NICHTS FÜR SCHWACHE NERVEN

RYAN GOSLING in «DRIVE»

DVD & BluRay Release 21.06.2012



DVD & BluRay Release 28.06.2012



DVD & BluRay Release 05.07.2012

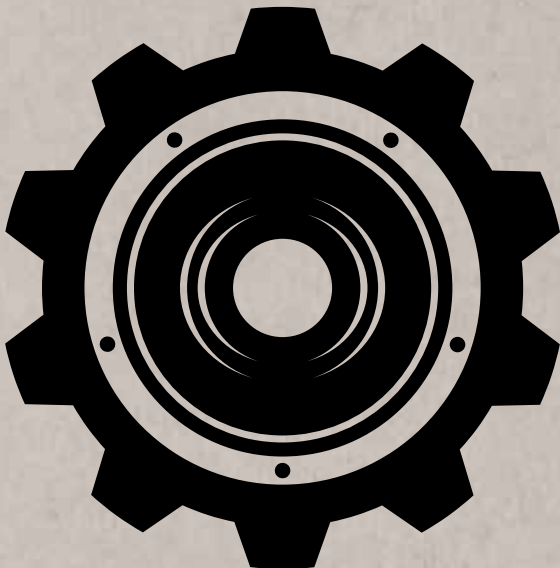


DVD & BluRay Release 05.07.2012



DEIN INDEPENDENT LABEL

WWW.ASCOT-ELITE.CH
WWW.FACEBOOK.COM/ASCOTELITEHE



HÄRTEREI

MAAG HALLE • HARDSTRASSE 219 • 8005 ZÜRICH

PRÄSENTIERT VON:



gadget™ | VORVERKAUF: WWW.HAERTEREI-CLUB.CH | CeDe.ch



05 FREITAG
OKTOBER 2012

HÄRTEREI CLUB, ZÜRICH
TÜRÖFFNUNG 19:00 • BEGINN 20:00
FISCHSUPPE 2012

FUNNY VAN DANNEN



11 DONNERSTAG
OKTOBER 2012

HÄRTEREI CLUB, ZÜRICH
TÜRÖFFNUNG 19:00 • BEGINN 20:00
WAKE THE DOGS TOUR 2012

DONOTS



14 SONNTAG
OKTOBER 2012

HÄRTEREI CLUB, ZÜRICH
TÜRÖFFNUNG 19:00 • BEGINN 20:00
SUPPORT: WALK THE MOON

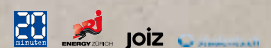
FUN.



14 MITTWOCH
NOVEMBER 2012

MAAG HALLE, ZÜRICH
TÜRÖFFNUNG 18:30 • BEGINN 20:00
EXKLUSIVE CH-SHOW

JASON MRZ



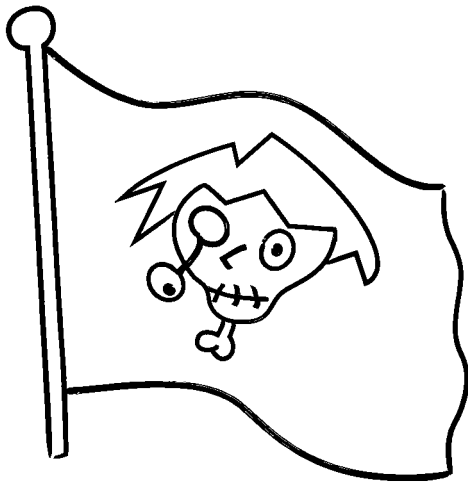
30 FREITAG
NOVEMBER 2012

MAAG HALLE, ZÜRICH
TÜRÖFFNUNG 18:30 • BEGINN 20:00

77 BOMBAY STREET



57038703



who's that?

MO 4.6. **Wolves in the Throne Room** (USA) Metal
 SA 9.6. **Zombie Nation** (D) Electronic
 FR 7.9. **Molotov** (MEX) Latino Crossover
 14.6.-14.7. **Sommerbar**
 salzhaus.ch **Salzhaus Winterthur** starticket.ch

KOFMEHL

06.06. **PUDDLE OF MUDD** US
 21.06. **EAGLES OF DEATH METAL** US
 02.09. **MOLOTOV** MEX 20.09. **ELUVEITIE**
 21.09. **SHANTEL DJ SET** 22.09. **DIE ATZEN** DE
 20.10. **EUROPE** SE 02.11. **LOVEBUGS**
 03.11. **77 BOMBAY STREET**
 12.11. **DRAGONFORCE** UK
 28.12. **PENDULUM DJ SET**
 19.01. **SEVEN** & MANY MORE TO COME



KULTURFABRIK KOFMEHL SOLOTHURN
 DAS VOLLSTÄNDIGE PROGRAMM AUF WWW.KOFMEHL.NET

20 JAHRE
 1992  2012
SCHÜÜR
 MINISTRY | TESTAMENT
 TRIVIUM | AS I LAY DYING
 ELÄKELÄISET | PARADISE LOST
 ARMORED SAINT | LOVEBUGS
 CROWBAR | GET WELL SOON
 THE TARANTINOS | BABY JAIL
 SHANTEL & BUCOVINA CLUB ORKESTAR
 TOBI GMÜR | JASTA | BRUTAL TRUTH
 MY HEART BELONGS TO CECILIA WINTER
 JOLLY & THE FLYTRAP | DEAD BUNNY
 COOKIE THE HERBALIST | MEHR FOLGT...
 SCHÜÜR.CH | FACEBOOK.COM/SCHUURLUCERNE

UNTERE SCHÖNTALSTRASSE 19
 CH-8401 WINTERTHUR
 WWW.GASWERK.CH

GASWERK!

MI | METAL & ROCK FÜR 5 FRANKEN
13_06 **EARLY MAN** (US) **DAS ARCHEA** (CH)

FR | KAITSTART
15_06 **WINTERCURE** (CH) **CALLIOPE** (CH)
BEYOND THE COLLAPSE (CH)

SA | PLATTENTAUF
16_06 **SAGEBUZZ** (CH) ALTERNATIVE ROCK
THE NEW GLASSES & USELESS (CH)

MI | POP-PUNK FÜR 5 FRANKEN
27_06 **KEPI GHOULI & DOG PARTY** (US)

SA | DEATH METAL
30_06 **MALEVOLENT CREATION** (US)

SA | SAISONSCHLUSS
07_07 **ORANGE GOBLIN** (UK) GROOVIE
 STONER METAL **DESPU PALLITON** (CH)

FR | UP IN SMOKE VOL. 4
14_09 STONEROCK FESTIVAL **MONKEY3** (CH)
GLOWSUN (FR) STONEROCK
GRANDLOOM (DE)

FR | RECORD RELEASE PARTY I
21_09 ROCKABILLY **THE PEACOCKS** (CH)
THE JANCEE PORNICK CASINO

FR | RECORD RELEASE PARTY II
22_09 ROCKABILLY **THE PEACOCKS** (CH)

FR | HYPNOTIZING ROCK
12_10 **POTHEAD** (DE)

allblues presents:



Mo 2.7.12, Kaufleuten Zürich - Festsaal

Jonathan Wilson

«Gentle Spirit» – Folk-Rock from California



Fr 21.9.12, Volkshaus Zürich

Do 15.11.12, Volkshaus Basel

Calexico

Texmex und Rock'n Roll – CD-Release-Concert



Do 18.10.12, Kaufleuten Zürich

Glen Hansard

Der Sänger von The Swell Season!

www.ticketcorner.ch

www.allblues.ch

Für Kaufleuten auch:
www.kaufleuten.ch

M83

LIVE: 19.06.2012

KOMPLEX 457 ZÜRICH

ONLY SWISS CLUB-SHOW!

TICKETS: STARTICKET & TICKETCORNER

WWW.ILOVEM83.COM

ROCKSTR!



GODSMACK

LIVE: 26.06.2012

KOMPLEX 457 ZÜRICH

ONLY SWISS SHOW!

SUPPORT: GREY MONDAY

TICKETS: WWW.ABART.CH

WWW.GODSMACK.COM

ROCKSTR!

GOGGOL BORDELLO



LIVE: 18.07.2012

KOMPLEX 457 ZÜRICH

ONLY SWISS SHOW! TICKETS: STARTICKET & TICKETCORNER
GOGGOLBORDELLO.COM - ABART.CH - REDDAMUSIC.COM



DiRT: Showdown

für PS3, Xbox 360 & PC



Colin McWho? Schon das 2011er „DiRT 3“ verlor kein Sterbenswörtchen über den einstigen Namenspaten der „Colin McRae Rally“-Serie im Titel – das Spin-off „Showdown“ löst sich nun auch komplett von den Simulations-Wurzeln der Vorgängerspiele. Das Ergebnis ist eine Mischung aus „Burnout“ und „Destruction Derby“ mit verdammt hübscher Optik und mehr Spielmodi, als eine Edel-Prostituierte drauf hat. Wenn Sie allergisch auf „Gran Turismo“ reagieren und Party-Trinkspielen beim Gamen nicht abgeneigt sind, kommen wir bei Ihnen gerne auf eine runde „DiRT: Showdown“ vorbei. (shy)



Ghost Recon: Future Soldier

für PS3, Xbox 360 & PC



Kinoreife Kamerafahrten, Gegnermassen und ein extrem flinkes Rennen-und-in-Deckung-gehen-Coversystem: „Ghost Recon: Future Soldier“ sieht auf den ersten Blick nicht aus wie ein Taktik-Shooter, aber ohne ebendiese Taktik bekommen Ihre Liebsten schnell Ihre Dog-Tags nach Hause geschickt, da Sie nicht mehr als ein paar Kugeln aushalten. Darum setzen Sie offline mit KI-Teammittgliedern oder online mit menschlichen Mitspielern in der Kampagne und im umfangreichen Mehrspieler-Modus simultane Schiessbefehle, Aufklärungsdrohnen und Hightech-Tarnsystem ein, um die Bösen bzw. das gegnerische Team auszuschalten. Spielt sich besser, als die Grafik dann und wann aussieht. (shy)

von Schimun Krausz

Max Payne 3

Mitten ins Herz oder harmloser Streifschuss?

Serien-Antiheld Max macht eine schwere Zeit durch. Uns ging es mit „Max Payne 3“ dann und wann ebenso.

Vor knapp neun Jahren erschien das phänomenale „Max Payne 2: The Fall Of Max Payne“ und setzte die im Vorgänger begonnene, düstere und für einen Shooter ungewöhnlich tiefgehende Story um den verzweifelten New Yorker Cop Max Payne fort. In etwa dieselbe Zeit ist in der Serien-Storyline vergangen; Max hat den Dienst quittiert, den tragischen Tod seiner Familie noch immer nicht überwunden und gibt sich nun vollends seiner Schmerzmittel- und Alkoholsucht hin, während er für die reiche Familie Branco als Bodyguard arbeitet – in São Paulo, der grössten Stadt Brasiliens, deren soziale Probleme nur noch vom Korruptionsgrad ihrer Behörden übertroffen werden.

Dort stolpert Max mitten hinein, und zwar wortwörtlich: In einigen Zwischensequenzen ist der Ex-Cop zugeröhnter als Hasselhoff beim Burger-Dinner und Sie werden feststellen, dass es bei ihm mehr menschelt, als das je bei einem anderen Videospiele-Charakter der Fall war. In Rückblenden und inneren Monologen erzählt der gebrochene Mann seine Geschichte weiter, dabei kommt er mal als Drunk-Mel-Gibson-Look-Alike daher (New-York-Passagen), mal im bärtigen Bruce-Willis-Look-Stil (Gegenwart). Das passiert nicht mehr in Graphic-Novel-Strips, sondern in Echtzeit-Cutscenes, was modern sein mag, dem Franchise jedoch eines seiner charakteristischen Elemente nimmt.

Auch anhand anderer Veränderungen fällt auf,

dass Serienerfinder Remedy nicht mehr dabei war, sondern Publisher Rockstar nun die Entwicklungszügel in der Hand hält: Während Max sich glaubhaft entwickelt, dümpeln Story und Setting etwas vor sich her; die bedrohliche Stimmung des stets nächtlichen, bitterkalten New York City der ersten zwei Teile erreicht die Fortsetzung nie, auch wenn São Paulo mit seinen krassen Gegensätzen zwischen Reich und Arm gut in Szene gesetzt wurde. Das serienbekannte Hechten und Schiessen in Zeitlupe hat noch immer verdammt viel Stil, wird von heutigen Standard-Features wie einem Deckungs-System und dem Schulter-Zoom aber in den Hintergrund gerückt. Dazu kriechen jeweils unglaublich viele Gegner aus ihren Löchern, was einige Passagen zu Moorhuhn-Ballereien verkommen lässt – immerhin mit anspruchsvollem Schwierigkeitsgrad. Auf „Schwer“ spielen bedeutet, in echt mindestens so viele Tode zu sterben wie Max im Spiel.

F Wenn Sie die Vorgänger nicht kennen, ist „Max Payne 3“ ein verdammt hübsch anzusehender, stylischer Third-Person-Shooter mit einem wirklich guten, motivierenden Multiplayer-Mode. Wenn Sie den alten Max Payne aber so hart lieben wie wir, dann ist dieses Spiel zwar gut, aber auch enttäuschend.



für PS3, Xbox 360 & PC

Welcome to São Paulo, Gringo!

Nachdem, was wir in „Max Payne 3“ von dieser Stadt gesehen haben, machen wir für den Rest unseres Lebens einen grossen Bogen um São Paulo. Wenn Sie trotzdem mal nach Sampa wollen/müssen, haben wir hier ein paar Hingeh-Tipps für Sie. (rgg/shy)

Hooliganen

Spass: Ein Heimspiel des Fussballclubs Corinthians in dessen Stammstadion **Estádio do Pacaembu** in den Stehrängen miterleben. Nervenkitzel: Dabei ein Trikot des Stadtrivalen Palmeiras tragen.

► **Praça Charles Miller**

4

Beischlafen

Mit der Buchfreundin nicht warm geworden? Dann wird's heiss an der **Rua Augusta**, einer Art Latino-Reeperbahn mit weitreichendem Angebot von Edel-Escort bis (zugegebenermassen bildschöner) Transe – sofern Sie Stutz auftreiben können.

► **Rua Augusta**

3

Flirten

Im Buchladen **Livraria Cultura** finden Sie zwischen abertausenden Schinken bestimmt die eine oder andere sexy Bücherwürmin – und können sich anschliessend von der Gang ihres Bruders durch die Favelas jagen lassen.

► **Avenida Paulista 2073**

2

Pennen

Da Sie auf dem Weg vom Flughafen in die Stadt eh schon zweimal ausgeraubt wurden, reicht der Notgroschen, den Sie sich vorsorglich in die Socken gestopft haben, gerade noch knapp für die ca. 18-fränkigen Übernachtungen im **Casa Club Hostel**.

► **Rua Mourato Coelho 973**

1

5

Motorsporteln

Um den Grossen Preis von Brasilien wird beinahe mitten in São Paulo gefahren, auf der Formel-1-Strecke **Interlagos**. Das nächste F1-Rennen sehen Sie dort übrigens am 25. November; das letzte der Saison.

► **Av. Senador Teotônio Vilela 261**



Resistance: Burning Skies

für PS Vita

Alles auf Anfang: „Resistance: Burning Skies“ dreht die Uhr von 1957 im letztjährigen dritten PS3-Teil zurück auf das Jahr 1951, als die ausserirdischen Chimera ihre Invasion auf der Erde starteten. Sie sind Feuerwehmann und Neu-Widerständler Tom Riley, der die ersten Andock-Versuche der Aliens an der US-Ostküste verhindern will.

Während die Handlung keinen mehr überrascht, überzeugt der Vita-Einstand der Serie mit seiner Dual-Analogstick-Steuerung; die erste überhaupt für einen Ego-Shooter auf einem Handheld. Gut ausgedacht, in der Umsetzung aber nicht immer praktisch sind die Touch-Screen-(vorne) und -Pad-Kommandos (hinten), dafür sieht das Spiel gut aus und der Online-Multiplayer-Mode läuft tadellos, dürfte jedoch umfangreicher sein. (shy)



Dragon's Dogma

für PS3 & Xbox 360



Wenn Sie Abwechslung von „Skyrim“ brauchen (oder wie wir schon damit durch sind – aber wir haben auch keine Offline-Freunde) oder Ihnen „Kingdoms Of Amalur“ zu bonbonfarbig war, dann könnte das Open-World-Rollenspiel „Dragon's Dogma“ was für Sie sein: Mit bis zu drei erstaunlich nützlichen KI-Mitstreitern bekämpfen Sie auf für Fantasy-RPGs ungewöhnlich actionreiche und leicht japanisch angehauchte Weise Trolle, Chimären und Drachen, entwickeln Ihre Charaktere mit vielen Freiheiten weiter und spielen die „Resident Evil 6“-Demo, die's momentan exklusiv für Käufer dieses Spiels gibt. Wenn das mal kein Kaufgrund ist. (shy)



von Schimun Krausz

Gravity Rush

Fick dich, Schwerkraft!

Ein herziges Meitli mit einem Büsi – eigentlich sind wir damit schon glücklich. Aber Sonys „Gravity Rush“ hat noch viel mehr zu bieten.

Sie stolpern mit einem blonden Mädchen durch die schwebende Stadt Hekseville, die von einem heftigen Gravitations-Sturm auseinandergerissen und in verschiedene Dimensionen verstreut wurde. Warum? Keine Ahnung. Was tun? Keine Ahnung. Wie heissen Sie? Keine Ahnung. Klingt etwas wirr und bleibt es leider auch eine ganze Weile im Spiel; eine etwas konkretere Story wäre wünschenswert gewesen.

Allzu sehr fällt dieses Manko glücklicherweise nicht ins Gewicht, da „Gravity Rush“ durch seine frische Gameplay-Idee beinahe alle Story-Schwächen vergessen lässt: Gleich zu Beginn machen Sie Bekanntschaft mit einer schwarze Katze (weshalb das blonde Mädchen später Kat genannt wird), die Ihnen die Möglichkeit verleiht, der Schwerkraft den Stinkefinger zu zeigen. Per Knopfdruck schweben Sie, ein weiterer Button lässt Sie durch die Luft segeln. Solange Ihre Gravitations-Anzeige nicht leer ist, können Sie darüber hinaus an Wänden und Decken laufen, rasend schnell über den Boden gleiten und Gegenstände durch die Luft schleudern. Nach einigen Startschwierigkeiten haben Sie die Kniffe der Steuerung schnell gemeistert und wollen auch in anderen Games nie mehr ohne Gravitations-Fähigkeiten durch die Spielwelt preschen. Diese ist hier übrigens frei begeh-, pardon, befliegbar und beherbergt viel Zerstörbares, Extras sowie Nebenmissionen, was zum Erkunden motiviert.

Mit seiner Anime-Cel-Shading-Optik und der Erzählweise in Manga-Comicstrips erinnert „Gravity Rush“ an „Jet Set Radio“, das Gameplay ähnelt dem 2008er „Prince Of Persia“ und die zusammen mit dem Gravitations-Sturm aufgetauchten Feinde, die Nevi, gleichen den Gegnern in „The Legend Of Zelda: Twilight Princess“. In Kombination mit den komplexer werdenden Aufgaben und dem fordernden, aber dank einer Rollenspiel-mässig auflevelbaren Kat nie unfairen Schwierigkeitsgrad ergibt das ein Spiel, das die Fähigkeiten der PS Vita geschickt nutzt und viel mehr Spass macht, als die ersten Spielminuten ahnen lassen. Spielen Sie's aber besser nicht am Morgen nach einer trinklastigen Festivalnacht – die hektischen Perspektivenwechsel würden Sie Ihren Mageninhalt schneller verlieren lassen, als Kat ihr Gedächtnis.



► für PS Vita



Meitli + Büsi = ♥

The internet is made of cats. And girls. Diese zwei besten Dinge überhaupt werden in folgenden Tumblr-Blogs vereint:



girlswithcats.tumblr.com

Die URL sagt es schon: meist hübsche Mädchen auf Fotos zusammen mit Katzen. Hach.

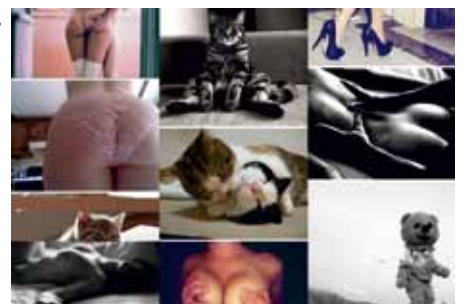


catsandboobs.tumblr.com

Hier herrscht strikte Katzentrennung: Abwechselnd werden Büsis und Brüste gezeigt, aber nie zusammen auf einem Bild. Okay, fast nie.

boobsbandsandcats.tumblr.com

Auf einer unendlich (toll) scheinenden Collage sind Fotos mit Katzen, Frauen-Busen und -Popos durcheinandergewürfelt. Ihr Scroll-Zeigefinger wird innert kürzester Zeit Blasen haben.



«PS», «PlayStation», «PS3», «PSX», «SOX» and «SOX» are registered trademarks of Sony Computer Entertainment Inc. «SONY» and «» are registered trademarks of Sony Corporation. «make.believe» is a trademark of the same company. Starhawk™ ©2012 Sony Computer Entertainment America LLC. Published by Sony Computer Entertainment Europe. «Starhawk» is a trademark or a registered trademark of Sony Computer Entertainment Europe. All rights reserved.



STARHAWK™

WILLKOMMEN AN DER NEUEN FRONT

WERDE TEIL EPISCHER SINGLE- ODER MULTI-PLAYER-SCHLACHTEN AM RANDE UNSERER GALAXIS. DABEI ERLEBST DU PACKENDE KÄMPFE ZU FUSS ODER IN FASZINIERENDEN FAHR- UND FLUGZEUGEN. ENTSCHEIDE DICH FÜR DIE SCHLACHT – MIT DEM EINZIGARTIGEN BUILD AND BATTLE SYSTEM.



SONY
make.believe

Endlich ist sie wieder da. Die einzige brauchbare Jahreszeit. Titten raus, es ist Sommer! Äh. Huch. Haben wir Titten gesagt? Wir meinen natürlich Töffs! Abstauben und raus damit auf todesgefährliche Pässstrassen! Sie besitzen gar kein Motorrad? Dann sollten Sie das schnell ändern. Hier drei Kauf Tipps:

Harley Davidson

XL1200V Sportster Seventy-Two

Harley schafft es seit Jahrzehnten, Motorräder zu bauen, die aus-schauen, als wären sie vor Jahrzehnten gebaut worden. Ganz besonders gilt dies für die Sportster und noch viel besonderser für die Seventy-Two. Verkauft wird hier Lebensgefühl, und zwar – wie der Name schon sagt – das der frühen Siebziger, als die USA noch gut waren und Dennis Hopper und Peter Fonda mit „Easy Rider“ die Freiheitsfantasien einer ganzen Motorrad-fahrergeneration beflügelten (die Ihnen auf der 72 übrigens niemand nehmen kann, denn sie hat keinen Sozus). Weisswandreifen, Peanut-Tank, Chrom, wohin das Auge reicht: Kaum je war Retro schöner, geschweige denn authentischer.

Motor: V2, 1200 ccm
Leistung: 67 PS
Höchstgeschw.: 190 km/h
Gewicht: 253 kg
Preis: CHF 15'400.—



Easy Rider

Ducati Streetfighter 848

In der Motorrad-WM läuft's für Ducati schlecht. Signore Rossi gurkt damit der Spitze regelmässig so weit hinterher, dass man fast Angst haben muss, bald kriege er seinen Dokortitel aberkannt. Beinahe könnte man meinen, das habe Ducati die nötige Demut gelehrt, um der brachialen „grossen“ Streetfighter, die ständig mit dem Messer zwischen den Zähnen gefahren werden will, eine kleine, etwas zahmere Schwester nachzuschieben. Vielleicht haben die Italiener aber auch einfach erkannt, dass ständig Kunden ins Grab zu schicken kein nachhaltiges Geschäftsmodell ist.

Motor: 1 Zylinder, 690 ccm
Leistung: 70 PS
Höchstgeschw.: 190 km/h
Gewicht: 150 kg
Preis: CHF 9990.—



(T)Adel



Motor: V2, 850 ccm
Leistung: 132 PS
Höchstgeschw.: ca. 260 km/h
Gewicht: 169 kg
Preis: CHF 15'990.—

KTM 690 Duke

1994 erfand KTM (damals nicht mehr als eine Bastelbude in Österreich) eine neue Kategorie von Motorrad: einzylindriges, kompromissloses Enduro-Chassis mit Rädern für Asphaltträubereien. Man nannte sie Herzog. Die vierte Generation Herzöge, die heuer feilgeboten wird, rückt von der „unverfälschtes Funbike“-Philosophie ab: softere Abstimmung, serienmässiges ABS, deutlich niedrigerer Preis. Das klingt ja alles irgendwie vernünftig, wirft aber auch die Frage auf: Was bieten denn die Ösis mit der neuen Duke noch, was andere nicht haben?

Familiensache





Folge 5

Stillhalten, Unterdrückung! Diese zwei Stars holen zum KO-Schlag aus!



Das von Bono und Ono initiierte "Bang Your Head For Tibet" - Benefizkonzert erreicht langsam seinen Höhepunkt.



Idee & Story: Michael Rechsteiner / Illustration: Svea Gimber



WERDEN SIE RCKSTR MEMBER.

und profitieren Sie von Vorteilen:

- ◆ Membercard
- ◆ MEMBER-SHIRT
- ◆ CeDe.ch-GUTSCHEIN
- ◆ 1 Jahr RCKSTR
- ◆ und gewinnen Sie wöchentlich coole Preise in der RCKSTR-Backstage-Area

JETZT BESTELLEN!

und eine der folgenden CDs gratis dazu bekommen:



Maximo Park
The National Health



The Offspring
Days Go By



The Clowns
Exciting Times!

rockstar.ch

IMPRESSUM

RCKSTR MAG.

Grösste Musik- und Popkulturzeitschrift der Schweiz.

Chefredaktor:

Schimun Krausz (shy)

Herausgeberin:

All 4 Music & Lifestyle GmbH

Redaktionspraktikantin:

Mirjam Fässler (iv)

Geschäftsführer:

Joel Meier

Redaktion:

David Gadze (dave)
Katinka Oppeck (kätt)
Marco Rüegg (rgg)
Rainer Etzweiler (rez)
Reto Beeler (röhr)

Druck:

Die Wattenscheider
Medienvertriebs GmbH
D-44867 Bochum

Vertrieb:

All 4 Music & Lifestyle GmbH
Passive Attack GmbH
Modul GmbH
Valora AG, MuttENZ

Jahresabo:

CHF 99.- (Ausland EUR 75.-)
abo@rockstar.ch

Auflage: 50'000 Ex.

Leser: 94'000 (MACH 2012-1)

Redaktionsadresse:

RockStar Magazine
Zweierstrasse 129
CH-8003 Zürich
Telefon: +41 43 333 09 04
Telefax: +41 43 333 09 06
Mail: redaktion@rockstar.ch

Konzerfotos:

Melanie Wydler
Ian Keates
Tatjana Rüeegsegger
Melanie Schweizer

Cover:

Model: Tara Davis als Juliet
Starling
Fotograf: Paul Musso

Grafik & Layout:

Joel Meier

Korrektorat:

André Reithebuch, assistiert
von Schimun Krausz

Propaganda & Events:

Gloria Keller

Verkauf:

Rainer Etzweiler
Zoé Zimmermann

Distribution:

Pit „Men In Black exist“ Kägi

Team Rotkreuz:

Martin Schiess
Henna Matter

Gute Seele:

Nadine Gujer

Promogirls:

Alex, Aline, Dina, Janette,
Jane, Jessica, Kätt, Lucia,
Melanie, Mikki, Nadja, Olivia,
Selena, Stephanie, Viktoria

all 4 music & lifestyle |

Designed on PC with **COREL**

Teilnahmeberechtigt an Wettbewerben, Preisausschreibungen und Verlosungen sind alle Personen. Teilnahme an allen Verlosungen (auch SMS) per Postkarte an RockStar Magazine, Wettbewerb «Betreff», Zweierstrasse 129, 8003 Zürich möglich. Persönliche oder Kontaktangaben sind nur für den internen Gebrauch bestimmt. RockStar Magazine behält sich vor, die Teilnehmer auch in anderem Zusammenhang per Post, E-Mail oder SMS anzuschreiben. Sachpreise können nicht umgetauscht, zurückgegeben oder in bar ausbezahlt werden. SMS-Newsletter abbestellen per SMS mit dem Text «Stop Pass» an die Zielnummer 543. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es wird keine Korrespondenz geführt.

Jegliche Verwendung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Für unaufgefordert eingesandte Dokumente, Druckfehler und irrtümliche Versprechen/Angebote übernimmt der Verlag keine Haftung. Member-Angebote so lange Vorrat. RockStar Magazine ist eine eingetragene Marke der All 4 Music & Lifestyle GmbH (© 2010)

facebook.com/rockstarmag
twitter.com/rockstarmag
www.rockstar.ch

Greenfield

FESTIVAL 2012 

DIE ÄRZTE
LIMP BIZKIT
THE OFFSPRING
RISE AGAINST BILLY TALENT
IN FLAMES THE HIVES REFUSED
IN EXTREMO HEAVEN SHALL BURN
SEPULTURA ELUVEITIE HATEBREED LAGWAGON
SCHANDMAUL FEAR FACTORY ENTER SHIKARI PENNYWISE
MAD CADDIES HOT WATER MUSIC SKINDRED ZEBRAHEAD LESS THAN JAKE
BLACK VEIL BRIDES H-BLOCKX LA VELA PUERCA DONOTS STREET DOGS ALL SHALL PERISH
NEAERA THE BRONX DARKEST HOUR THE BEAUTY OF GEMINA GHOST EMMURE BURY TOMORROW
LA DISPUTE WHILE SHE SLEEPS TURBOWOLF DEATH BY CHOCOLATE HATHORS BREAKDOWN OF SANITY END

15. - 17. JUNI INTERLAKEN

www.GREENFIELDFESTIVAL.CH

Hauptponsoren:

MARLBORO 

Co-Sponsoren:

 PlayStation.

 Friso

 C&D.ch

 swisscom

 Z

 Crim

 STIMOROL

 Lipton

AXE

Medienpartner:

 SRG

 TV

 Z

 BASILISK
SO TONT'S LÄBE

 RADIO 32

 ROCK HVLS

 Gilliate.com

 EICHHOF

 LIDL
Greenfield Shopping

